geoinform AG

Kominfo[®] Handbuch

bec-kommunal GmbH

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung	5
2. Die Module von Kominto [®]	
2.1 Kominfo.server	6
2.2 Kominto.ottice	6
2.3 Kominto.net	
	8
	8
2.4.2 Kanal-Langsschnitt	8
2.4.3 Elgene Objekte	8
2.4.4 Verkenrszeichen	8
2.4.5 Straisenlampenkataster.	8
3. Systemvoraussetzungen	9
3.1 Betriebssystem	9
3.2 Hardware Mindestantorderung	9
4. Installation	10
5. Erster Programmstart	
6. Datenimport	
6.1 Import von ALKIS-Datenimport	
6.1.1 Zielverzeichnis der ALK-Daten, Datenformat	
6.1.2 Zielverzeichnis der ALB-Daten	14
6.1.3 ALKIS-Datenubernanme	
6.1.4 Import der Grafik über den ALKIS-Konverter	
6.1.5 Zeichnen der Grafik	15
7. Betrieb von Kominto [®] im Netzwerk	
7.1 Projektauswani	17
8. Schneilzugriff, Kalender, Ausgabe	
9. Nutzung der ALB-Daten	
9.1 Beschreibung der Buttons	
9.2 Definition der Reiter.	23
9.3 Durchtunren einer Datenbankabtrage	
9.3.1 Suchen hach Nutzungsarten	
9.4 Verknuprung zum Kominfo®-Viewer	
9.5 Schnellansicht im Kominio®-Reiter	20
9.6 Ausyabe von benchien	29
9.7 Fluislucksakle. Programmeinsteilungen	
10.1 Appichtetouerung	ວາ
10.1 Ansichtsteuerung mehrerer Ansichtsfenster	32 22
10.2 Die Verwendung mehrerer Ansichistenster	
10.3 Die Navigalionsielsle	
10.3.1 Obersichtskalte erzeugen	
10.3.2 Navigationsielste einschalten	
10.4 Gespeichene Ansichten und Sichtbarkensvonagen	
10.5 Schnellinfo	
10.7 Toytoucho	،
10.9 Eluretückensvigstion	،۵۲ مو
10.0 FINISUURSIAVIYALIUII	
10.10.1 Soloktionsmodi	4U4
10.10.2 Eanafunktion dar mittleren Maustasta	۱۰۰۰۰۰۰ ۱۹
10.10.2 I AININININI UTI IIIIIITITII VIAUSIASIT	4 2









10.11 Zaunlängen anzeigen	43
10.12 Einstellungen für Zaunlängen und Flächeninfo	43
10.13 Flächeninfo platzieren	44
10.14 Koordinatensuche	44
10.15 Anzeige der Position in OpenStreetMap	45
10.16 Statuszeile	46
11. DXF-Export	46
12. Werkzeugkasten	47
12.1 Objekte	47
12.1.1 Info	47
12.1.2 Entfernen von Zeichenelementen	47
12.1.3 Elemente verändern	48
12.2 Zeichnen	50
12.3 Messfunktionen	54
12.4 Bemaßung	56
12.4.1 Eingabe einer Bemaßung	56
12.4.2 Löschen, Korrigieren und Alle Zeichnen	59
12.4.3 Einstellungen	60
12.5 Sichtbarkeit Zeichenobjekte	63
12.6 Voreinstellungen	63
13. Referenzen: Rasterbilder	65
13.1 Importierbare Bilddateitypen	65
13.2 Die Rasterkartenverwaltung	66
13.3 Import von georeterenzierten Rasterbildern	67
13.4 Import von Bilddateien ohne Georeterenzierung	69
14. Referenzen: WMS-Dienste	71
14.1 WMS-Dienst-Verwaltung	
14.2 WMS-Dienst importieren	
14.3 WMS-Dienste loschen und sortieren	
14.4 Anzeige von WMS-Diensten	
15. Reterenzen: vektordateien	
15.1 Kompatible Vektordateirormate	
15.2 Annangen von Vektordatelen	
15.3 Der Vektor-Reierenz-Manager	
16. Referenzen: Fotoaufnahmen	
17. Reierenzen: Funktreierenzen	
18.1 Einstellungen Kelefenzen	0Z
18.2 Optionon in den Grafik Einstellungen	0Z
18.2 Optionen in den Glain-Einstellungen	03 Q/
18.4 Entrocymbol	04
18.5 Gruppoppamon oretollon	
19. Erstellen von eigenen Zellen	00 87
20 Finmessverfahren	
20. Elimessvenamen	00 Q3
22. Ebenen-Manager	95 Q4
22.1 Finstellungen	9 <u>/</u>
22.2 Mehrfachdruck	
22.3 Die Druckvorschau	08 08
22.4 Voreinstellungen	
23. Definition von Druckvorlagen	
23.1 Eingabe grafischer Elemente	102
23.2 Eingabe nichtgrafischer Elemente	107







Kominfo

24. Nutzung der Fachsparten (Netzdaten)1	09
24.1 Import eines Magellan-Projektes1	10
24.2 Zeichnen der Netzdaten (Neuzeichendialog)1	10
24.3 Darstellung der Kanaldaten1	12
24.4 Filter erstellen1	13
24.5 Korrektur der Grafik1	16
24.6 Einfügen einer Legende1	17
24.7 Abrufen von Datenbankinformationen1	18
24.8 Suchfunktionen in der Datenbank1	20
24.9 Dokumentensymbol1	21
24.10 Anzeige der Fachsparten1	22
24.11 Voreinstellungen1	23
24.12 Haltungsgrafik / Leitungsgrafik1	24
24.13 Topologie Kanal oder Wasser1	27
24.14 Schadendialog1	28
24.15 Schnellinfo1	30
25. Auswertungen über den Reportgenerator1	31
26. Auswertungen mit der Mehrfachsuche1	38
27. Längsschnitt Kanal1	40
27.1 Längsschnitt Eingabe1	40
27.2 Längsschnitt korrigieren1	41
27.3 Längsschnitt laden1	42
27.4 Korrektur Legende1	42
27.5 Voreinstellung Legende1	44
27.6 Voreinstellung der Schächte im Längsschnitt1	45
27.7 Voreinstellung Haltungen im Längsschnitt1	45
27.8 Voreinstellung Längsschnitt1	46
28. Sonderflächen1	48
28.1 Grunddienstbarkeit – Schnitt ALK1	48
28.2 Grunddienstbarkeiten1	50
28.3 Tiefenbegrenzung1	52
28.3.1 Ermittlung der Erschließungstiefe1	53
28.3.2 Korrektur Grafik1	54
28.3.3 Korrektur Datenbank1	55
28.3.4 Voreinstellungen1	56
29. Eigene Objekte1	58
29.1 Import eines definierten Objektes1	58
29.2 Eigene Objekte verwenden1	59
29.3 Erstellung von Eigenen Objekten1	62
29.3.1 Allgemein1	62
29.3.2 Variablen1	63
29.3.3 Zeichnen1	65
29.3.4 Eingabedialog1	67
29.3.5 DB-Struktur Definition1	71
29.4. Einstellungen im Menü "Sichtbarkeit"1	74
30. GPS nutzen1	75

CubiC



31. Optionen	178
31.1 Programmeinstellungen	178
31.1.1 Verzeichnisse	179
31.1.2 Allgemein	180
31.1.3 Bauanträge	180
31.1.5 GIS-Optionen	182
31.1.6 Sonstiges	183
31.2 Grafik-Konverter	184
31.2.1 Einstellungen	185
31.2.2 Steuerung	186
31.2.3 Darstellung der Punktschärfe	187
31.3 Sichtbarkeit	188
31.4 Grafik-Einstellungen	189
30.4.1 Erscheinungsbild	189
31.4.2 Farben	190
31.4.3 Druck und Grafik	190
31.4.4 Objekte	190
31.4.5 Allgemein	190
31.5 Web Server	191
31.6 Farbauswahl	192
31.7 Verzeichnis der Linientypen und Strichstärken	193
32. Anwendungsbeispiele	194
32.1 Generierung von Zellen	194
32.2 Erstellen einer Datenbankabfrage	197
33. Benutzer	203
34. Service	204
34.1 Updates	204
34.2 Support	204





Seite 5

1. Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserem Produkt Kominfo[®].

Kominfo[®] wurde gemeinsam von den Firmen "bec-kommunal Software GmbH" und der "geoinform AG" entwickelt. Die Grundfunktion des Programms ist die Liegenschaftsverwaltung mit Flurstücken, Gebäuden und Grenzpunkten mit folgenden Leistungsmerkmalen:

Leistungsmerkmale ALK

- ALK-Schnittstellen integriert (Formate DFK, EDBS, BGRUND und ALKIS)
- Der neue Referenzmanager ermöglicht Ihnen, jetzt schon in der Grundversion, die Nutzung Ihrer Luftbilder, Bebauungspläne und DXF-Dateien
- Blattschnittfreie Anzeige
- Schneller Bildaufbau und schnelle Antwortzeiten bei unbegrenzter Projektgröße
- Unabhängige Ansichtssteuerung
- Ausdruck der Karten in beliebigem Maßstab und Größe
- CAD-Funktionen für Bemaßung, Linie, Fläche, Kreis, Bogen, Text, Symbol

Leistungsmerkmale ALB

- ALB-Schnittstellen integriert (alle bundeslandtypischen Formate)
- Verwaltung amtlicher, nichtamtlicher, aktueller, unvollzogener und historischer Flurstücke
- Adressverwaltung mit Suchfunktionalität
- Umfangreiche Berichte und Auswertungen

Zur Verfügung stehen Ihnen diese Funktionen bereits in der Grundversion, welche Sie kostenlos testen können.

In diesem Handbuch werden die Funktionen von Kominfo[®], sowie der Zusatzmodule Kominfo.server und Kominfo.net erläutert. Eine ausführliche Beschreibung der ALB-Funktionen von Kominfo.office erhalten Sie in der Online-Hilfe von Kominfo[®].

Für Fragen zu unseren Produkten stehen wir selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung

Kominfo[®] Hotline geoinform AG bec-kommunal Software GmbH Tel: 0931 2 700 50 60 Tel: 0931-2 700 500 Tel: 089-900 98 360









2. Die Module von Kominfo[®]

Kominfo[®] ist ein modular aufgebautes System. Das bedeutet, dass die Grundversion um verschiedene Erweiterungen ausgebaut werden kann. Die einzelnen Module erweitern die Leistungsmerkmale des Programms je nach Anforderungsprofil.

2.1 Kominfo.server

Wenn viele Nutzer mit denselben Daten arbeiten müssen, sollte die Datenhaltung vom Einzelarbeitsplatz zum Server verlagert werden. Nur so kann garantiert werden, dass immer alle Anwender die gleichen, aktuellen Daten benutzen.

Erweiterte Leistungsmerkmale von Kominfo.server

- Netzwerkfähigkeit
- Unbeschränkte Anwenderzahl für die Bereiche ALB und ALK
- Ein zentraler Datenbestand
- Daten müssen nur einmal importiert werden
- Die Datensicherung erfolgt zentral am Server

2.2 Kominfo.office

Wenn Sie in Ihrer Kommune die ALB-Daten weitergehend nutzen möchten, bieten sich die Funktionen von Kominfo.office an.

Erweiterte Leistungsmerkmale von Kominfo.office

- Erhebliche Kostensenkung beim Dateneinkauf durch Rückgabe der Daten an das Vermessungsamt
- ALB-Differenzdatenübernahme ist möglich
- Alle Adressdaten sind editierbar
- Auswertung von beliebig vielen Datensätzen in den Berichten
- Komplettes Straßenverzeichnis bearbeitbar
- Komplettes Hausnummernverzeichnis bearbeitbar
- Seriendruckfunktionen für Briefe und Faxe
- Sammelmappenfunktionen





2.3 Kominfo.net

Seit 1997 bietet die Firma geoinform AG ein Auskunftssystem unter dem Namen CubiC-View an. Mit der Einführung der Kominfo[®]-Produktreihe wurden die Features unseres Auskunftssystems Magellan CubiC-View vollständig in Kominfo.net eingebettet.

Erweiterte Leistungsmerkmale von Kominfo.net

- Zugriff auf die Originaldaten des GIS-Systems Magellan® ohne Datenkonvertierung
- Bidirektionale Grafik- und Sachdatenanbindung
- Mehrspartenfähige Darstellung
- Darstellung, Pflege und Aktualisierung sämtlicher mit Magellan[®] aufbereiteter Fachsparten wie z. B. Kanal, Wasser, Baum usw.
- Durch den Einsatz von thematischen Filtern lässt sich für alle Fachsparten nahezu jede denkbare grafische Darstellung erreichen
- Einfachste Suchfunktionen in Grafik und Datenbank
- DIN-gerechte Darstellung der Netze
- Integrierte Bildverwaltung für z. B. Schadensbilder, Einmessskizzen







2.4 Zusatzmodule

Die nachfolgend genannten Module sind nicht Bestandteil der Kominfo[®]-Standardpakete und können zusätzlich erworben werden.

2.4.1 DXF-Export

Modul zum Austausch von koordinatenbasierten Elementen mit dem Sie betreuenden Ingenieurbüro. Die DXF-Dateien werden aus der Grafik von Kominfo[®] heraus erzeugt. Zukauf ab Kominfo.server, in Kominfo.net standardmäßig enthalten. Der DXF-Export ist im Abschnitt <u>DXF-Export</u> näher beschrieben.

2.4.2 Kanal-Längsschnitt

Modul zur grafischen Darstellung von Kanal-Längsschnitten. Als Basis ist Kominfo.net notwendig. Eine nähere Beschreibung finden Sie im Abschnitt <u>Längsschnitt Kanal</u>.

2.4.3 Eigene Objekte

Erzeugung von grafischen Objekten wie z.B. Linien-, Punkt-, Flächenobjekten. Kopplung der Objekte mit frei definierbaren Datenbankfeldern und –masken, Eingabemaskengenerator integriert, Eingabemenüs frei definierbar. Die Eigenen Objekte sind im Abschnitt <u>Eigene Objekte</u> näher beschrieben.

2.4.4 Verkehrszeichen

Ermöglicht die Erfassung, Darstellung und Auswertung der von der Kommune zu pflegenden Verkehrszeichen. Umfangreiche Datenbankauswertungen stehen dem Nutzer zur Verfügung. Die Zeichenobjekte der Bibliothek entsprechen den offiziellen Teilen des Katalogs der Verkehrszeichen des Bundesministeriums für Verkehr. Als Basis des Verkehrszeichenkatasters ist Kominfo.net notwendig.

2.4.5 Straßenlampenkataster

Die umfangreichen Funktionalitäten dieser Fachschale können zum Aufbau eines Straßenlampenkatasters genutzt werden. Eingabe, Auswertung und Analyse sind entsprechen den gültigen DIN-Normen. Als Basis des Straßenlampenkatasters ist Kominfo.net notwendig.









3. Systemvoraussetzungen

3.1 Betriebssystem

Das Programm sowie alle Ausbaumodule sind sowohl am Einzelarbeitsplatz als auch im Netzwerkbetrieb (ab Kominfo.server) einsetzbar.

Als Entwicklungssprache wird C++ verwendet. Standardmäßig wird Kominfo[®] zusammen mit der MS ACCESS - Runtime ausgeliefert.

Als Betriebssystem kann MS Windows 10[®] und MS Windows 11[®] eingesetzt werden.

Im Netzwerkbetrieb laufen unsere Programme unter allen Windows -Netzwerken. Weitere Auskünfte unter unserer Hotline-Nummer 0931 27005060.

3.2 Hardware Mindestanforderung

Prozessor:	1-GHz-Prozessor oder höher mit 32 Bit (x86) oder 64 Bit (x64),
Arbeitsspeicher:	1 GB RAM (32 Bit) oder 2 GB RAM (64 Bit)
Festplattenspeicher	mindestens 2 GB Festplattenspeicher frei (abhängig von der
	Datenmenge)

Die Auflösung bei Grafiknutzung sollte mindestens 1024 x 768 Pixel betragen.

Hinweis: Bei sehr umfangreichen ALK-Daten können die Anforderungen an Ihren PC höher liegen.







4. Installation

🔚 Kominfo, die günstigste Art ALB und ALK zu nutzen!		
Kominfo, die günstigste Art ALB und ALK zu nutzen!	Beschreibung Vertrieb und Support Dies ist der 1. Schritt der Installation ! Hiermit werden die notwendigen Systemdateien für Kominfo installiert. Der angemeldete Benutzer benötigt hierzu lokale Administratorrechte! Kominfo	
		J

Legen Sie die Installations-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk. Es öffnet sich automatisch ein Installationsmenü, in dem Ihnen verschiedene Auswahloptionen zur Verfügung gestellt werden.

Installation

Es sind 2 Installationsschritte in der angegebenen Reihenfolge notwendig um Kominfo[®] auf Ihrem PC zu installieren. Für die Installation muss das Benutzerprofil über Administratorenrechte verfügen.

- Installation der Systemtreiber
- Installation der Anwendung

Bei der Installation werden Sie von einem Assistenten unterstützt, der Sie durch alle notwendigen Installationsschritte führt. Sollten Sie Kominfo[®] im Netzwerk betreiben (ab Kominfo.server) können Sie während der Installation der Kominfo[®]-Anwendung ein Verzeichnis auf einem Netzwerkserver für das Programm, die ALB-Datenbank und das Gisdatenverzeichnis wählen.

Während der Installation der Kominfo[®] Anwendung werden Ihre Registrierungsinformationen eingetragen. Sollten Sie bereits eine Kominfo[®]-Lizenz erworben haben, können Sie die an dieser Stelle eintragen. Ansonsten wird automatisch ein Kominfo[®]-Shareware-Nutzer angelegt.

Dokumentation

Unter dem Menüpunkt "Dokumentation" finden Sie das Kominfo[®]-Handbuch und einen Text, der Sie bei einem Update von Kominfo[®] unterstützt.

Informationen

Hier gelangen Sie zu Informationstexten rund um die verschiedenen Kominfo[®]-Module und dem Bestellformular.







Testdaten Bayern

Sollten Sie keine ALK- bzw. ALB-Daten zur Verfügung haben, können Sie die beigefügten Testdaten nutzen, um einen ersten Eindruck über die Leistungsfähigkeit von Kominfo[®] zu erlangen.

Tools

Im Verzeichnis "Tools" finden Sie einige kostenlose Programme von Drittanbietern, die zur kostenlosen Nutzung bereit stehen.

Hardlock	Wenn Sie Kominfo [®] mit einem Netzwerk-Dongle (Hasp) betrei- ben, finden Sie hier die notwendigen Dateien zur Installation und die dazugehörigen Handbücher.
ECW Kompressor:	Dient zur Konvertierung von Rasterdateien in das Format *.ecw. Dieses Format kommt mit wesentlich weniger Arbeitsspeicher aus, als TIF- oder JPG-Dateien.
WinZip:	WinZip erleichtert dem Windows-Anwender den Umgang mit Archiven.
PC Visit	Das PCVisit-Gastmodul ist eine (für den Gast) kostenlose Soft- ware, mit der Sie über "Desktop-Sharing" eine Verbindung zu unserem Support aufbauen können.
	Für die Installation werden keine Administratorrechte benötigt!

d Achtung

Die Installation dieser Programme erfolgt auf eigenes Risiko. Für Supportleistungen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.





5. Erster Programmstart

Während der Installation von Kominfo[®] wird automatisch eine Verknüpfung zum Startmenü angelegt. Im Ordner "Kominfo" befindet sich das Symbol zu dem Programm "Kominfo". Diese Verknüpfung kann auch auf dem Desktop angelegt werden.



Die Einstellung aus der Installation für die Datenbank und das Gisdaten-Verzeichnis sind automatisch als Projekt "Voreinstellung" übernommen. Diese Einstellungen können Sie mit dem Button in und den Assistenten für die Projektverwaltung kontrollieren oder ggf. ändern.

Zum Anlegen eines neuen Projektes geben Sie im Feld «Name» eine Be und legen anschließend die Detals fest. Projektauswahl: voreinstellung • Aktionen	Zeichnung en Projektverwaltung Bitte wählen Sie eine Datenbanktechnologie aus. Die gewünschte Datenbanktechnologie muss an Threm Arbeitsplatz bere installiert sein. Bei Orade und MS SQL müssen die notwendigen Datenbu und Arbeitsplatzinstallationen bereits eingerichtet und gestartet worder	its sniserver sein.
Umbenennen Löschen < Zurück Weiter >	ම MS Access	Projektverwaltung Sie haben sich für die Datenbanktechnologie MS ACCESS entschieden. Um die Konfiguration des Projekts abzuschleßen, müssen Sie noch den Pfad angeben, wo die Datenbank physikalisch abgelegt wurde. Treibernamen: Microsoft Access-Treiber (*.mdb) Datenbankpfad: C: (ProgramData (Kominfo (Datenbank (becsgis3.mdb))
	< Zurüdk Weiter >	GIS-Pfad: C:\ProgramData\Kominfo\ <zurüdk abbrechen<="" fertig="" stelen="" td=""></zurüdk>

Beim Start werden der Anwendername und das Passwort abgefragt. Wenn Sie das Programm erstmalig auf Ihren PC installiert haben, tragen Sie als Anwendername **Kominfo** ein und bestätigen den Button Anmelden (siehe Abbildung oben). Sie können später verschiedene Anwenderkonten einrichten um die Zugriffsrechte der einzelnen Benutzer zu definieren. Die nötige Vorgehensweise ist in der Hilfedatei beschrieben.







Bite geben Sie an, aus welchem Bundesland die in der Datenbank gespeicherten Daten stammen. Treffen Sie diese Einstellung sorgfältig, da eine Änderung nur mit Hilfe unseres Kundendienstes erfolgen kann. Bundesland: ALB-Schnittstelle: ALKIS-Daten (NAS)	Bundesland festlegen		×
ALB-Schnittstelle: ALKIS-Daten (NAS)	Bitte geben Sie an, aus welch stammen. Treffen Sie diese Eir Kundendienstes erfolgen kann Bundesland:	em Bundesland die in der Datenbank g nstellung sorgfältig, da eine Änderung n	espeicherten Daten uur mit Hilfe unseres
	AL R-S obnittatalla:	ALKIC Datas (NAC)	
	ALD-SCHINKSKEIIE.	ALKIS-Daten (NAS)	•
	Abbrechen		Weiter

Wählen Sie Ihr Bundesland und dann das Format der ALK- und ALB-Daten aus. Diese Abfrage erfolgt nur einmalig, da diese Angaben für die weitere Nutzung in der Datenbank gespeichert werden. Sollten Sie die Testdaten des Vermessungsamtes verwenden, achten Sie darauf das richtige Bundesland und das richtige Format der Testdaten anzugeben.

6. Datenimport

Kominfo[®] dient der Nutzung der ALK- und ALB-Daten, die über das Vermessungsamt erhältlich sind. Aus den ALK-Daten wird ein grafischer Lageplan erzeugt. Die ALB-Daten enthalten die Eigentümerdaten zu den einzelnen Flurstücken. Um diese Daten mit Kominfo[®] nutzen zu können, müssen sie zunächst importiert werden.

6.1 Import von ALKIS-Datenimport

Der Import von ALKIS-Daten erfolgt über Extras\ALB-Komplettdaten einlesen. Bitte beachten Sie, dass aus ALKIS-Datensätzen sowohl die Eigentümerdaten als auch der Lageplan erzeugt werden.

GIS-Optionen GIS-Optionen GIS-Optionen GIS-Optionen GIS-Optionen GIS-Optionen GIS-Optionen GIS-Programme GIS-Browser Nein Format der Flurstückskenz Erweitertes ALB-Format IS-Optionen GIS-Programme: Magellan Programmpfad: C.\Programme (x86)\Kominfo\ GIS-Projekt: C.\Programme (x86)\Kominfo\ GIS-Projekt: GIS-Projekt: GIS-Projekt: G	p >		
	•		
GIS-Optionen GIS-Optionen Klicken zum Einstellen Externer GIS-Browser Nein Format der Flurstückskenz Erweitertes ALB-Format GIS-Programm: Magelan Programmpfad: C.\Programme (x86)\Kominfo\ GIS-Projekt: C.\Programme (x86)\Kominfo\ GIS-Projekt: C.\Programme (x86)\Kominfo\ GIS-Projekt: C.\Programdata\kominfo\ Ø GIS-Verbindung automatisch bei Programmbeginn statten Umgriff: 10 Vollbild: Viewer 1 Vavigator einschalten GIS-Format: ALKIS Navigator einschalten Umgriff: 10 Vollbild: Viewer 1 Vavigator einschalten GIS-Format: ALKIS O Grafikeinsteliungen Fehlerprotokoll aktivieren Sichern beim Beenden Armeldemaske überspringen bei Aufruf durch das GIS Ø Letzten Bildschirmausschnitt beim Ülfnen des Grafikfensters wiederherstellen			
GIS-Optionen Klicken zum Einstellen Externer GIS-Browser Nein Format der Flurstückskenz Erweitertes ALB-Format IS-Optionen Image: Comparison of the state of the	-		
Externer GIS-Browser Nein Format der Flurstückskenz Erweitertes ALB-Format IS-Optionen IS-Optionen GIS-Programm: Magellan Programmpfad: C.VProgramme (x86)/Kominfo\ GIS-Projekt: c:\programdata\kominfo\ ID Volbild: Volbild: Viewer 1 Volbild: Viewer 1 Volbild: Viewer 1 ID Volbild: Um eventuell vorhanderne Kapazitätsprobleme zu beseitigen, können Sie eine Dbergrenze für die zu beabeitenden GIS-Objekte eintragen. Der Wert 0 steht für keine Beschränkung. Begrenzung: 0 Grafikeinstellungen Sichern beim Beenden	(
Format der Flurstückskennz Enweitertes ALB-Format IIS-Optionen IIS-Programm: Programmpfad: C.\Programme (x86)\Kominfo\ GIS-Projekt: c.\programdata\kominfo\ III III Vollbild: IIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII			
BS-Optionen GIS-Programm: Magelan Programmpfad: C.\Programme (x86)\Kominfo\ GIS-Projekt: c'\programdata\kominfo\ ID ID Volbild: IVerbindung automatisch bei Programmbeginn starten Umgriff: 10 Volbild: IVereurl VB-Format: ALKIS ID IN avigator einschalten GIS-Format: ALKIS Um eventuell vorhandene Kapazitätsprobleme zu beseitigen, können Sie eine Dbergenze für die zu bearbeitenden GIS-Dbjekte eintragen. Der Wert 0 steht für keine Beschränkung. Begrenzung: 0 Grafikeinstellungen Sichern beim Beenden Sichern beim Beenden Anmeldemaske überspringen bei Aufruf durch das GIS V Letzten Bildschirmausschnitt beim Üffnen des Grafikfensters wiederherstellen			
GIS-Programm: Magellan Programmpfad: C.\Programme (x86)\Kominfo\ GIS-Projekt: c.\programdata\kominfo\ ID ID Volbild: Viewer 1 VI IV ID Volbild: Viewer 1 IV ID Volbild: Viewer 1 IV ID Volbild: Um eventuell vorhandene Kapazitätsprobleme zu beseitigen, können Sie eine Dbergrenze für die zu bearbeitenden GIS-Objekte eintragen. Der Wert 0 steht für keine Beschränkung. Begrenzung: 0 Grafikeinstellungen Fehlerprotokoll aktivieren Sichern beim Beenden Anmeldemaske überspringen bei Aufruf durch das GIS V Letzten Bildschirmausschnitt beim Üffnen des Grafikfensters wiederherstellen	x		
GIS-Programm: Magellan Programmpfad: C.\Programme (x86)\Kominfo\ GIS-Projekt: c.\programdata\kominfo\ © GIS-Verbindung automatisch bei Programmbeginn starten Umgriff: 10 Vollbild: Viewer 1 ♥ Navigator einschalten GIS-Format: ALKIS ♥ Navigationsleiste einschalten Um eventuell vorhandene Kapazitätsprobleme zu beseitigen, können Sie eine Obergrenze für die zu bearbeitenden GIS-Objekte eintragen. Der Wert 0 steht für keine Beschränkung. Begrenzung: 0 Grafikeinstellungen Fehlerprotokoll aktivieren Sichern beim Beenden Anmeldemaske überspringen bei Aufruf durch das GIS Ø Letzten Bildschirmausschnitt beim Ölfnen des Grafikfensters wiederherstellen	_		
Programmpfad: C.\Programme (x86)\Kominfo\ GIS-Projekt: c.\programdata\kominfo\ Ø GIS-Verbindung automatisch bei Programmbeginn starten Umgriff: 10 Vollbild: Viewer 1 Ø GIS-Format: ALKIS ULM eventuell vorhanderne Kapazitätsprobleme zu beseitigen, können Sie eine Übergrenze für die zu bearbeitenden GIS-Übjekte eintragen. Der Wert 0 steht für keine Beschränkung. Begrenzung: 0 Grafikeinstellungen Sichern beim Beenden			
GIS-Projekt: c'\programdata\kominfo\			
GIS-Verbindung automatisch bei Programmbeginn starten Umgriff: 10 Vollbild: Viewer 1 Navigator einschalten GIS-Format: ALKIS ALKIS Navigationsleiste einschalten Um eventuell vorhandene Kapazitätsprobleme zu beseitigen, können Sie eine Dbergrenze til die zu bearbeitenden GIS-Objekte eintragen. Der Wert 0 steht für keine Beschränkung. Begrenzung: 0 Grafikeinstellungen Fehlerprotokoll aktivieren Sichern beim Beenden Anmeldemaske überspringen bei Aufruf durch das GIS Letzten Bildschirmausschnitt beim Ölfnen des Grafikfensters wiederherstellen	GIS-Projekt: c:\programdata\kominfo\		
Umgriff: 10 Vollbild: Viewer 1 V Navigator einschalten GIS-Format: ALKIS VIEwer 1 Navigator sinschalten Um eventuell vorhandene Kapazitätsprobleme zu beseitigen, können Sie eine Dbergrenze til die zu bearbeitenden GIS-Objekte eintragen. Der Wert 0 steht für keine Beschränkung. Begrenzung: 0 Grafikeinstellungen Fehlerprotokoll aktivieren Sichern beim Beenden Anmeldemaske überspringen bei Aufruf durch das GIS Z Letzten Bildschirmausschnitt beim Ölfnen des Grafikfensters wiederherstellen			
Volibild: Viewer 1 Vavigator einschalten GIS-Format: ALKIS Vavigationsleiste einschalten Um eventuell vorhandene Kapazitätsprobleme zu beseitigen, können Sie eine Dbergenze ür die zu bearbeitenden GIS-Objekte eintragen. Der Wert 0 steht für keine Beschränkung. Begrenzung: 0 Grafikeinstellungen Fehlerprotokoll aktivieren Sichern beim Beenden Anmeldemaske überspringen bei Aufruf durch das GIS Letzten Bildschirmausschnitt beim Ölfnen des Grafikfensters wiederherstellen			
GIS-Format: ALKIS Navigationsleiste einschalten Um eventuell vorhandene Kapazitätsprobleme zu beseitigen, können Sie eine Dbergrenze til die zu bearbeitenden GIS-Objekte eintragen. Der Wert 0 steht für keine Beschränkung. Begrenzung: 0 Grafikeinstellungen Fehlerprotokoll aktivieren Sichern beim Beenden Anmeldemaske überspringen bei Aufruf durch das GIS Letzten Bildschirmausschnitt beim Ölfnen des Grafikfensters wiederherstellen			
Um eventuell vorhandene Kapazitätsprobleme zu beseitigen, können Sie eine Dbergrenze für die zu bearbeitenden GIS-Objekte eintragen. Der Wert 0 steht für keine Beschränkung. Begrenzung: Grafikeinstellungen Fehlerprotokoll aktivieren Sichern beim Beenden Anmeldemaske überspringen bei Aufruf durch das GIS Letzten Bildschirmausschnitt beim Ölfnen des Grafikfensters wiederherstellen			
Um eventuell vorhandene Kapazitätsprobleme zu besettigen, können Sie eine Obergrenze til die zu bearbeitenden GIS-Objekte eintragen. Der Wert 0 steht für keine Beschränkung. Begrenzung:	_		
Begrenzung: 0 Grafikeinstellungen Fehlerprotokoll aktivieren Sichern beim Beenden Anmeldemaske überspringen bei Aufruf durch das GIS V Letzten Bildschirmausschnitt beim Öffnen des Grafikfensters wiederherstellen			
 Fehlerprotokoll aktivieren Sichern beim Beenden Anmeldemaske überspringen bei Aufruf durch das GIS Letzten Bildschirmausschnitt beim Öffnen des Grafikfensters wiederherstellen 			
 Sichern beim Beenden Anmeldemaske überspringen bei Aufruf durch das GIS Letzten Bildschirmausschnitt beim Öffnen des Grafikfensters wiederherstellen 			
 Anmeldemaske überspringen bei Aufruf durch das GIS Letzten Bildschirmausschnitt beim Üffnen des Grafikfensters wiederherstellen 	Sichern beim Beenden		
Anmeldemaske überspringen bei Aufruf durch das GIS Iztzten Bildschirmausschnitt beim Öffnen des Grafikfensters wiederherstellen			
Anmeldemaske überspringen bei Aufruf durch das GIS Letzten Bildschirmausschnitt beim Üffnen des Grafikfensters wiederherstellen			
🖉 Letzten Bildschirmausschnitt beim Ölfnen des Grafikfensters wiederherstellen			
Abbrechen	n		

6.1.1 Zielverzeichnis der ALK-Daten, Datenformat

Standardmäßig werden die ALK-Daten in das Verzeichnis C:\Programdata\Kominfo\gisdaten importiert.

Wenn Sie ein anderes Zielverzeichnis wählen möchten, können Sie dies über die Projektverwaltung einstellen (siehe Abschnitt 7.1 Projektauswahl).

Das Zielverzeichnis kann sich auch auf einem Netzwerkserver befinden.

Im Andockfenster "Eigenschaften" können sie die Einstellungen kontrollieren. Dazu öffnen Sie in der Hauptmenüleiste

Fenster \ Symbolleisten und Andockfenster \ Eigenschaften

Im Andockfenster "Eigenschaften" unter GIS-Optionen können Sie das Dialogfeld zur Kontrolle öffnen.

Bitte stellen Sie unter GIS-Format "ALKIS" ein, bevor Sie mit dem Datenimport beginnen.







6.1.2 Zielverzeichnis der ALB-Daten



Die Eigentümerdaten werden in die Datenbank "becagis3.mdb" importiert. Standardmäßig befindet diese sich im Ordner C:\ProgramData\Kominfo\Datenbank.

Ab Kominfo.server kann die ALB-Datenbank auch auf einen Netzwerkserver ausgelagert werden. Geben Sie hierzu das Verzeichnis bei der Projektverwaltung an.

6.1.3 ALKIS-Datenübernahme

ALB Datenformat wähl	en 🔀
Bitte geben Sie das Dat Daten vorliegen.	tenformat an, in dem die zu übernehmenden
ALB-Schnittstelle:	ALKIS-Daten (NAS)
ALK-Schnittstelle:	ALKIS (NAS)
Vorgang:	ALB- und ALK-Daten importieren 🚽
Abbrechen	ALB- und ALK-Daten importieren Nur ALB-Daten importieren Nur ALK-Daten importieren

Sichern Sie Ihre ALB-Datenbank vor jedem Datenimport. Sie werden dazu noch während der folgenden Anweisungen aufgefordert.

Klicken Sie nun auf Extras\ALB-Komplettdaten einlesen, wählen die ALB- und ALK-Schnittstelle und den Einlesevorgang und folgen Sie den weiteren Anweisungen.

Achtung

Beim Einlesevorgang "ALB- und ALK-Daten importieren" werden zuerst die ALB-Daten, dann die ALK-Daten und anschließend die Verschneidung der Flurstücke mit den Nutzartengrenzen ausgeführt.

Bei den beiden anderen Einlesevorgängen muss die Verschneidung der Flurstücke mit den Nutzartengrenzen separat ausgeführt werden.









6.1.4 Import der Grafik über den ALKIS-Konverter

Extras GIS Fenster Hilfe	M Kominfo Alkis Konverter		—
Administrationskonsole Programmeinstellungen Grafik-Konverter ALKIS-Nutzungsarten verschneiden ALB Komplettdaten einlesen	geoinform AG Friedrich-Bergius Ring 11 97076 Würzburg Mehr Info	Steuerdatei Bo STANDARD Liste Eir DI Erstbestand Differenzdaten Zeichne Grafik Steuerung Ob	ix festlegen Instellungen B Abgleich jektanalyse
		ALKIS Konverter schliessen	

Alternativ können die Grafikdaten der ALKIS-Daten auch direkt im Grafikkonverter importiert werden. Wählen Sie bitte im Hauptmenü Extras\Grafik-Konverter, um Ihre ALKIS-Daten zu importieren.

Wählen Sie anschließend Importiere Erstbestand. Geben Sie nun das Quellverzeichnis an. Dies sollte entweder das entsprechende Verzeichnis auf einer CD oder ein Ordner auf Ihrer Festplatte sein. Markieren Sie anschließend die Quelldatei.

Betätigen Sie den Button OK, werden die Daten automatisch importiert und der Grafik-Konverter wird erneut geöffnet. Bitte beachten Sie, dass in diesen Fall Verschneidung der Flurstücke mit den Nutzartengrenzen separat ausgeführt werden muss (siehe Abschnitt 6.1.3).

6.1.5 Zeichnen der Grafik

Zusammenstellung der Flächen		Zuerst
C Wohnbaufläche	*	
🔽 Gemarkungsgrenze		Nach Oben
Flurstücksgrenze		Nach Unten
📝 Bauteil		~ ~
Wohngebäude		∠uletzt
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe		Steuerung
📝 Rathaus		
Schloss		Alle aus
📝 Kirche		Alle ein
✓ Kloster		Lösche ALK Grafik
📝 Polizei		Ebsorie AER didik
Feuerwehr		Zeichne Rest
📝 Gebäude nicht zu qualifizieren		Zeichne Fläche
📝 Überdachung	*	
		Flächen ungefüllt

Um aus den importierten Daten einen Lageplan zu erzeugen muss die Grafik gezeichnet werden. Wählen Sie im Grafik-Konverter Zeichne Grafik um den Dialog zur Flächensteuerung zu öffnen.







Klicken Sie für die Flächendarstellung auf Zeichne Fläche und anschließend auf Zeichne Rest.

Alternativ können Sie eine reine Liniendarstellung wählen. Aktivieren Sie dazu "Flächen ungefüllt"

Folgende Feineinstellungen sind möglich:

Zuerst	Die markierte Folie soll zuerst gezeichnet werden.
Nach Oben	Die markierte Folie soll vor der darüber stehenden
	gezeichnet werden.
Nach Unten	Die markierte Folie soll nach der Folie, die darunter
	steht, gezeichnet werden.
Zuletzt	Die markierte Folie soll als letzte Folie gezeichnet
	werden.
Steuerung	Wechselt in das Dialogfenster zum Steuerungskatalog
	(siehe <u>Seite 186</u>).
Alle ein	Alle Folien einschalten.
Alle aus	Alle Folien ausschalten.

Um die Daten zu visualisieren, öffnen Sie bitte den Kominfo[®]-Viewer unter Module\Kominfo Viewer und betätigen Sie den Button Alles.

Achtung

Wenn Sie später in Folge von Veränderungen der Grafikeinstellungen oder Sie einen neuen Datenbestand eingelesen haben, muss die Grafik neu zeichnen werden. Es ist dann notwendig, zuvor den Button Lösche Grafik zu betätigen, da die Grafik sonst mehrmals übereinander gezeichnet wird.





7. Betrieb von Kominfo[®] im Netzwerk

Ab Kominfo.server können sowohl die ALB-Datenbank als auch die Gisdaten wie im Kapitel <u>Datenimport</u> beschrieben im Netzwerk ausgelagert werden. Dies bietet für Sie den Vorteil, dass alle Benutzer auf den gleichen Datenbestand zugreifen und eine Aktualisierung der ALB-/ALK-Daten nur einmal, anstatt an allen Arbeitsplätzen durchgeführt werden muss.

An allen Arbeitsplätzen, die auf dieselbe Datenbank zugreifen muss der Pfad zum Server in der Projektverwaltung konfiguriert werden.

Falls Sie nachträglich Ihre ALB-Daten auf einen Netzwerkserver auslagern möchten, oder sich der Pfad zu diesem ändert, muss der Pfad zur Datenbank in der Projektverwaltung neu eingetragen werden.

Wenn Sie Kominfo[®] zuvor lokal verwaltet haben, ist bereits eine ALB-Datenbank mit dem Namen "becagis3.mdb" auf Ihrem Rechner vorhanden (Standardordner: c:\ProgramData\kominfo\datenbank). Der Ordner "Datenbank" muss nun an den von Ihnen gewünschten Ort im Netzwerk kopiert und der Pfad wie im nächsten Abschnitt beschrieben eingetragen werden.

Dieser Arbeitschritt ist bei allen Kominfo[®]-Arbeitsplätzen, die auf die ALB-Daten im Netzwerk zugreifen, zu wiederholen. Die lokale ALB-Datenbank wird nun nicht mehr benötigt und sollte nach einer Datensicherung entfernt werden.

Wir empfehlen auch den lokalen Gisdaten-Ordner zu löschen, wenn dieser im Netzwerk ausgelagert wurde

d Achtung

Im Zuge eines Updates kann es notwendig sein, die Setupdatei "Kominfo Anwendung" neu auszuführen. Bitte tragen Sie in diesem Fall in der Abfrage "Datenbankorder" den korrekten Zielpfad ein. Überprüfen Sie nach dem Update auf jeden Fall die Einstellungen an allen Arbeitsplätzen.

7.1 Projektauswahl

Anmeldung	
	Projektverwaltung
Kominfo	Zum Anlegen eines neuen Projektes geben Sie im Feld <name> eine Bezeichnung ein und legen anschließend die Details fest.</name>
	Projektauswahl: Voreinstellung 👻
Anwendemane: Kominfo	Aktionen
Anwenderk ennwort	Bearbeiten
	🔘 Neu
	🔘 Umbenennen
Projektauswahi: Voreinstellung	🔘 Löschen
Kominfo	
Kommunales Grundstücks-Informations-System	
Copyright © 1994-2012 bec kommunal Software GmbH, geoinform AG	
Alle Rechte vorbehalten	
Abbrechen Anmelden	< Zurück Weiter > Abbrechen

Wählen Sie den Button mit den drei Punkten. Die Standardeinstellung "Bearbeiten" ist voreingestellt.







Projektverwaltung	Projektverwaltung
Bitte wählen Sie eine Datenbanktechnologie aus. Die gewünschte Datenbanktechnologie muss an Ihrem Arbeitsplatz bereits installiert sein. Bei Orade und MS SQL müssen die notwendigen Datenbankserver und Arbeitsplatzinstallationen bereits eingerichtet und gestartet worden sein.	Sie haben sich für die Datenbanktechnologie MS ACCESS entschieden. Um die Konfiguration des Projekts abzuschließen, müssen Sie noch den Pfad angeben, wo die Datenbank physikalisch abgelegt wurde.
MS Access	Treibernamen: Microsoft Access-Treiber (*.mdb) Datenbankpfad: C:\ProgramData\Kominfo\Datenbank\becagis3.mdb
◎ SQL Server ◎ Orade	GIS-Pfad: C:\ProgramData\Kominfo\
< Zurück Weiter > Abbrechen	< Zurück Fertig stelen Abbrechen

Wählen Sie die Datenbanktechnologie aus und stellen im folgenden Dialog ALB-Datenbankverzeichnis und Gisdaten-Verzeichnis ein.

Ebenfalls bietet die Projektverwaltung mehrere Mitgliedsgemeinden separat zu verwalten. Mit dem Button "Neu" können Sie eine weitere Projektauswahl anlegen. Geben Sie dazu einen Namen in das Feld "Projektname" ein und gehen wie oben beschrieben mit den Einstellungen für ALB-Datenbankverzeichnis und Gisdaten-Verzeichnis vor.

Projektverwaltung	
Zum Anlegen eine und legen anschli	es neuen Projektes geben Sie im Feld <name> eine Bezeichnung ein eßend die Details fest.</name>
Projektauswahl:	Voreinstellung 👻
Aktionen	
🔘 Bear	beiten
Neu	
🔘 Umb	enennen
C Lösc	hen
Projektname:	Lurching
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	< Zurück Weiter > Abbrechen







8. Schnellzugriff, Kalender, Ausgabe

Schnellzugriff



An der linken Seite befindet sich die Schnellzugriffsleiste. Diese bietet dem Benutzer die Möglichkeit häufig benutzte Modulfenster, Abfragen oder Einzelobjekte zu speichern und diese zu öffnen.

Mit der Pin-Nadel kann die Schellzugriffsleiste automatisch in den Hintergrund gestellt werden.



Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die geöffnete Schnellzugriffsleiste in dem Popup-Menü kann die Einstellung "Automatisch in Hintergrund" deaktiviert werden.

Schnellzuariff		1
Schnellzugriff		Abdocken
	\checkmark	Andocken
		Dokument im Registerkartenformat
Adressenve		Automatisch im Hintergrund
		Ausblenden
🐘 🗙 Einzelobjekte	_	

Geöffnete Fenster können dem Schnellzugriff hinzugefügt werden.



Markieren Sie den Eintrag in der Schnellzugriffsleiste und öffnen mit der rechten Maustaste die Funktion zum Löschen des Eintrags.









In den Schnellzugriff kann der Dialog als Modul, die SQL-Abfrage als Abfrage oder das einzelne markierte Objekt als Einzelobjekt hinzugefügt werden.

Schnellzugriff 📮	🖂 Flurstücksakte				
Schnellzugriff			MA-IVIA N		
Module Flurstücksakte Grift Adressenverwaltung Grift Adre	Flurstück: 21 / 0 Lage Krebsstr. Eigentümer Detail Bemerkv V aktuell	- Gemarku Hausnum ungen Nutzungsarten] unvollzogen	ng: 9995 mer: 4 Lebenslauf Dokumente Grd.	In Schnellsta	art - Module einfügen art - Abfragen einfügen art - Einzelobjekte einfügen
🛓 🔀 Abfragen	Nr Name1	Name2 Straße	Plz Ort	Grundbuch	Eigentumsan Pers Buc
⊢ <mark>™</mark> Flurstücke ⊖–	Lurchinger Kirchens Rechtsverhältnisse:	st starting	11111 Bornhauser	n 9995, 568 °	normale)
	Grundbuch	SatzNr Recht	sverhältnis	Status	
	Flurstück Lage	Fläche	Status Gemeinde	e Gemar	kung 🔺
	✓ 21 / 0 Krebsstr. 4		774 aktuell 9995-0	9995	
	46 / 0 Nähe Mück	enweg	65 aktuell 9995-0	9995	
	98 / 0 An den We	iden 4	.613 aktuell 9995-0	9995	
	1077 U In der Strom	nung	493 aktuell 9995-0	9995	*
	Erfasst: 16.02.2010 KC	DMINFO 👻		Geändert: 16	6.02.2010 Kominfo 👻





Kalender

Kalend	ler							д
Kalen	der							
	4		Jan	uar 2	012		- 1	
	Mo 26	Di 27	Mi 28	Do 29	Fr 30	Sa 31	So 1	
	2	3	4	5	6	7	8	
	16	10	18	12	20	21	22	
	23	24	25	26	27	28	29	
	30	31	Feb	ruar	2012			
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
			1	2	3	4	5	
	6	7	8	9	10	11	12	
	13	14	15	16	17	18	19	
	27	28	29	25	24	25	20	
			Ma	arz 20	-12	_		
	Mo	Di	Mi	Do 1	Fr	Sa	So	
	5	6	7	8	9	10	11	
	12	13	14	15	16	17	18	
	19	20	21	22	23	24	25	
	20	21	20	29	50	51		
			Ap	oril 20	12			
	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
	2	2	4	5	6	7	1	
	9	10	11	12	13	14	15	
	16	17	18	19	20	21	22	
	23	24	25	26	27	28	29	
	50		м	ai 20	12			
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
		1	2	3	4	5	6	
	7	8	9	10	11	12	13	
	14	15	16	17	18	19	20	
	21	22	30	24 31	1	20	3	
	4	5	6	7	8	9	10	
] He	ute:	23.01	.201	2	
Eiger	ne Kal	ende	er					
	Kaler	nder						

Wählen Sie im Schiebemenü *Kalender* um in den Anzeigemodus des Kalenders zu wechseln.

Ausgabe

In dem Ausgabefenster werden Standardinformationen zur ALB-Datenbank und im Protokoll Fehlermeldungen im ALB-Bereich und Hinweise zur Fehlermeldung für den Support aufgelistet.

Ausgabe	1 [x
Ausgabe von Statusinformationen der Anwendung Datenbank aktualisiert auf Version 400011		*
	•	
H () H Ausgabe Protokoll		

Auch wenn Sie das Ausgabefenster geschlossen (🖻) oder dieses sonst automatisch im Hintergrund anzeigen (🗐 Ausgabe) lassen, kann das Ausgabefenster über Fenster\Symbolleisten und Andockfenster\Ausgabe wieder im Vordergrund angezeigt werden.









9. Nutzung der ALB-Daten

Flurstuo	cksakte		-		1	10.0					
A 1 / 284 B C C											
lurstück:	17	U -		Gemarkung:	9995		- Gen	heinde:	3332-0		-
Lage	Krebsstr.			Hausnummer	2		Orts	teil:			-
Eigentüme	er Detail	Bemerkung	gen Nutzu	ingsarten Leb	enslauf 🛛 🗸 D) okumente 🛛 Gr	dVerkehr	Bauantr	räge Abrechnu	ungen I	Rech 💶
📝 aktue	ell	— (unvollzogen		historisch	🔳 ge	eplant		📃 alle		
Nr	Name1	1	Name2	Straße	Plz	Ort	Grundbuc	h	Eigentumsan	Pers	Buc
1	Landkreis f	ischstadt		Kescherstr. 1	5 88888	Fischstadt	9995, 571		1		normale
	uhältnisse:										Þ
Rechtsver	erhältnisse:		C ataMr	Rechtsver	hältnis		Chabus				4
Rechtsver	rhältnisse: ndbuch		SatzNr	Rechtsver	hältnis		Status				4
Rechtsver	rhältnisse: ndbuch		SatzNr	Rechtsver	hältnis		Status				4
Rechtsver	rhältnisse: ndbuch		SatzNr	Rechtsver	hältnis		Status				4
Grun	rhältnisse: ndbuch		SatzNr	Rechtsver	hältnis		Status				4
Grun	rhältnisse: ndbuch		SatzNr	Rechtsver	hältnis		Status				4
Grun Flurstüc	erhältnisse: ndbuch ck La	ge	SatzNr	Rechtsver Fläche	hältnis Status	Gemeinde	Status	Gema	rkung		•
Grun Grun Flurstüc	rhältnisse: ndbuch ck La 1 7 0 Kre	ge bsstr. 2	SatzNr	Rechtsver Fläche 571	hältnis Status aktuell	Gemeinde 9995-0	Status	Gema	rkung		
Grun Grun Flurstüc	rhältnisse: ndbuch ck La 1 / 0 Kre 3 / 0 Zik	ge bostr. 2 adenweg 2	SatzNr	Rechtsver Fläche 571 988	hältnis Status aktuell 3 aktuell	Gemeinde 9395-0 9395-0	Status	Gema 9995 9995	rkung		4
Grun Flurstüc	erhältnisse: ndbuch ck La 1 / 0 Kre 3 / 0 Zik 4 / 0 Zik	ge ibsstr. 2 adenweg 2 adenweg 4	SatzNr	Fläche 1.771 988 1.774	hältnis Status aktuell 3 aktuell 4 aktuell	Gemeinde 9995-0 9995-0 9995-0 9995-0	Status	Gema 9995 9995	rkung		4
Rechtsver Grun Flurstüc	erhältnisse: ndbuch ck La 1 / 0 Kre 3 / 0 Zik 4 / 0 Zik 6 / 0 Zik	ge Ibsstr. 2 adenweg 2 adenweg 4 adenweg E	SatzNr	Fläche 571 988 1.774 1.439	hältnis Status aktuell 3 aktuell 4 aktuell 9 aktuell	Gemeinde 9995-0 9995-0 9995-0 9995-0 9995-0	Status	Gema 9995 9995 9995 9995	rkung		•
Bechtsver Grun Flurstüc	erhältnisse: ndbuch ck La 1 / 0 Kre 3 / 0 Zik 4 / 0 Zik 6 / 0 Zik	ge Ibsstr. 2 adenweg 4 adenweg 5	SatzNr	Fläche 571 388 1.774 1.439	hältnis Status aktuell aktuell aktuell aktuell	Gemeinde 9995-0 9995-0 9995-0 9995-0 9995-0	Status	Gema 9995 9995 9995 9995	rkung		

Das Modul "Flurstücksakten" dient der Verwaltung von Liegenschaften. Sie finden es im Hauptmenü unter Module\Flurstücksakten. Die Nutzung der ALB-Daten wird in der Hilfedatei von Kominfo[®] näher beschrieben. Wir wollen an dieser Stelle lediglich einen kurzen Überblick über die wesentlichen Inhalte geben.

9.1 Beschreibung der Buttons

Q	Suche ausführen	Führt eine Suche aus. Ist die Maske noch leer, werden sämtliche Flurstücke aufgelistet.
R	Neue Suche beginnen	Beginnt eine neue Suche.
•	Neueingabe	Fügt einen neuen Datensatz hinzu. In der nun erschei- nenden Maske müssen die gelb markierten Felder ausge- füllt werden. Die restlichen Angaben sind optional.
	Speichern	Speichert alle vorgenommenen Änderungen.
0	Hilfe	Öffnet die Hilfedatei zur Flurstücksakte.









9.2 Definition der Reiter



Mit einem Klick der rechten Maustaste auf einen Reiter der Flurstücksakte rufen Sie die Maske "Reiter Eigenschaften" auf. Hier können Sie definieren, welche Reiter angezeigt werden sollen.

Kontrollbox Schalten Sie die Kontrollboxen, um die Sichtbarkeit der einzelnen Reiter zu steuern.

Speichern Voreinstellung Abbrechen Speichert die aktuelle Auswahl.

Lädt die Voreinstellungen (alle Reiter werden aktiviert).

Verlässt die Einstellungen ohne die vorgenommenen Änderungen zu speichern.







9.3 Durchführen einer Datenbankabfrage

Image: Status	-	Flurstü	cksakte	Suchwerte eing	geben										(- • ×
Flurstück / Gemarkung: Lutchingen Gemeinde: ////////////////////////////////////	М	[0/ 0) • • 4	Q Q	C	1	Ø 🏟 -	\times		b	文 -				
Lage Hausnummer Ortsteit Eigentümer Detail Bemerkungen Nutzungsanten Lebenslauf Dokumente Gird. Verkehr Bauanträge Abrechnungen Rechte/Last Image: Straße Piz Ort Grundbuch Eigentümsan Nr Name1 Name2 Straße Piz Ort Grundbuch Eigentümsan Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße I	F	urstück:		/ ·		Gema	arkung:	Lurchingen			~	Gemeir	nde: [~
Eigentümer Detail Bemerkungen Nutzungsanten Lebenslauf Dokumente Gird. Verkehr Bauanträge Abrechnungen Rechte/Last Image: Straße Piz Ort Girundbuch Eigentumsan Nr Name1 Name2 Straße Piz Ort Girundbuch Eigentumsan Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: S		age	Ļ			Haus	nummer:					Ortsteil	:			~
Kuzzname:	E	igentüme	er Deta	ail Bemerkunge	n Nutzur	ngsarte	n Leber	nslauf Doku	umente	GrdV	erkehi	r Bauar	nträge	Abrechnur	ngen	Rechte/Las
Nr Name1 Name2 Straße Plz Ort Grundbuch Eigentumsan Image: Straße	K	urzname:				j aktue	ell [unvolizog	jen	his	torisch	1	g	eplant		alle
Flurstück Lage Fläche Status Gemeinde Gemeinde Gemeinde Staße		Nr	Name1				Name2	Straße	•	Plz		Ort		Grundbuch		Eigentumsan
Flurstück Lage Fläche Status Gemeinde Gemarkung Straße Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Im	ŀŀ	_														
Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status <td< td=""><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></td<>																
Flurstück Lage Fläche Status	H	_														
Flurstück Lage Fläche Status Image: Control of the status Flurstück Lage Fläche Status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status Image: Control of the status	lŀ	_														
Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status																
Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status	H	_														
Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: St																
Bechtsverhältnisse:																
Grundbuch SatzNr Rechtsverhältnis Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Status Image: Flück Lage Flücke Status Gemeinde Gemarkung Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße <		> lechtsve	rhältniss	e:												
Flurstück Lage Fläche Status Gemeinde Gemarkung Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße	L r	Grun	idbuch		SatzNr	Be	chtsverhå	iltnis			Stati	us .				
Flurstück Lage Fläche Status Gemeinde Gemarkung Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße<	lŀ															
Flurstück Lage Fläche Status Gemeinde Gemarkung Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße<																
Flurstück Lage Fläche Status Gemeinde Gemarkung Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße Image: Straße I	L_															
		Flurstüc	sk	Lage		Fläche		Status	Ge	meinde		6	Gemark	kuna		Straße
	-			2-												-
	-															
	<															>
Erfasst: Geändert: O	Erf	asst		0		~						Geär	ndert:		0	~

oder erweiterte Suche

Flurstücksakte: Suchwerte eingeben I 0/ I 0/ I 0/	C 1 . C . C . C . C . C . C . C . C . C	
Lage Eigentimer Detail Bemerkungen Nutzur Kurzname:	Grundbucheinträge: Suchwerte eingeben of 0	Buchungsart: Gemarkung: Postemplänger Emptängerautomatik sperren
Rechtsverhältnisse:	Status: Laufende Nr.: Grundbuchanteit Namensnummer Pers Anteil (BGB) Eigentümerart: V	Herkunt: Buchungsstelle: Besitzübergang: Grundbucheintrag: Eigentumsübergang: Q
Flurstück Lage F	Statusfilter	geplant 🔽 alle
Effasst:	N Name1 Name2 Straße Piz	: Ort Grundbuch Eigentumsan Pers E Geändert:







Wenn Sie die Flurstücksakte öffnen oder den Button Neue Suche beginnen (^S)betätigen, starten Sie eine Abfrage aus der ALB-Datenbank.

Tragen Sie einen Suchwert oder einen Suchnamen in eines oder mehrere der grün markierten Felder ein, und betätigen Sie anschließend den Button Suche ausführen (,), um die Abfrage zu starten. Das Ergebnis Ihrer Suche wird anschließend im unteren Bereich der Flurstücksakte aufgelistet. Bei der Eingabe eines Suchkriteriums dient das Symbol * als Platzhalter.

Tragen Sie beispielsweise in das Feld "Kurzname" den Suchwert "A*" ein werden Ihnen als Suchergebnis alle Flurstücke aufgelistet, deren Eigentümername mit "A" beginnt.

Auch verknüpfte Suchen sind möglich. Öffnen Sie durch einen Doppelklick in das Feld "Name1" die erweiterte Suche. Tragen Sie in mehrere Felder Werte ein, wird nach Flurstücken gesucht, die alle Kriterien gemeinsam erfüllen. In diesem Fall müssen Sie **beide** Suchanfragen ausführen.







9.3.1 Suchen nach Nutzungsarten

🚍 Flurstücksakte: Suchwerte eingeben	🔚 Nutzungsarten: Suchwerte eingeben 👘 📧
K (/)) A A	K ∢ [] ▶ N 🔏 % 🏘 🖺 🖩 🗹 ⊜ ▾ X 🖬 🛍
Flurstück: / · · ·	Flurstück: / Folge Code:
Lage	Gemarkung:
Eigentümer Detail Bemerkungen Nutzung	Nutzungsart
Kennziffe Nutzungsart	Detail
L.	Kategorie:
Ť	Fläche: m² Wertzahl:
	Bodenklasse: Ertragsmesszahl:
	Herkunft:
	Objektgruppe:
	Objektart:
	Gebäude:
	Kulturart:
•	Bodenart:
	Vegetation:
Flurstück Lage Flä	Bewertung:
	Kennziffer LfdNr Nutzungsar Nutzungsart Kürzel

Jedem Flurstück sind eine oder mehrere Nutzungsarten zugewiesen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Feld "Nutzungsart" um den Suchwertdialog zu öffnen. Hier können sie eine Nutzungsart aus dem Katalog auswählen und danach suchen. Oder sie öffnen mit dem Button Nutzungsart einen weiteren Auswahldialog in dem sie die Suchmenge der Nutzungsarten festlegen. Es können beliebig viele Nutzungsarten ausgewählt werden und mit dem Button Übernehmen der Suchmenge hinzugefügt werden. In unserem Beispiel haben wir folgende Nutzungsarten ausgewählt:

- Straße
- Straße mit Zugehörungen
- Weg
- •
- Gehweg
- Geh- und Radweg
- Weg mit Zugehörungen



Wenn Sie eine bestimmte Auswahl häufig benötigen, können Sie Ihre Suchmenge mit dem Button Speichern sichern und mit Laden aufrufen. Mit dem Button OK kehren sie in den Suchwertdialog zurück.

Die Suche wird mit dem Button Suche ausführen als Hintergrundsuche gestartet.

Die Suche nach den Flurstücken mit diesen Nutzungsarten starten Sie dann im Ausgangsdialog.

Von	uns	kommen	die	GIS-Lösungen



🖂 Flurstücksakte: Suchwerte eingeben									
	1	►		6	6	# \$	3		
Flurstück:	/	•			6	iemarki	ung:		
Lage					H	lausnu	nme	r:	
Eigentümer Detail Bemerkungen Nutzungsarten Lebenslar						slauf			





9.4 Verknüpfung zum Kominfo®-Viewer

	Flurstück	Lage	Fläche	Status	Gemeinde	Gemark	kung 🗢	×
	16 /	0 Zikadenweg	780	aktuell	9995-0	9995		
~	20 /	0 Wanzengasse	53	aktuell	9995-0	9995	Das aktive Flur	rstück im GIS anzeigen
~	25 /	0 Wanzengasse	176	aktuell	9995-0	9995	Die markierte P	Flurstückauswahl im GIS anzeigen
~	32 /	0 Schnakenstr.	1.087	aktuell	9995-0	9995	Den er enkientere	- Florest Schwarzschill Attention and and
~	44 /	0 Mückenweg	568	aktuell	9995-0	9995	Der markierten	n Hurstuckauswani Attribute zuoranen
~	45 /	0 Mückenweg	781	aktuell	9995-0	9995	Der markierten	h Hurstuckauswahl die voreingestellten Attribute zuordnen
~	46 /	0 Nähe Mückenweg	65	aktuell	9995-0	9995	Der markierten	n Flurstückauswahl zugeordnete Attribute entfernen
~	69 /	0 Nähe Libellenweg	2.408	aktuell	9995-0	9995	Der markierten	n Flurstückauswahl einen Ortsteil zuordnen
~	75 /	0 Nähe Libellenweg	913	aktuell	9995-0	9995	Der markierten	n Flurstückauswahl ein Dokument zuordnen
~	83 /	0 Sprockgasse	150	aktuell	9995-0	9995	In der markiert	ten Flurstückauswahl die ALB-Fläche in Zahl1 übertragen
~	93 /	1 Palmerstr.	205	aktuell	9995-0	9995	Der markierten	n Flurstückauswahl einen Feldwert zuweisen
~	93 /	2 Krebsstr.	3.042	aktuell	9995-0	9995		
~	93 /	4 Nähe Palmerstr.	224	aktuell	9995-0	9995		
~	93 /	5 Palmerstr.	145	aktuell	9995-0	9995		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
4								

Die Ergebnisse einer Suche werden im unteren Bereich der Flurstücksakte aufgelistet. Wenn Sie mit der Maus über die Einträge fahren, erscheint neben dem Mauszeiger ein "+ Symbol". Dadurch wird angezeigt, dass bei einem Klick der rechten Maustaste weitere Funktionen zur Verfügung stehen.

Wenn Sie das Kontextmenü mit einem Mausklick öffnen, können Sie sehen, dass Sie die Möglichkeit haben, Ihr Suchergebnis im GIS anzuzeigen. Sie können sich sowohl das aktive Flurstück, als auch die gesamte Flurstücksauswahl anzeigen lassen. Ein Flurstück ist aktiv, wenn es in der linken Spalte mit einem grünen Häkchen versehen ist. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Feld um ein Flurstück aktiv zu schalten.

Um die gesamte Flurstücksmenge im GIS aufzurufen, müssen Sie zunächst alle Flurstücke markieren. Klicken Sie hierfür in das freie Feld neben der Spalte "Flurstück" und wählen Sie anschließend Die markierte Flurstücksauswahl im GIS anzeigen.



In unserem Beispiel haben wir uns das Suchergebnis unserer Abfrage aus dem vorhergehenden Kapitel im Kominfo[®]-Viewer anzeigen lassen.







9.5 Schnellansicht im Kominfo®-Reiter



Unter dem Kominfo[®]-Reiter der Flurstücksakte sehen Sie eine Schnellansicht des gewählten Flurstücks. Es wird immer das Flurstück in der gewählten Zeile gelb markiert dargestellt.







9.6 Ausgabe von Berichten

😑 Flurstücksnachweis (Grundstücksverkehr und Dienstbarkeiten)						
Vorschau	役 100% -	Business Objects 🗵				
9995 16 0	Flurstücksnachweis (Grundstücksverkehr und D	ienstbarkeiten)				
	9995-0 Fist.: 16	Gemarkung: 9995				
	Ortstell: EntVN: Status: aktuell NachfVN; Fläche in m. ⁺ : 780 Lage/Straße: 2	Zikadenweg				
	E igentü merangaben:					
	Namensnr.: 1, Markt BornhausenKanalstr. 1, 11111, Bornhausen GBuch: 0999-95 / 518. normales Eigentum Mitelg-Ana	ell: 1 Ant Fläche: 780				
	N utzungsabschnitte:	Teilfläche: Bodenkl.: Wertz.:				
	510 Straße	780				
	Grundstücksverkehr: Notariat:	Urkundennr.: Verkaufspreis:				
	Eingangsdatum: Urkundendatum:	~				

Mit dem Unterpunkt "Berichte" des Hauptmenüs können Sie Berichte zu Ihrer Datenbankabfrage ausgeben. Hierzu müssen ein oder mehrere Flurstücke in der Flurstücksakte markiert sein. Wählen Sie anschließend einen Bericht per Klick der linken Maustaste aus. Bitte beachten Sie, dass Sie das Modul Kominfo.office benötigen, um einen Bericht zu mehreren Flurstücken zu erzeugen.

Beschreibung der Buttons

3	Drucken	Druckt den aktuellen Bericht aus.
	Bericht exportieren	Exportiert den Bericht in ein anderes Format (z. B. Adobe .pdf oder Excel .xls).
C)	Aktualisieren	Aktualisiert den aktuellen Datensatz mithilfe des nicht im Lieferumfang von Kominfo [®] enthaltenen Programms <i>"Crystal Report"</i> der Firma <i>Seagate Software</i> .
	Gruppenbaum umschalten	Schaltet den Gruppenbaum am linken Rand ein und aus.
m	Text suchen	Sucht einen Text innerhalb des gewählten Berichtes.







9.7 Flurstücksakte: Programmeinstellungen

Ein	stellungen	д	x			
Anv	wendung		-			
Anv	Anwendung					
Darstellung Bauanträge						
Beit	räge					
GIS-Optionen Web-Diapate						
Sor	istige Optionen					
tec	nnisches Gebäudemanagement	C\Export\	_			
	Importverzeichnis	C:\Programme (x86)\Komin				
	CrystalReportsViewer	C:\Program Files (x86)\Kom				
	Textbausteinverwaltung	C:\Program Files (x86)\Kom				
	Konfigurationsverzeichnis	C:\Programme\Magellan\bi				
Ξ	Dokumenterstellung					
	Vorlagenverzeichnis	C:\Program Files (x86)\Kom				
	Dokumentverzeichnis	C:\Export\				
	Briefvorlage	C:\Program Files (x86)\Kom				
	Faxvorlage	C:\Program Files (x86)\Kom	Ξ			
Ξ	Anwendung					
	Automatische Sternchensu	Ja				
	Nach Status einfärben	Ja				
	Anschrift mit Ortsteil	Ja				
	Anschriftenzeile mit Firma	Nein				
	Anschriftenzeile mit Ortsteil	Nein				
	Miteigentümer exportieren	Nein				
	Kommastellen Geschossfläc	2				
	Kommastellen Straßenzuglä	3				
	Druckereinrichtung aufrufen	Nein				
	Nächste manuelle BKZ	Klicken zum Einstellen				
	Eingabetaste in Masken spe	Nein				
	Sicheres Löschsymbol	Ja				
Ξ	Nebenkosten/Gebühren/Ver	träge				
	Abrechnungsjahr	2012				
	Betriebskosten Beginn	01.01.2012				
	Betriebskosten Ende	31.12.2012				
	Heizkosten Beginn	01.01.2012				
	Heizkosten Ende	31.12.2012	÷			

Alle für die Flurstücksakte relevanten Programmeinstellungen finden Sie im Andockfenster Einstellungen unter "Anwendung", "Darstellung", "Bauanträge", "Beiträge" und "Sonstige Optionen".

Die Programmeinstellungen werden auf <u>Seite 178</u> näher beschrieben.







10. Der Kominfo[®]-Viewer

-	Kominfo				– 🗆 X
Da	tei Bearbeiten Module Stammo	laten Berichte Extras GIS Fenster Hilfe			
*	🔍 📓 🗙 👗 ┪ Flurstücksal	tten 🖺 🖺 🖃 約 🔟 🔟 🕍 🕍 🖌	Beitragswesen 🔽 💽 🔞	' - 🙆 🗐 🗹 🖸 - 🚳 · 🖉 ·	F • 10 • 10 • Q • 6 (\$)
Schr	💳 Kominfo-Viewer 1				- • •
Iellzi			Lilfa data i	Wend Verknünfung Werkzell	akasten Grafik
ugrifi	A		Hilfedatei	word verknuptung	
	J-A				<u> </u>
		Navigationsleiste mit			
	E S	Übersichtskarte,			S
	1 million	Sichtbarkeitsvorlagen			0
		feste Ansichten	In Zwischenablage	Popup-Menü	C
	Darstellung 🔺		Position in Openstreetiviap	Erreichbar per Klick mit der rechten Maustaste	¥.
	🖨 Sparten		Navigationsleiste		Q
			Flurstücksakte		
			Bauanträge		Panoramaleiste
	⊕ ⊡ Gas		Beitragsabrechnungen		4
			Eigentümer		•
			In Beitragsmaßnahme einfügen		
			In lagdrevier einfügen		
			In Ökokonto einfügen		
	Referenzen		Messfläche übernehmen		3
			EWO-Auskunft		*
					¥
	Foto-Symbole				(\mathbf{i})
	Punktdaten				
	🗹 sofort ändern			Viewer Statuszeile mi Maßstab	t 😑
	Ciela Martina Martina and			Koordinate	Anzeige der
	Sichwarkeits-vonagen	Ein-/Ausblenden von Navigationsleiste.	Füllmodus, Transparenz, Linienstärke	Objektrang Punktfang	verwendeten Viewerversion
	Gespeicherte Ansichten	Kominfo Statuarcila mi	t aktuellem / zuletzt bearbeitetem Perch	Koordinatensysten	Varian 7.1.21.29
			r aktuenent / Zuletzt bearbeitetetti Deletti		© geoinform AG
	••	NAV FUELL TR LS Bereit	Maßstab 1:1170	E:563878.73 N:5496733.95	OFANG PFANG U32
www	kominfo.net Zeigt alle Elemente ir	nnerhalb eines Ausschnittes			2 0 CAP NUM SCRL

Der Kominfo[®]-Viewer ist das Modul, in dem die ALK-Daten (Grundkarte) und die Fachsparten darstellt werden. Um die digitale Flurkarte sichtbar zu machen, müssen Sie zunächst wie im <u>Abschnitt Datenimport</u> beschrieben, Ihre ALK-Daten importieren und den Lageplan zeichnen.

Oben rechts über dem Grafikfenster sehen Sie den "Werkzeugkasten" mit verschiedenen Untermenüpunkten.

Über die "In Zwischenablage" können Sie ein Hardcopy des Bildschirminhaltes erzeugen und diese über "Einfügen (Strg-C)" zur weiteren Bearbeitung in eine andere Anwendung, z. B. ein Textverarbeitungsprogramm einfügen.

Optional können die Navigationsleiste (siehe <u>Seite 34</u>) und der Flurstücksnavigator (siehe <u>Seite 38</u>) eingeschaltet werden.

Am rechten Rand des Viewer befindet sich die Panoramaleiste mit der Ansichtsteuerung. Es folgt eine Beschreibung der einzelnen Buttons:







10.1 Ansichtsteuerung

		Selektieren	Selektiert ein oder mehrere Objekte (siehe <u>Seite 40</u>).
	22	Alles	Zeigt den gesamten Lageplan an.
Q		Verkleinern	Verkleinert den geladenen Bildschirmausschnitt um den Faktor 2 (Alternativ kann das Mausrad verwendet wer- den).
0	0	Vergrößern	Vergrößert den geladenen Bildschirmausschnitt um den Faktor 2 (Alternativ kann das Mausrad verwendet werden).
Ç	2	Erneuern	Bei unvollständiger Darstellung erfolgt ein "refresh" der geladenen Grafik.
٩		Fenster	Öffnet eine Zoomfunktion, bei der Sie durch zwei Klicks der linken Maustaste den linken unteren und den rechten oberen Eckpunkt eines Fensters festlegen. Der Bild- schirmausschnitt wird anschließend innerhalb des Fens- ters eingegrenzt.
11	M	Maßstab	Legt einen frei einstellbaren Maßstab der Karten fest.
÷	*	Verschieben	Verschiebt den Kartenausschnitt entlang eines Vektors.
ک		Zurück Vorheriger	Mit diesen Buttons können Sie in den letzten Bildaus- schnitten vor bzw. zurück blättern
Ť	9	Sichtbarkeit	Öffnet die Maske zur Sichtbarkeitssteuerung (siehe <u>Seite</u> <u>188</u>).
Ö	Ŗ	Einstellungen	Ruft die Grafikeinstellungen von Kominfo auf (siehe <u>Seite 189</u>)
\bigcirc		Schnellinfo	Schaltet die Schnellinfo ein und aus (siehe Seite 36)
		Drucken	Öffnet das Druckmenü (siehe <u>Seite 94</u>).









10.2 Die Verwendung mehrerer Ansichtsfenster

Sie können bis zu 3 Kominfo[®]-Viewer gleichzeitig öffnen und am Bildschirm anordnen. Für jedes Fenster kann die Sichtbarkeit (siehe <u>Seite 188</u>) individuell konfiguriert werden, so dass Sie alle gewünschten Informationen im Überblick haben. Die GIS-Verknüpfung der Flurstücksakte bezieht sich auf die Ansicht, die im Andockfenster "Einstellungen" unter GIS-Optionen\Vollbild eingestellt ist.





10.3 Die Navigationsleiste



Übersichtskarte: Die Übersichtskarte zeigt eine Gesamtübersicht Ihres Gebietes. Mit einem Klick der linken Maustaste auf die Übersichtskarte springen Sie zum angegebenen Punkt. Den Zoombereich dieser Funktion definieren Sie über den Schieberegler unter **Ausschnitt**.

Alternativ zum Schieberegler für die Ausschnittsgröße ist die Ausschnittsgröße auch per aufziehbarer Box (linke Maustaste) bestimmbar

Sichtbarkeit: Steuert die Sichtbarkeit von Sparten, Referenzen, Ebenen und Zeichenobjekten der aktuellen Ansicht. Hier kann auch das Erscheinungsbild definiert werden. Eine nähere Beschreibung des Sichtbarkeit-Menüs finden Sie auf <u>Seite 188</u>. Änderungen werden bei einem Klick auf den Button <u>Anwenden</u> umgesetzt sofern der Button "sofort ändern" deaktiviert ist.

Alle Elemente einer Gruppe () können mit der rechten Maustaste aus- bzw. eingeschaltet werden.

 EDene 	n	
•	Alles einschalten	
	Alles ausschalten	
	Eb. 24-31	
• 🗹	Eb. 32-39	
÷ 🗹	Eb. 40-47	

Sichtbarkeitsvorlagen: aus den Gebietsverzeichnis für alle Benutzer

Feste Ansichten: Hier haben Sie die Möglichkeit gespeicherte Ansichten aus dem User-Verzeichnis (siehe <u>Seite 35</u>) zu laden, zu speichern und zu löschen.







10.3.1 Übersichtskarte erzeugen



Um eine neue Übersicht zu erzeugen, zoomen Sie sich in der Ansicht 1 z.B. mit dem Button Alles heraus, um die gesamte Gemeinde / Verbandsgemeinde in der Ansicht darzustellen. Öffnen Sie anschließend mit einem Klick der rechten Maustaste das Popup-Menü und wählen Sie Navigationsleiste\Übersicht erzeugen . Dieses Dialogfenster zeigt die vorhandene und die neue Übersichtskarte. Mit dem Button Erzeugen wird eine neue Übersichtskarte gespeichert. Mit dem Button Übersichtskarte aktivieren wird

Mit dem Button <u>Ubersichtskarte aktivieren</u> wird diese angezeigt. Verlassen Sie den Dialog mit dem Button <u>Beenden</u>.

10.3.2 Navigationsleiste einschalten

			GIS-Optionen	
			GIS-Programm:	Magellan
Einstellungen 📮 🗙			Programmpfad:	C:\Programme (x86)\Kominfo\
GIS-Optionen			GIS-Projekt:	c:\magdat \lurching_test\
📲 🛓 📕				GIS-Verbindung automatisch bei Programmbeginn starten
GIS-Optionen			Umgriff:	10
GIS-Optionen	Klicken zum Einstellen		Vollbild:	Viewer 1
Externer GIS-Browser	Nein	-	010 5	
Format der Flurstückskennz	Erweitertes ALB-Format	-	GIS-Format:	DFK 🔹 Vavigationsleiste einschalten

Unter dem Reiter "GIS-Optionen" im Andockfenster "Einstellungen" können Sie einstellen, ob die Navigationsleiste beim Öffnen des Kominfo[®]-Viewers aufgerufen werden soll.

10.4 Gespeicherte Ansichten und Sichtbarkeitsvorlagen

Sichtbarkeits-Vorlagen	•
Gespeicherte Ansichten	•
	×

Sie haben in Kominfo[®] die Möglichkeit, "Feste Ansichten" unter einer eigenen Bezeichnung zu speichern. Alle zum Zeitpunkt des Speicherns vorgenommenen Einstellungen im Menü "Sichtbarkeit" (siehe <u>Seite 188</u>) sowie der Koordinatenbereich des Ausschnittes werden in die gespeicherte Ansicht übernommen. Besonders von Vorteil sind gespeicherte Ansichten, wenn Sie einen bestimmten Teil des Lageplanes häufig aufrufen.

Sichtbarkeitsvorlagen für alle Benutzer: Der Unterschied zu gespeicherten Ansichten besteht darin, dass der Ausschnitt nicht gewechselt wird, sondern im bestehenden Ausschnitt nur die jeweiligen Sichtbarkeitseinstellungen (Ebenen an/aus, Sparten an/aus usw.) geändert werden.






10.5 Schnellerer Start des Kominfo Viewers

Beim Öffnen des Grafikfensters haben Sie eine Auswahlmöglichkeit, was gestartet werden soll:

<u>Grafik - Startbeschleunigung</u>	
ightarrow ohne Online-Dienste laden	die WMS-Referenzen werden nicht gela- den
ightarrow ohne Referenzen laden	die kompletten Referenzen werden nicht geladen (WMS-, Raster sowie Vektor- Referenzen)
ightarrow Ladevorgang nach Voreinstellung	die Ansicht wird normal geladen
Dialog nicht mehr anzeigen	der Dialog wird nicht mehr angezeigt beim Öffnen (kann in den Grafikeinstel- lungen wieder angeschaltet werden)

Nach Auswahl einer der Optionen wird die Grafik geöffnet.

Alternativ kann eine vorhandene Sichtbarkeitsvorlage (z.B. nur die Grundkarte/ALK) zum Start eines Ansichtsfensters eingestellt werden. Diese Einstellungen sind benutzerbezogen.

	🕅 Einstellungen Viewer		Sichtbarkeitsvorlage	×
Einstellungen - Erscheinungsbild - Farben - Druck - Grafik - Rastverhalten	Einstellungen – Erscheinungsbild – Farben – Druck – Grafik – Rastverhalten	Hintergrund weiß Darstellungsgeschwindigkeit Ubjektfang Startverhalten Sichtbarkeitsvorlage Startdialog unterdrücken	ALK ALK_mit_Kanal ALK_mit_Kanal_ohne_Schäden ALK_mit_Luftbild ALK_mit_Nutzung ALK_mit_WMS_Denkmaldaten	
Grafik-Einstellungen	Speichern Ohiekte		ОК	Abbruch

Ohne eingestellte Vorlage kann mit dem Schalter Startdialog unterdrücken der Startbeschleunigungsdialog ein- bzw. ausgeschaltet werden.







10.6 Schnellinfo



Diese Option kann in der Ansichtssteuerung ein- und ausgeschaltet werden. Ist sie aktiviert, werden in Kürze die wesentlichen Kerninformationen zu den Objekten, über die Sie mit der Maus fahren, angezeigt.

10.7 Textsuche



Mit der Textsuche können ALK-Elemente nach den als Suchkriterium angegebenen Textbausteinen durchsucht werden. Mit den Optionen "Nur ganzen Text", "Groß-/Kleinschreibung beachten" oder "Referenzen durchsuchen" kann die Suche eingeschränkt bzw. erweitert werden. Für die Anzeige der Suchobjekte steht die Einstellung eines Anzeigemaßstabes (^{M1: 250}) oder "Nutze Maßstab der Ansicht" zur Verfügung.









10.8 Flurstücksnavigation



Flurstücksnavigator

Der Flurstücksnavigator wird automatisch beim Aufruf des Kominfo[®]-Viewers gestartet.

Gemarkung	Wählen Sie hier die Gemarkung aus, in der nach dem Flurstück gesucht werden soll.
Flurstück	Geben Sie in den Feldern Flurstückszähler und Flurstücksnenner des gesuchten Flurstückes an.
Navigator ausschalten	Schalten Sie die Kontrollbox, um die Anzeige des Flurstücksnavi- gators zu deaktivieren.
Anzeigen	Das gesuchte Flurstück wird in der Grafik zentriert und hervorgehoben.









Flurstücksnavigation

Die Flurstücksnavigation kann über den Werkzeugkasten => Suchen aufgerufen werden. In einer Baumstruktur wird eine Liste der eingelesenen Gemarkungen angezeigt.

Durch einen Klick auf das Plus-Symbol (+) der Gemarkung wird eine Liste der Flurstückszähler angezeigt. Auch hier aktiviert ein Klick auf das Plus-Icon die Anzeige der Flurstücksnenner. Markieren Sie nun einen Nenner, wird das betreffende Flurstück in der Grafik angezeigt.

Flurstücksnavigator einschalten

GIS-Optionen			
GIS-Programm:	Magellan		
Programmpfad:	C:\Programme (x86)\Kominfo\		
GIS-Projekt:	c:\magdat \lurching_test\		
	📝 GIS-Verbindung automatisch bei Programmbeginn starten		
Umgriff:	10		
Vollbild:	Viewer 1 🔹 🔽 Navigator einschalten		
GIS-Format:	DFK Navigationsleiste einschalten		

Unter dem Reiter "GIS-Optionen" im Andockfenster "Einstellungen" können Sie einstellen, ob der Flurstücksnavigator beim Öffnen des Kominfo[®]-Viewers aufgerufen werden soll.

10.9 Schnittstelle zu Google Maps



Kominfo[®] verfügt über eine Schnittstelle zu Google Maps, über die sie den aktuell im Kominfo[®]-Viewer angezeigten Kartenausschnitt in dem Webdienst der Firma Google Inc. aufrufen können. Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

 Ihre Grundkarte muss nach 7stelligen Gauß-Krüger Koordinaten gezeichnet sein (Standard).

• Es muss eine geöffnete Internetverbindung bestehen.

Sie finden diese Funktion am unteren rechten Rand des Kominfo[®]-Viewers. Hier werden die Koordinaten der linken unteren und die rechten oberen Ecke des aktuellen Kartenausschnittes angezeigt. Standardmäßig zeigt die Beschriftung "GK" daneben an, dass aktuell Gauß-Krüger-Koordinaten verwendet werden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Anzeige des Koordinatensystems und wählen Sie Google Maps um eine Web-Anfrage über die Schnittstelle auszuführen.







10.10 Hervorheben und Auswählen

Wenn Sie im Kominfo[®]-Viewer mit der rechten Maustaste auf ein Objekt klicken, wird dieses hervorgehoben und das Kontextmenü geöffnet. In der Regel wird auf diese Weise ein Flurstück ausgewählt.

Mit der Taste "Strg" bzw. "Ctrl" sowie einem Klick der linken Maustaste können mehrere einzelne Flurstücke markiert werden. Anschließend werden die markierten Flurstücke wie bisher mit der rechten Maustaste die Flurstücksakte übergeben.

Um ein Gebäude oder ein anderes Objekt zu wählen, klicken Sie bitte auf einen Punkt, der auf der Objekt- bzw. Gebäudekante liegt.



Im Kontextmenü steht nun eine Reihe von Möglichkeiten zur Verfügung, um Auswertungen über das gewählte Objekt zu treffen.

Elementinformation	Ruft eine Maske auf, in der Sie allgemeine Informationen wie Farbe, Linientyp etc. über das gewählte Objekt erhalten.
Element selektieren	Mit diesem Befehl können ein oder mehrere Objekte nacheinan- der selektiert werden. Selektierte Elemente können gelöscht oder in der Flurstücksakte angezeigt werden.
Selektion aufheben	Hebt die Selektion für alle gewählten Objekte auf.
Elemente demarkieren	Alle hervorgehobenen Objekte werden demarkiert.
Flurstücksakte	Das markierte/die selektierten Flurstücke werden in der Flur- stücksakte angezeigt.

Hinweis: Hilite und Selektion können unter Umständen darunter liegende Objekte verdecken. Bitte betätigen Sie in diesem Fall den Button Refresh, um Ihre Darstellung zu aktualisieren.







10.10.1 Selektionsmodi

Aktion

Ersetzen Hinzufügen Abziehen von Sel.	Ersetzt die vorherige Auswahl durch eine Neue. Fügt die selektierten Elemente einer bestehenden Auswahl hinzu oder erstellt eine neue Auswahl. Die Selektion der gewählten Elemente wird aufgehoben.
Modus	
Innen	Selektiert nur vollständig innen liegende Elemente.
Außen	Selektiert nur vollständig außerhalb liegende Elemente.
Überlappend Innen	Selektiert innen liegende und den Rahmen schneidende Elemente.
Überlappend Außen	Selektiert außerhalb liegende und den Rahmen schneidende Ele- mente.









Eingabe

Box	Die Selektion erfolgt mittels viereckiger Box. Klicken Sie dazu mit dem Cursor links unterhalb der zu selektierenden Elemente und ziehen den Rahmen nach rechts oberhalb der Elemente und bestätigen den Punkt mit einem Klick der linken Maustaste.
Fläche	Die Selektion erfolgt mittels Eingabe eines Vielecks. Mit dem Button Übernehmen oder der Enter-Taste wird das Vieleck geschlossen und die Selektion beginnt.
Einzeln vorhandene Fläche	Klicken Sie mit dem Cursor auf ein Element, um es zu selektieren. Weitere Elemente können der Auswahl hinzugefügt werden. Folgen Sie der Aufforderung <i>Bitte Fläche rasten</i> und markieren z.B. eine per Polygoneingabe definierte geschlossene Fläche und die Elemente werden selektiert.

Filter verwenden

Mit der Filterfunktion kann festgelegt werden, ob alle oder nur einzelne Ebenen und Elementtypen selektiert werden sollen. Die beiden Button's Auswahl invertieren drehen die Auswahl in der Liste darüber um.

Filtererung Auswahl		X
Ebenen	Element-Typen	
Ebene 0 Ebene 1 Ebene 10 Ebene 100 Ebene 101 Ebene 102 Ebene 103 Ebene 104 Ebene 105 Ebene 106 Ebene 107 Ebene 108 Ebene 109	Linie Bogen Kreis Text Fläche Zelle Ellipse Ring	*
Auswahl invertieren	Auswahl invertien	en

Auswahl aufheben

Benutzen Sie diesen Button um die Selektion aufzuheben.

10.10.2 Fangfunktion der mittleren Maustaste

Die mittlere Maustaste (wahlweise: Shift + Linke Maustaste) erfüllt in Kominfo[®] eine *"Fang-funktion"*. Nutzen Sie diese Funktion bei der Auswahl oder Eingabe von Elementen springt das Programm automatisch zum nächsten Fixpunkt, beispielsweise dem Eckpunkt eines Gebäudes, oder dem Mittelpunkt eines Kreises. Die Fangfunktion wird in der Statusleiste aktiviert bzw. deaktiviert.

PFANG GK

Der Suchradius der Fangfunktion kann in den Optionen eingestellt werden (siehe Abschnitt 18.2)







10.11 Zaunlängen anzeigen

Die Anzeige von Zaunlängen wird temporär erzeugt. Mit dieser Funktion kann die Kontur eines Flurstückes oder Gebäudes automatisch bemaßt werden. Sie erreichen diese Funktion über das Popup-Menü (rechte Maustaste) \rightarrow Zaunlängen anzeigen bzw. Zaunlängen löschen. Die eingeschriebenen Texte werden nicht gespeichert und beim Verlassen des Programms entfernt.



10.12 Einstellungen für Zaunlängen und Flächeninfo

Wählen Sie in der Panoramaleiste Einstellungen => Objekte => Textinfo Fläche. Hier können Sie eine Textfarbe, Ebene, Texthöhe und Abstand zur Flurstückslinie angeben. Ist ein Flurstückslinienabschnitt zu klein wird automatisch keine Zaunlänge angeschrieben. Aktivieren Sie die Funktion Minimale Textlänge ignorieren um den Automatismus auszuschalten. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall eventuell die Texthöhe verkleinert werden muss, damit die Texte sich nicht überlappen.

Auf der rechten Seite können Sie angeben, welche Angaben bei der Flächeninfo dargestellt werden sollen.









10.13 Flächeninfo platzieren

Für die Druckausgabe können die Flächeninformationen temporär in ein Flurstück geschrieben werden. Sie erreichen diese Funktion über das Popup-Menü (rechte Maustaste) → Flächen-Info platzieren bzw. Flächen-Info löschen. Die eingeschriebenen Texte werden nicht gespeichert und beim Verlassen des Programms entfernt.



10.14 Koordinatensuche

Klicken Sie in der Symbolleiste auf Suche => Koordinate und tragen die Koordinaten des gesuchten Punktes in die Felder X und Y ein. Alternativ kann aus der Drapdown-Liste noch ein Anzeigemaßstab ausgewählt werden und mit dem Button Zeigen wird die Koordinate mittig in die Ansicht gezoomt und an dem Koordinatenpunkt ein Kreuz dargestellt.











10.15 Anzeige der Position in OpenStreetMap

OpenStreetMap ist eine freie Weltkarte. Um Ihre Position in OpenStreetMap anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Viewer und wählen Position in OpenStreetMap. Der Internet-Browser öffnet sich mit der Karte und zeigt die Position an.











In der Grafikzeile in der rechten unteren Ecke mit der rechten Maustaste die Koordinatenanzeige antippen und dann den Menüpunkt "OpenStreetMap" wählen um den gesamten Ausschnitt in OpenStreetMap anzuzeigen.



10.16 Statuszeile

NAV Bereit	Maßstab 1:145	X:4348942.57	Y:5498837.11	PFANG GK
			1	1

In der Statuszeile befinden sich:

- Navigationsleiste ein- bzw. ausblenden
- Statusmeldungen über das Programm
- Maßstab
- Koordinaten
- Punktfang ein bzw. aus
- verwendetes Koordinatensystem

11. DXF-Export

GIS Fe	enster Hilf	e			
Ver	waltung	•			
Im-	/Export	Export Vek			
	Sichern	Als > 퉬 « Lokaler Datenträge	r (C:) DXF_Export	▼ 4 ₂	×
Duf Export	Organisi	eren 🔻 Neuer Ordner			III • 🔞
Speicherort Date: [C:\DXF_ExportMusterstraße.dxf Fixtallungen	>	Benutzer Config.Msi Download	Name	^	Änderungsdatum
Version 2013-2017		DXF_Export Foto Magdat	-		
11/12 2000-2002 2004-2006 2007/2009 2010-2012	1	Dateiname: Musterstraße.c Dateityp: Dxf-Dateien (*.	lxf dxf)		•
2013-2017 2018 aktuell	Ordne	er ausblenden		Speichern	Abbrechen

Der .dxf-Dateityp ist ein gängiges Dateiformat, das in den meisten CAD- und GIS-Programmen verwendet werden kann.

Ab Kominfo.server kann der DXF-Export zusätzlich frei geschaltet werden. In Kominfo.net ist er standardmäßig enthalten.

Um den DXF-Export aufzurufen, wählen Sie GIS => Im-/Export und Export DXF in der Hauptmenüleiste.

Speicherort Definieren Sie hier den Ort, an dem die .dxf-Datei gespeichert werden soll, indem Sie auf den Button hinter dem Feld klicken.

Elemente makieren Sofern die Kontrollbox nur markierte Objekte exportieren inaktiv ist, wird aus Ihrer gesamten Grafik eine .dxf-Datei erzeugt. Falls Sie hingegen nur einen bestimmten Bereich Ihrer Grafik exportieren möchten, aktivieren Sie die Kontrollbox und klicken Sie auf den Button Elemente markieren. Die Funktion "Selektieren" (siehe <u>Seite 40</u>) wird aufgerufen.







Version	Wählen Sie für den DXF-Export eine Version aus. Hinweis: Bitte beachten Sie, dass das CAD-System die DXF-Datei in der Version auch lesen können muss.
OK	Speichert die vorgenommenen Änderungen.
Abbruch	Schließt die Einstellungen, ohne die Änderungen zu speichern.

12. Werkzeugkasten

12.1 Objekte



12.1.1 Info

Folgen Sie der Aufforderung "*Bitte Element wählen (Abbruch mit rechter Maustaste)*" und markieren das Element. Diesen Menüpunkt erreichen Sie auch über das Popup-Menü.

M INFORMATION Fläche	X
Grafik Allgemein Farbe 0	Element Parameter 1.Pkt 610508.44ŧ 543766.75;
Ebene Ebene 1 💌	
L-stärke — 0 🔻	Fläche 184585.56
L-Typ —— 0 🔻	Umfang 1854.693
ОК	Abbruch

12.1.2 Entfernen von Zeichenelementen

Mit einem Klick auf den Entfernen Button können Sie ein Element aus der Grafik löschen. Hierzu muss das zu entfernende Objekt mit einem Klick der linken Maustaste gerastet werden.

Sind bereits über Selektieren (siehe Seite 40) Elemente ausgewählt, werden diese automatisch gelöscht.

d Achtung

Bitte beachten Sie, dass mit dieser Funktion nur selbst erzeugte Elemente gelöscht werden können.

Es ist möglich Elemente der ALK oder der Fachsparten aus der Grafik zu entfernen. Dies kann bei einzelnen Ausdrucken sinnvoll sein. Sie werden jedoch beim nächsten Zeichnen (siehe <u>siehe Abschnitt: Zeichnen der Grafik</u> für die ALK-Elemente und <u>Seite 110</u> für die Fachsparten) wieder hergestellt.







12.1.3 Elemente verändern

Diese Funktionen ermöglichen es Ihnen, bestehende CAD-Zeichenelemente zu verändern und zu duplizieren

Kopieren / Verschieben



Kopiert ein CAD-Zeichenelement an eine ausgewählte Position. Rasten Sie zunächst das gewünschte Objekt in der Grafik und geben Sie anschließend den gewünschten Basispunkt an. Anschließend können Sie die Position des neuen Elementes entweder über grafische Eingabe oder mittels Eingabe in der Maske angeben. Verschieben löscht das Element an der alten Position und platziert es neu.

Koordinaten

Χ, Υ

In diese Felder können die Koordinaten für den Basispunkt der Kopie eingetragen werden.

Eingabemodus

Ortho-Modus

Feststellen des Verschiebewinkels auf 0° / 90° / 180° / 270°. Der zweite Wert kann über die Koordinatenfelder oder grafisch eingegeben werden.











Abstand/Winkel-Eing	abe Eingabe ül sprungsobje	ber Abstan ektes	d und	<u>Winkel</u> zum	Basispunkt	des	Ur-
	6.43 3	0°	Elemente ve Koordinaten Abstand Winkel Eingabemoo	erändern 🛛 🕅 0.000 0.000 dus d/Winkel-Eingabe			
Drehen	Eingabe	itte Drehwinkel (eingeben	X]		
		90°	Elemente v Koordinate Winkel Eingaberno	en 90.000 odus nd/w/inkel-Eingabe			

Dreht ein CAD-Zeichenelement in einem ausgewählten Winkel. Rasten Sie zunächst das gewünschte Objekt in der Grafik und geben Sie anschließend den gewünschten Basispunkt an. Anschließend können Sie die Position des neuen Elementes entweder über grafische Eingabe oder mittels Eingabe eines <u>Drehwinkels</u> in der Maske angeben

Parallel kopieren / verschieben



Kopiert / verschiebt eine Linie parallel zum Ursprungsobjekt an eine ausgewählte Position. Die Position des neuen Elementes kann entweder über grafische Eingabe oder mittels Eingabe eines Abstandes in der Maske angeben.







12.2 Zeichnen

Als CAD-Zeichenwerkzeuge stehen die folgenden grafischen Elemente zur Auswahl:



Die Eingabe der Elemente erfolgt über einen weitestgehend einheitlichen Dialog:

Farbe	3		
Тур		0	-
Stärke		0	-
Ebene	Ebene 65		-
		Lag	e
Voreinstell		Einmes	ssen

FarbeÖffnet die Farbauswahl zur Bestimmung der Farbe des Elements. (siehe
Seite 192).

Typ Mit einem Klick auf den Dropdown-Pfeil können Sie aus 11 Linientypen auswählen.

Stärke Mit einem Klick auf den Dropdown-Pfeil bestimmen Sie die Liniendicke.

Ebene Kominfo[®] stellt 256 Ebenen zur Verfügung, deren Ansicht über das Menü "Sichtbarkeit" gesteuert werden kann.

Voreinstell Ruft die Voreinstellungen der Zeichenfunktionen auf (siehe <u>Seite 63</u>).

Lage Platziert das Element im Lageplan.

Einmessen Klicken Sie auf diesen Button, um zur Positionsbestimmung des Elements eine Einmessroutine zu verwenden (siehe <u>Seite 88</u>)









Linie

🔟 Linie eingeben 🛛 💌	Eingabe 🖾
Farbe 3	Bitte Endpunkt eingeben([]=Längenangabe,[w]=Winkelangabe)
ТурО 🗸	
Stärke 0 👻	
Ebene 65 👻	1.7m
Lage	8
Voreinstell Einmessen	
	32'

Zur Eingabe einer Linie muss ein Anfangs- und ein Endpunkt der Linie angegeben werden. Die Eingabe erfolgt mit den bekannten Einmessverfahren über den Button Einmessen oder über den Button Lage . Benutzen Sie den Button Lage und geben den Anfangspunkt ein. Bewegen Sie nun den Cursor und es hängen dynamisch Länge und Winkel an dem Cursor. Für eine feste Längen- oder Winkeleingabe stehen Ihnen die Tasten I für die Längeneingabe oder w für die Winkeleingabe auf der Tastatur.

Kreis

Die Kreiseingabe erfolgt über Angabe von Kreismittelpunkt und einem Punkt auf dem Kreisbogen über den Button Lage oder ein Einmessverfahren

- Radius Ist ein fester Radius angegeben, erfolgt die Eingabe des Kreises in die Grafik nur noch über die Definition des Kreismittelpunktes.
- Gefüllt Ist das Kontrollkästchen aktiviert, wird der Kreis gefüllt dargestellt.

Farbe	3	
Тур		0 _
Stärke		
Ebene	Ebene 65	•
		Lage
Voreinste	1	Einmessen
Radius	0 m	
Gefüllt		

Bogen

M Bogeneir	igabe		—
Farbe	3		
Тур	·	0	•
Stärke		o	-
Ebene	Ebene 65		•
		Lag	je 🛛
Voreinstell		Einme	ssen

Über die Eingabe von drei Punkten kann ein Bogen in der Grafik platziert werden. Benutzen Sie hierfür den Button Lage oder Einmessen.









Text

🕅 Text	×
Farbe	3
Ebene	Ebene 65 🔹
Voreinstell	Lage Einmessen
Schriftgröße	1 m
Drehwinkel	0 * 📝 Transp.
Schrift	Tr Calibri →
Text	

Der Text wird grafisch über Lage oder mittels eines Einmessverfahrens platziert.

Schriftgröße	Definiert die Texthöhe in Metern.
Drehwinkel	Hier kann ein Winkel angegeben werden, um den der Text gedreht wird.
Transparent	Ist der Button aktiviert, wird der
Schrift	Geben Sie die Schriftart ein.
Text	Tragen Sie hier den zu erzeugen- den Text ein

Polygon

Mit dieser Funktion können Vielecke (Dreiecke, Vierecke etc.) erzeugt und mit einem Klick auf Einmessen die Grafik eingefügt werden. Das Einmessverfahren "Cursor" erlaubt hierbei die freie Angabe der Eckpunkte des Polygons in der Grafik. Sie haben auch die Möglichkeit, Punkte eines beliebigen Elementes in der Grafik bei der Polygonerzeugung zu übernehmen. Wählen Sie hierfür Einmessen und anschließend Punkte von Element übernehmen.

- Geschlossen Ist die Kontrollbox aktiviert, werden automatisch der erste und der zuletzt eingegebene Punkt miteinander verbunden. Es ergibt sich eine geschlossene Fläche.
- Gefüllt Über Angabe einer Füllfarbe und die Aktivierung der Kontrollbox wird das Polygon gefüllt dargestellt. Mit dem Schieberegler geben Sie die Transparenz ein.
- Schraffiert Das Vieleck kann auch schraffiert dargestellt werden. Sie können die Schraffurfarbe, den Winkel der Schraffurlinien und ihren Abstand zueinander angeben.

Farbe	3			
Тур			n	Ţ
Stärke			0	•
Ebene	Ebe	ne 65	-	•
			Lage	
Voreinstell			Einmes	sen
Geschlossen	V			
Gefüllt	V	Farbe	2 ()—
Schraffiert	V	Farbe	2	
		Winkel	45	٠
		Abstand	2	m







Zelle

🕅 Zelldialog		x
Farbe Ebene	3 Ebene 65	
Faktor	1	
Winkel	0	Lage
Voreinstell		Lage mit Winkel
		•
Zelle	208 🔻	
Bibliothek	SCHILDER -	
Umgritt(m)×	0.060 m Y 0.060) m
EAnzahl	5	
	ОК	Abbruch

Diese Funktion gibt Ihnen die Möglichkeit, eine vorgefertigte Zelle aus einer der Zellbibliotheken auszuwählen und über Lage oder Einmessen in der Grafik zu platzieren.

Faktor	Über Veränderung des Faktors bestimmen Sie die Größe der Zelle.
Winkel	Verändert den Drehwinkel der Zelle.
Bibliothek, Zelle	Hier können Sie eine Zelle aus einer der vordefinierten Bibliotheken auswählen.
Umgriff, EAnzahl	Zeigt die Ausdehnung der Zelle an.
A	Zeigt die gesamte Zelle in der Voransicht an.
+	Vergrößert die Zelle in der Voransicht.
8	Verkleinert die Zelle in der Voransicht.

Hinweis: Als Zusatzfeature können Sie bei der Firma geoinform AG den vollständigen Verkehrszeichenkatalog nach STVO (VzKat) als Zellbibliothek für Kominfo® erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel: 0931-2 700 500.









12.3 Messfunktionen



Über die Auswahl im Kontextmenü stehen Ihnen vier verschiede Messverfahren zu Verfügung:

- Abstand messen
- Flächeninhalt
- Strecke messen
- Abstand zu Linie

Referenzpunkte, z. B. Gebäudekanten, Grenzpunkte, Kanalschächte, können mit der mittleren Maustaste oder der Tastenkombination Shift-Linke Maustaste gerastet werden.

d Achtung

Bitte beachten Sie, dass Fläche und Umfang von Grafikobjekten auch über die Funktion Elementinformation (siehe <u>Seite 40</u>) abgerufen werden können. Wir empfehlen die Verwendung der Fangfunktion (siehe <u>Seite 42</u>) um exakte Messergebnisse zu erreichen.

Abstand messen

💹 Messe	ergebnis	×
Į,	Gemessene Länge = 10,000 m Hinweis :	
	Der errechnete Wert entspricht der	
	Punktgenauigkeit der Fangpunkte.	
	OK	

Misst die Strecke in Metern zwischen zwei Punkten, welche Sie mit einem Klick der linken Maustaste in der Grafik angeben können.







Flächeninhalt

Misst den Inhalt einer Fläche in Quadratmetern. Es stehen die ab <u>Seite 88</u> beschriebenen Einmessverfahren zur Verfügung, um die Fläche über die Eingabe von Bezugspunkten einzugrenzen. Der Button <u>Ende</u> beendet die Eingabe der Bezugspunkte. Die Fläche wird anschließend errechnet.

💹 Messe	ergebnis	×
(i)	Errechnete Fläche = 100,000 qm Hinweis : Der errechnete Wert entspricht der Punktgenauigkeit der Fangpunkte.	

Strecke messen



Misst die Länge einer Strecke in Metern. Die ab <u>Seite 88</u> beschriebenen Einmessverfahren stehen zur Verfügung. Es können beliebig viele Bezugspunkte angegeben werden um die Strecke zu definieren. Der Button Ende beendet die Eingabe der Bezugspunkte. Die Fläche wird anschließend errechnet.

Abstand zu Linie

Misst die Entfernung eines Punktes von einer Geraden. Sie werden zunächst aufgefordert zwei Bezugspunkte anzugeben, welche die Linie definieren. Nach anschließender Angabe des zu vermessenden Punktes wird der Abstand errechnet.



Kominfo





12.4 Bemaßung



Eine Bemaßung ist eine exakte Angabe von Längen und Entfernungen in Planwerken die dauerhaft in die Grafik eingefügt werden kann. Die Eingabemaske für Bemaßungen kann entweder über das entsprechende Symbol im Wekzeugkasten Bemaßung\Erzeugen aufgerufen werden.

Hinweis: Wir empfehlen die Verwendung der Fangfunktion (Siehe <u>Seite 42</u>) für die Eingabe exakter Bemaßungen.

12.4.1 Eingabe einer Bemaßung

	Remaßung erzeugen
	Einstellung Eingabe Art Parallel Vorlage Standard Voreinstellung Eingabe
	Hinweis : Die Maßzahl enspricht der Punktgenauigkeit der Fangpunkte
	Ende
∖rt ∕orlage	Es können folgende Bemaßungsverfahren ausgewählt werden: Parallel siehe <u>Seite 57</u> Horizontal siehe <u>Seite 57</u> Vertikal siehe <u>Seite 58</u> Bezugskante siehe <u>Seite 58</u> Spannmaß siehe <u>Seite 59</u> Öffnet eine Auswahl verschiedener Bemaßungsstilvorlagen.
/oreinstellung	Ruft die Voreinstellungen für die gewählte Bemaßung auf (siehe Seite f
Meßpunkte	Mit diesem Button wird die Bemaßungslänge vom ersten zum zwei Meßpunkt definiert.
Ende	Verlassen der Bemaßungseingabe

Die Eingabe aller Bemaßungen erfolgt über die Eingabe von 2 oder mehr Meßpunkten. Die Bemaßungslinie wird über die Angabe ihres Abstandes zum Referenzpunkt platziert.

Referenzpunkte, z. B. Gebäudekanten, Grenzpunkte, Kanalschächte können mit der mittleren Maustaste oder der Tastenkombination Shift-Linke Maustaste gerastet werden.







Parallele Bemaßung



Bei der parallelen Bemaßung wird die Bemaßungslinie zwischen den Messpunkten erzeugt.

Meßpunkte Geben Sie zunächst die beiden Referenzpunkte an.

Die Bemaßungslinie hängt nun dynamisch am Mauscursor. Bewegen Sie die Maus, bis der gewünschte Abstand der Bemaßung von den Meßpunkten erreicht ist und bestätigen Sie mit einem Klick der linken Maustaste.

Lage der Maßkette Mit einem Klick auf diesen Button kann die Lage der Maßkette verändert werden.

Erzeugen Klicken Sie auf diesen Button um die Bemaßung zu erzeugen.

Horizontale Bemaßung



Bei der horizontalen Bemaßung wird ausschließlich in der Horizontalen gemessen. Die Eingabe erfolgt wie bereits im vorhergehenden Kapitel beschrieben.







Vertikale Bemaßung



Bei der vertikalen Bemaßung wird ausschließlich in der Vertikalen gemessen. Die Eingabe erfolgt wie bereits im Abschnitt <u>Parallele Bemaßung</u> beschrieben.

Bemaßung nach Bezugskante



Bei dieser Bemaßungsart wird ein Messpunkt orthogonal (rechtwinklig) auf eine Bezugskante eingemessen.

Bezugskante	Definieren Sie zunächst die Bezugskante (blau markiert), indem sie zwei auf ihr liegende Punkte angeben (BP1 und BP2).
Meßpunkt	Rasten sie nun den Punkt, der vermaßt werden soll. Geben Sie anschließend per Mausklick den horizontalen und den vertikalen Abstand der Bemaßungslinien vom Messpunkt an.
Erzeugen	Klicken Sie auf diesen Button um die Bemaßung zu erzeugen.







Spannmaß





Mit dieser Bemaßungsart kann ein beliebiger Messpunkt über 2 oder mehr Referenzpunkte vermaßt werden.

Referenzpunkte	Rasten Sie zunächst die gewünschten Referenzpunkte. Es sind mindes- tens 2 Bezugspunkte notwendig. Die Eingabe wird mit einem Klick der rechten Maustaste beendet.
Meßpunkt	Rasten Sie anschließend den zu vermessenden Punkt. Der Meßpunkt wird automatisch über Bemaßungslinien mit den Referenzpunkten verbunden.
Erzeugen	Klicken Sie auf diesen Button um die Bemaßung zu erzeugen.

12.4.2 Löschen, Korrigieren und Alle Zeichnen



Die Funktionen zum Löschen und Korrigieren von Bemaßungen können im Kontextmenü aufgerufen werden.

Löschen

Wählen Sie diese Funktion und rasten Sie anschließend die Bemaßung, welche gelöscht werden soll.

Korrektur Ruft die Maske zur Bemaßungskorrektur auf.

Alle Zeichnen

Alle Bemaßungen werden neu gezeichnet.







12.4.3 Einstellungen

Einstellungen Bemaßung		×
Haupteinstellungen Vorlage M6 Art Parallel Ebene Ebene 22	Elemente Geometrie Text	von Bem.übernehmer an Bem.zuweisen
Vorlagen verwalten	Sichern als	Löschen
ОК		Abbruch

Die Einstellungen zur Bemaßung erreichen Sie über den Button Einstellungen . Dort können Ebenen, Geometrie und die Texte zu den einzelnen Bemaßungsarten je nach Bemaßungsvorlage konfiguriert werden.

Vorlage	Öffnet eine Auswahl verschiedener Voreinstellungen. Neue Vorlagen können unter Vorlagen verwalten gesichert werden.
Art	Wählen Sie hier die Bemaßungsart, welche Sie konfigurieren möchten.
Ebene	Auf der angegebenen Ebene wird die Bemaßung dargestellt.
Geometrie	Öffnet ein Unterdialogfenster zur Einstellung der Maß-geometrie.
Text	Öffnet ein Unterdialogfenster zur Einstellung des Maßtextes.
Als Stand. sichern	Hier werden die eingestellten Attribute gespeichert und bei künftigen Bemaßungseingaben angewendet.
von Bem. übernehmen	Mit diesem Befehl können Sie die bestehenden Attribute von einer bereits vorhandenen Bemaßung übernehmen. Rasten Sie hierfür die gewünschte Bemaßung in der Grafik.
an Bem. zuweisen	Mit dieser Funktion können Sie die unter "Ebene", "Geometrie" und "Text" vorgenommenen Einstellungen einer in die Grafik eingebundenen Bemaßung zuweisen. Rasten Sie hier- für die gewünschte Bemaßung in der Grafik.
ОК	Speichert die vorgenommenen Änderungen.
Abbruch	Schließt die Einstellungen ohne die Änderungen zu speichern.
Vorlagen verwalten	
Sichern Sichern als	Speichert Ihre Änderungen an den Voreinstellungen Speichert die getroffenen Änderungen unter einem neuen Na- men
Löschen	Löscht eine Vorlage







Geometrie

🛐 Bemaßung (Geometrie]	×		
- Maßlinie		- Hilfslinie				
Abstand	5.000	Abstand von Mp	0.000			
Verlängerung	0.000	Verl. über Maßlinie	0.000			
Farbe	0	Farbe	0			
L-Тур	0 -	Unterdrücken				
Endsymbole						
-1.Pfeil		2.Pfeil				
Art	geschl. gefüllt 💌	Art	geschl. gefüllt 💌			
Zelle		Zelle				
Skalierung	1.000	Skalierung	1.000			
Farbe	0	Farbe	0			
OK Abbruch						

<u>Maßlinie</u>

Abstand	Der Maßlinienabstand beeinflusst den Abstand in Metern vom Be- maßungskörper zur Bemaßungslinie.
Verlängerung	Verlängerung der Maßlinie über den Messpunkt in Metern.
Farbe	Verändert die voreingestellte Farbe der Maßlinie.
Linientyp	Es stehen 44 Linientypen für die Maßlinie zur Auswahl.
<u>Hilfslinie</u>	
Abstand vom MP Verl. Über Maßlinie Farbe Unterdrücken	Abstand der Maßhilfslinie zum Bemaßungskörper in Metern. Verlängerung der Maßhilfslinie über die Maßlinie in Metern. Verändert die voreingestellte Farbe der Hilfslinie. Durch Aktivieren der Kontrollkästchen wird die grafische Darstellung der Bemaßungslinien beeinflusst.
<u>Endsymbole</u>	
Art	In diesem Feld ist eine Dropdown-Liste hinterlegt. Die Auswahl be- einflusst die Darstellung des gewählten Endsymbols.
Zelle	Haben Sie unter "Art" das Symbol "Zelle" gewählt, kann hier der Pfad zur Zelle eingetragen werden.
Skalierung	Dieser Eintrag steuert die Größe des Endsymbols.
Farbe	Verändert die voreingestellte Farbe des Endsymbols
OK	Speichert die vorgenommenen Änderungen.
Abbrechen	Schließt die Einstellungen ohne die Änderungen zu speichern.







Text

🕅 Einstellungen I	Bemaßung			2	×
Darstellung		1	-Geom/Farbe-		
Darstellung	dezimal 💌		Font	0	
Genauigkeit	0.00 💌		T-Höhe	1.500	
Prefix:			Abstand	0.200	
Suffix:	m		Farbe	0	
Alternativ-Text					
OK Abbruch					

Darstellung

Darstellung	Ausgewählt werden können dezimal wissenschaftlich Bruch Anzahl der Nachkommastellen von 0 bis 5.
Prefix	Voranstellen einer bis zu 9-stelligen Bezeichnung vor dem Bemaßungstext.
Suffix	Nachstellen einer bis zu 9-stelligen Bezeichnung nach dem Bemaßungstext.
Alternativ-Text	Derzeit nicht aktiv
Geometrie/Farbe	
Font	Schriftart - zur Zeit verfügt Kominfo [®] nur über eine Schriftart.
T-Höhe	Texthöhe des Maßtextes.
Abstand	Abstand des Textes von der Maßlinie.
Farbe	Verändert die voreingestellte Textfarbe.

OK Speichert die vorgenommenen Änderungen.

Abbrechen Schließt die Einstellungen, ohne die Änderungen zu speichern.







12.5 Sichtbarkeit Zeichenobjekte



Sie können das Menü "Sichtbarkeit" in der Navigationsleiste, über

Einstellungen\Sichtbarkeit im Kontextmenü oder den entsprechenden Button in der Ansichtsteuerung (¹)aufrufen. Es steuert die Sichtbarkeit aller in Kominfo[®] verfügbaren Elemente und Objekte. Ist ein Kontrollkasten mit einem Haken versehen, ist das entsprechende Element im Kominfo[®]-Viewer sichtbar.

- Erweitern Zeigt an, dass weitere Unterpunkte vorhanden sind, zu denen Sie per Doppelklick auf den Menüpunkt gelangen.
 ■
- Kontrollbox Klicken Sie in die Kontrollboxen um die Auswahl in der Grafik zu aktivieren/deaktivieren. Deaktivierte Elemente werden in der Grafik nicht dargestellt.

Durch Schalten der Kontrollbox kann die Sichtbarkeit aller erzeugten Bemaßungen aktiviert/deaktiviert werden.

12.6 Voreinstellungen

Die Grafik-Einstellungen können über den Button Voreinstellungen in der Eingabemaske der Zeichenfunktionen oder im Kontextmenü über Einstellungen\Grafik Einstellungen aufgerufen werden.

Erweitern Zeigt an, dass weitere Unterpunkte vorhanden sind, zu denen Sie per Doppelklick auf den Menüpunkt gelangen.







Objekte

Hier können Standardfarbe und Standardebene der Zeichenelemente konfiguriert werden.

Einstellungen Viewe	r	<u> </u>
Einstellungen - Erscheinungsbild - Farben - Ausdrucken - Speichern - Digenein - Digenein - Allgemein - Division - Nal-Import/Export - Internet-Prox - GPS-Anbindung	Standardfarbe Standardebene Bei Maßstab 1: LTyp-Faktor	Ebene 65 100 längengetreue Linientypdarstellung (0 steht für Automodus) 1.000 (gilt nur für Automodus)
		OK Abbruch
		Auf Standardwerte setzen

Objekte\Text

Hier können Sie die Standardhöhe für Textelemente einstellen.

Einstellungen Erscheinungsbild Farben Ausdrucken Grafik Speichern Objekte Dejekte GPS Zielführun Allgemein Darlinport/Export Internet-Proxy GPS Arbindung	Standardhiöhe Texte im Uhrzeigersinn drehen	2.000		
	ŌK		Ab	bruch
		Auf Standard	lwerte setzen	

Objekte\Polylinie

Unter diesem Menüpunkt können die Füllfarbe sowie Farbe, Winkel und Abstand der Schraffur konfiguriert werden.

Einstellungen Viewer						
Einstellungen Erscheinungsbild	Füllfarbe	2				
Ausdrucken Grafik	Schraffurfarbe	2				
	Schraffurwinkel	45.000				
- Text - Coginne - Textinfos Fläch - GPS Zielführun - Allgemein - DxI-Import/Export - Internet-Proxy - GPS-Arbindung < Ⅲ ▶	Schraffurabstand	2.000				
		OK			Abbruch	
			Auf Standardwe	rte setzen		







13. Referenzen: Rasterbilder

Kominfo[®] bietet Ihnen die Möglichkeit Bilddateien, beispielsweise Luftbilder (Orthofotos) oder Bebauungspläne, an die Grafik anzuhängen. Bitte beachten Sie, dass Bebauungspläne sowohl als Rasterbild, als auch als Vektordatei (DXF) vorliegen können. Der Import von DXF-Dateien wird auf <u>Seite 75</u> beschrieben.

Wir unterscheiden generell einfache Bilddateien und georeferenzierte Bilddateien.

Ohne die Angabe von Koordinaten kann ein Bild nicht in Kominfo[®] importiert werden. Georeferenzierte Luftbilder enthalten diese Koordinaten bereits und können mit sehr geringem Aufwand angehängt werden. Andernfalls benötigen Sie eine Textdatei, in der die Südwest-Koordinate sowie die Nordost-Koordinate des Bildes angegeben sind.



Um Rasterbilder zu importieren, öffnen Sie bitte über den Werkzeugkasten die Rasterkartenverwaltung, indem Sie im Werkzeugkasten Referenzen => Raster-Referenzen wählen.

13.1 Importierbare Bilddateitypen

Importierbare Formate:

- .ecw
- .tif
- .bmp
- .jpg
- .rle

Georeferenzierte Bilddateien:

- .ecw-Datei (.ecw mit integrierter Georeferenzierung)
 - .tif-Datei (.tif mit integrierter Georeferenzierung)
- .tif-Datei
 & .tfw-Datei
- .tif-Datei
 & .pp-Datei
- .bmp-Datei
 & .bpw-Datei
- .bmp-Datei
 & .pp-Datei
 - .jpg-Datei & .jgw-Datei
- .jpg-Datei & .pp-Datei

Achtung

Rasterbilder wie Orthofotos können sehr speicherintensiv sein. Bitte überprüfen Sie vor dem Import solcher Bilder, ob Ihr PC über ausreichend Arbeitsspeicher (RAM) verfügt. Wir empfehlen mindestens 1 GB RAM für den Import von Luftbildern und raten davon ab, Luftbilder über das Netzwerk zu laden.

Einige Programme ermöglichen die Komprimierung von Bildern in ein weniger speicherintensives Format. Beispielsweise der ECW-Compressor aus der ER Mapper-Produktreihe, der als kostenlose Shareware auf der Kominfo[®]-CD im Ordner "Tools" beiliegt.







13.2 Die Rasterkartenverwaltung

Raster-Referenzen Verwaltung							
0 CON CONTRACTOR CONT							
N	r Dateiname	Invertiert	Ansicht	Sichtbar	MStab von	MStab bis	Gruppe
1	34365516col.ecw		1	~		5000	Luftbild 2009
2	34368866col.ecw		1	~		5000	Luftbild 2009
3	bp1a_plan_jpg		1	~		5000	Bebauungspläne Rechtsverbind
4	bplan-002-000-000.jpg		1	~		5000	Bebauungspläne Rechtsverbind
5	am_anger_sued_west_tr.tif		1	~		5000	Bebauungspläne Rechtsverbind
4							
1.5	u						



Georeferenzierte Dateien anhängen (siehe Abschnitt 13.3)

Datei interaktiv anhängen (siehe Abschnitt 13.4)

Luftbilder werden in der angegebenen Reihenfolge dargestellt. Dies ist insbesondere dann relevant wenn ein Bild ein anderes überlagert (Beispielsweise ein Bebauungsplan, der über einem Luftbild liegt).

Markieren Sie die Zeile(n) um diese eine Position nach oben zu schieben.

Markieren Sie die Zeile(n) um diese eine Position nach unten zu schieben

Hier können Sie die Koordinaten einer Bilddatei ändern.

Alle markierten Rasterbilder werden aus der Rasterkartenverwaltung entfernt und künftig nicht mehr in der Grafik dargestellt.

Zoom auf den Bereich der markierten Rasterdatei

Aktivieren Sie den Button um Änderungen sofort darzustellen. Ist das Häkchen "Änderungen sofort darstellen" deaktiviert, werden alle Änderungen, die Sie an den Raster-Einstellungen vornehmen erst nach einem Refresh der Grafik sichtbar.

In der Rasterkartenverwaltung werden alle importierten Luftbilder aufgelistet. Klicken Sie auf das Feld Nr., um alle Datenfelder zu markieren. Wenn Sie auf die Benennung einer Spalte klicken, wird die gesamte Spalte markiert. Auf diese Weise können globale Änderungen vorgenommen werden.

d Achtung

Wenn Sie eine große Anzahl Bilder importiert haben, wird es notwendig sein einen Bis-Maßstab zuzuweisen um zu erreichen, dass immer nur eine gewisse Anzahl Bilder gleichzeitig dargestellt wird. Andernfalls kann es zu Überlastungen des Arbeitsspeichers kommen wenn Sie weit aus Ihrem Gebiet herauszoomen.

Von uns kommen die GIS-Lösungen







Nach Oben Nach Oben Nach Unten Madern Köschen Zoom

13.3 Import von georeferenzierten Rasterbildern

d Achtung

Bitte beachten Sie, dass die zu importierenden Bilder in einem Verzeichnis auf Ihrer Festplatte vorliegen sollten. Wenn Sie die Bilddateien auf CD erhalten haben, kopieren Sie diese bitte vor dem Import in einen Ordner auf Ihrem PC.

Raster-Refere	enzen Verwaltur	ıg							×
Georef. Jialo	g Nach Oben ofort darstellen	Nach Unten	Ändern Lös	chen Zoon	ı				
Nr Dateinam	e		Invert	iert Ansicht	Sichtbar	MStab von	MStab bis	Gruppe	
•		III							Þ

Wählen Sie nun in der Rasterkartenverwaltung georeferenzierte Dateien anhängen. Die Eingabedialog wird geöffnet.

M Eingabe(georef.)	×
Sichtbar ab Maßstab	
Sichtbar bis Maßstab 5000	
Ansicht 1	
Transparenz 0	
Gruppe Luftbild	•
Bild Koordinaten-Referenzsystem	
GK	•
OK Abbruc	h









Sichtbar ab Maßstab:	Gibt den Zoomfaktor an, ab dem das Bild sichtbar ist
Sichtbar bis Maßstab:	Der Zoomfaktor, bis zu dem das Bild sichtbar ist. Tragen Sie eine Null ein, wenn Sie möchten, dass das gewählte Bild immer sichtbar ist.
Ansicht:	Unter der angegebenen Ansicht ist das Luftbild sichtbar. Die gewählte Ansicht muss zum Zeitpunkt des Imports geöffnet sein.
Transparenz:	Geben Sie die Transparenz in % an. 0= volle Farbtiefe
Gruppe:	Indem Sie dem Rasterbild eine Gruppe zuweisen (Allgemein, Luftbild, Bebauungsplan, Karten), haben Sie die Möglichkeit die Sichtbarkeit einzelner Gruppen gezielt zu steuern (siehe <u>Seite</u> <u>82</u>). Wie Gruppennamen geändert oder neue Gruppen erstellt werden können lesen Sie auf <u>Seite 86</u> .
Transformation:	Georeferenzierte Rasterdateien können beim Anhängen aus dem Ursprungskoordinatensystem in das eingestellte Gebiets- koordinatensystem transformiert werden.

Klicken Sie auf OK um Ihre Angaben zu bestätigen.

Suchen in:	ECW		-	G 🤌 📂 🛄	•
(Pa	Name	Änderungsdatum	Тур	Größe	
and the second s	NO0013	4.ecw			
Zuletzt	NO0013	5.ecw			
besuchte Offe	NO0013	6.ecw			
	NO0013	7.ecw			
Deskton	NO0013	8.ecw			
Desktop	NO0013	9.ecw			
-	NO0023	5.ecw			
A Maria	NO0023	6.ecw			
Maria01	NO0023	7.ecw			
	NO0023	8.ecw			
	NO0023	9.ecw			
	NO0033	7.ecw			
Computer	NO0033	8.ecw)		
	Dateiname:	"NO00338.ecw" "N	1000134.ecw"	"NO00135.e 👻	Öffnen

Wählen Sie nun den Pfad zu dem Bild bzw. Bildern, die Sie anhängen möchten. Markieren Sie diese Dateien und betätigen Sie den Button Öffnen um die Bilder anzuhängen. Die importierten Bilddatei wird anschließend in der Rasterkartenverwaltung aufgelistet.







13.4 Import von Bilddateien ohne Georeferenzierung

d Achtung

Bitte beachten Sie, dass die zu importierenden Bilder in einem Verzeichnis auf Ihrer Festplatte vorliegen sollten. Wenn Sie die Bilddateien auf CD erhalten haben, kopieren Sie diese bitte vor dem Import in einen Ordner auf Ihrem PC.

Nicht georeferenzierten Rasterbildern liegt meist eine Textdatei bei, in der die Koordinaten des Bildes angegeben sind. Bevor Sie ein Bild importieren, öffnen Sie bitte die zugehörige Textdatei um die Koordinaten angeben zu können.

🕅 Raster-Referenzen Verwaltung				×
0 (D) Georef, Dialog Nach Oben Nach Unten Ä I Änderungen sofort darstellen	mdern Löschen	Q Zoom		
Nr Dateiname	Invertiert An	nsicht Sichtbar M	1Stab von MStab bis	Gruppe
				ţ

Wählen Sie nun in der Rasterkartenverwaltung Dialog. Der Auswahldialog wird geöffnet.

Racter	
C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	 ✓ ✓
Organisieren 🔻 Neuer Ordner	ii - 🗍 🔞
Lurching A Lurching I Lurching	
Ablage ALB	
🎍 ALKIS 🎴 alkisdif 🎴 APPDat	
📔 Bilder	
🎳 bode 🗸	(
Uateiname: a13712col.tif	

Wählen Sie nun den Pfad zu dem Bild, das Sie anhängen möchten. Klicken Sie auf Öffnen, um zur Eingabemaske zu gelangen.







M Neueing	gabe				
a13712col.	.tif		Tiefe:8 bpp		
nicht geore	eferenziert		14386x18384 Pixel		
Koordina	lten				
× links	0.000	Y unten	0 Box		
X rechts	0	Y oben	0		
Eigensch	aften invertieren Sichtba	An: ar ab Maß	sicht 1 Jstab 0		
	Sichtba	arbis Maß	Bstab 5000		
		Transpa	arenz 0		
	Gruppe Beba	auungspla	an 💌		
(OK		Abbruch		

Koordinaten

X links / Y unten	Bitte tragen Sie in diesen Feldern die Koordinaten des Südwestpunktes ein.
X rechts / Y oben	Bitte tragen Sie hier die Koordinaten des Nordostpunktes ein
Box	Sollten Ihnen keine Koordinaten vorliegen, können Sie die Position des Bildes mit dieser Funktion per Mausklick di- rekt in der Grafik bestimmen.
Eigenschaften	
Invertieren	Kehrt die Schwarz-Weiß-Einstellungen des Bildes um.
Ansicht	Bestimmen Sie hier in welcher Ansicht das Bild sichtbar sein soll. Die gewählte Ansicht muss zum Zeitpunkt des Imports geöffnet sein.
Sichtbar ab Maßstab:	Gibt den Zoomfaktor an, ab dem das Bild sichtbar ist
Sichtbar bis Maßstab:	Der Zoomfaktor, bis zu dem das Bild sichtbar ist. Tragen Sie eine Null ein, wenn Sie möchten, dass das gewählte Bild immer sichtbar ist.
Gruppe:	Indem Sie dem Rasterbild eine Gruppe zuweisen (Allgemein, Luftbild, Bebauungsplan, Karten), haben Sie die Möglichkeit, die Sichtbarkeit einzelner Gruppen gezielt zu steuern (siehe <u>Seite 79</u>)

Bitte bestätigen Sie Ihre Angaben mit OK. Die importierte Bilddatei wird anschließend in der Rasterkartenverwaltung aufgelistet.







14. Referenzen: WMS-Dienste



Ein Web Map Service (WMS) ist eine Schnittstelle zum Abrufen von Auszügen aus Landkarten über das World Wide Web. WMS-Server sind Internet-Rechner, die auf Anfrage Karten liefern. Diese Rechner werden unter anderem von Ländern, Kommunen und Gemeinden betrieben. Öffnen Sie im Werkzeugkasten die Menüpunkte Referenzen und WMS-Dienste.

Beachten Sie, dass WMS-Dienste nur mit einer Internetverbindung angezeigt werden können. Sollten Sie keine Internetflatrate besitzen, so bedenken Sie, dass die Kartendienste umfangreiche Datenpakete über das Internet austauschen und dadurch ohne Flatrate enorme Kosten anfallen könnten.

Es ist unbedingt notwendig, wie auf <u>Seite 84</u> beschrieben, den richtigen Internetzugang einzustellen. Hierzu fragen Sie bei Zugangsproblemen sicherheitshalber Ihren Systemadministrator.






14.1 WMS-Dienst-Verwaltung

M W	MS-Verwaltung	—
	WMS-Dienste WMS-Dienste Denkmal-Daten (BLfD)	Ansichtseigenschaften Max. Maßstab 0 Min. Maßstab 0 Transparenz 0% Ausdehnung X: 4018223, 4317873 Y: 5225823, 5857298 Quell-Koordinatensystem <automatisch> Anmeldedaten Benutzer Passwort Komplett zurücksetzen</automatisch>
Name	WMS UTM WIND	
lıU	http://www.windatlas.rlp.de/mapproxy-wind/service?LAYEF	S=WIND140&TRANSPARENT=TRUE&FO
	WMS-Dienst Importier	ren
	ОК	Abbruch

Maßstab

Begrenzung des Anzeigemaßstabes durch den Anbieter (max. und min. Maßstab), dieser Anzeigemaßstab kann durch den Benutzer verkleinert werden

	WMS-Dienste	Ansichtseigenschaften
	🚊 🔄 Web Map Service der Bayerischen Vermessungsve	
	Digitale Topographische Karte 1:50000	Mar. M-0.444 [1000000
	Digitale Topographische Narie 1.500000	Max. Mabstab (1000000
	ATKIS-Daten Rhoen (1 Layer)	Min. Maßstab 30000
Deckkraft	Prozentuale Einstellung der Deckl	kraft der Karte
Ausdehnung	Anzeige der maximalen Ausdel	nnungskoordinaten und des
	Referenzsystems	C C
Quell-Koordinatensystem	Transformation (EPSG-Code) für	WMS-Dienst wählbar (wird in
	der Regel automatisch ermittelt)	
Anmeldedaten	Benutzer und Passwort für kosten	oflichtige WMS-Dienste
Annelactaten	der Button Komenlett zurücksetze	n löscht eingegebene Daten
		in losent enigegebene Daten
URL	Internetadresse des Webdienstes	
WMS-Dienst Importieren	Öffnet einen neuen Dialog um \	VMS-Dienste zu importieren
I	(Siehe <u>Seite 73</u>)	•
ОК	Bestätigt Ihre Eingaben	









14.2 WMS-Dienst importieren

M١	WMS-Importieren		×
ſ	Vorlagen		
(Bayerische Vermessungsverwaltur	ng 🔻	
	Bayerische Vermessungsverwaltun Freizeitwege DTK500	g A	
		Katalog aktualisieren	
	URL oder XML-Datei		
	Anmeldedaten		
	Name	Session-Authentifizierung	
	Passwort		
		Importieren	1
	·		

Betätigen Sie als erstes den Button WMS-Dienst Importieren. Danach öffnet sich der WMS-Importdialog. Einige WMS-Server-Adressen werden als Vorlage geliefert und sind über das Pull-Down-Menü auswählbar. Durch Doppelklick auf die Bezeichnung wird die URL eingetragen und kann mit dem Button Importieren übernommen werden. Oder Sie tragen die URL-Adresse (Uniform Resource Locator) direkt in das Feld URL oder XML-Datei ein und betätigen anschließend den Button Importieren.

Für kostenpflichtige WMS-Dienste müssen Benutzer und Passwort eingegeben werden.

14.3 WMS-Dienste löschen und sortieren

WMS-Dienste	
🚊 🔽 Web Map Service der Bay	yerischen Vermessungsv
Copyrightvermerk	
🗝 🔽 Digitale Topographis	Laver Löschen
	Nach oben
🔤 Digitale Orthophotos	Nach upten
🗄 🔽 ATKIS-Daten Rhoen (1 📖	2 2

Natürlich können Sie WMS-Dienste in der Anzeigereihenfolge sortieren. Markieren Sie den WMS-Dienst in der WMS-Verwaltung und klicken mit der rechten Maustaste auf den WMS-Dienst. Wählen Sie nun nach unten oder nach oben um die Reihenfolge zu ändern. Analog lassen sich die Layer eines WMS-Dienstes in der Reihenfolge sortieren.

WMS-Dienste lassen sich entfernen. Markieren Sie den WMS-Dienst und klicken mit der rechten Maustaste auf den WMS-Dienst. Wählen Sie nun WMS Löschen um den Dienst zu entfernen. Analog lassen sich auch einzelne Layer eines Dienstes entfernen.







14.4 Anzeige von WMS-Diensten



WMS-Dienste werden in der Grafik dargestellt. Bietet der WMS-Dienst zusätzliche Sachdateninformationen zu einem Element (getFeatureInfo) werden diese in einem eigenen Browserfenster dargestellt.

~		
🕞 🕞 🖝 http://www.geodaten.bayern 🔎 🗸	🗟 C 🗙 😵 Ergebnis der Anfrage 🛛 🗙	60 🕁 😳
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Auskunft Bauleitplanung (Beba	ungsplan)	
Auskum Budicipianang (Beba	uungapiun	
		^
Name		
		-
Nummer		
Beschreibung		
Gemeindekennzeichen		
Stadt/Gemeinde		
Planart		
Datum des Inkrafttretens		
Rechtsstand (vorbehaltlich aktueller Änderungen)		
URL des Rasterbildes		
URL zur Legende		
URL der textlichen Festsetzung		
Link zur Gemeinde		







15. Referenzen: Vektordateien

Im Gegensatz zu Bilddateien bestehen Vektordateien aus Linien und Zellen mit definierten Koordinaten. Sie werden in CAD-Programmen erstellt und können in Kominfo[®] importiert werden.

15.1 Kompatible Vektordateiformate

Die nachfolgend genannten Vektordateien können in Kominfo® angehängt werden:

- .dxf
- .vec
- .cub
- .shp

15.2 Anhängen von Vektordateien

	C C C			
Referenz Manager				—
Hinzufügen Neuladen Nach Oben Nach Unter ☑ Änderungen sofort darstellen	Löschen Ebenenst			
Nr Dateiname	S	ichtbar MStab von	MStab bis	Gruppe

Referenzierungstechnik erlaubt es, Zeichnungen der aktiven Zeichnung zu "hinterlegen" ohne die aktive Zeichnung zu belasten (bzgl. der Menge Zeichenelemente). Zuerst muss dem System jedoch mitgeteilt werden, welche Zeichnung referenziert werden soll. Um Vektordaten anzuhängen, öffnen Sie im Werkzeugkasten Referenzen => Vektor-Referenzen den Referenz-Manager.

- Klicken Sie auf Hinzufügen, um eine neue Vektordatei anzuhängen.
- Geben Sie anschließend die Zieldatei an und klicken Sie auf öffnen.







15.3 Der Vektor-Referenz-Manager

M Re	ferenz Manager					— ×
Hin V Ä	O O O O O O O O O O O O O O O O O O O	nst.				
Nr	Dateiname	Sichtbar	MStab von	MStab bis	Gruppe	
1	c:\magdat1\lurching_test\dgn\Kanal2.dx		0	0	Kanal-DXF	•
2	c:\magdat1\lurching_test\dgn\elektro.dgr		0	0	Strom-DXF	-

Im Referenz-Manager werden alle importierten Vektorreferenzen aufgelistet. Klicken Sie auf das Feld Nr., um alle Datenfelder zu markieren. Wenn Sie auf die Benennung einer Spalte klicken wird die gesamte Spalte markiert. Auf diese Weise können globale Änderungen vorgenommen werden. Wählen Sie beispielsweise die Spalte Sichtbar, um alle Vektorreferenzen ein- und auszublenden. Ebenso können Sie den Von/Bis Anzeigemaßstab einstellen. Unter Gruppe können Sie mehrere Vektorreferenzen zu einer Kategorie zusammenfassen. Deren Sichtbarkeit kann wie auf <u>Seite 82</u> beschrieben gesteuert werden. Die Einstellungen zu Referenzgruppen sind auf <u>Seite 86</u> erläutert.

O Hinzufügen	Hinzufügen	Wählen Sie in einen Auswahldialog die anzuhängende Datei.
Č Neuladen	Neuladen	Markieren Sie die neu zuladene Referenz und betätigen Sie den Button Neu laden
		Referenzen werden in der angegebenen Reihenfolge darge- stellt. Dies ist insbesondere dann relevant, wenn ein Bild ein anderes überlagert. Ändern Sie mit diesen Buttons die Dar- stellungsreihenfolge.
Nach Oben	Nach oben	Markieren Sie die Zeile(n) um diese eine Position nach oben zu schieben.
Wach Unten	Nach unten	Markieren Sie die Zeile(n) um diese eine Position nach unten zu schieben.
X Löschen	Löschen	Alle markierten Referenzen werden aus dem Referenz Ma- nager entfernt und künftig nicht mehr in der Grafik dargestellt.
🥳 Ebenenst.	Ebenensteuerung	Ändert die Sichtbarkeit der Ebenen/Layer.







16. Referenzen: Fotoaufnahmen

Beim Geotagging wird ein raumbezogener Datensatz (z. B. ein Bild) mit einer Koordinate versehen. Diese Bilder können als Referenz hinterlegt werden und werden mit einem Fotosymbol dargestellt. Die Verwaltung der Aufnahmen erfolgt über Gruppen. Schnellinfo zu den Fotos mit Bezeichnung, Kameratyp, Kamerazeit, Blickrichtung, Längen- und Breitengrad können angezeigt werden. Über das Popup-Menü und "Foto öffnen" wird das Bild angezeigt.

Geben Sie das Verzeichnis an, in dem die Fotos gespeichert sind und ordnen Sie die Bilder einer Gruppenbezeichnung zu. Es werden alle Fotos aus dem Ordner gleichzeitig angehängt und durch ein Symbol in der Grafik gekennzeichnet.

Fotoverzeichnis Verwaltung						— ×
Hinzufügen Nach Oben Nach Unten Aktuali	sieren Löschen Zo) om V	erschieben			
Verzeichnis	Gruppe	Fotos	X links	Y unten	X Rechts	Y Oben
D:\aus\Kunden\Bilder	Straßenschäden 💌	3	4431483.26	5312083.36	4432198.60	5312685.66
C:\Foto\	Gas 💌	1	4534134.62	5649054.72	4534134.62	5649054.72
•	m	_				•

O Hinzufügen	Hinzufügen	Wählen Sie in einen Auswahldialog die anzuhängende Datei.
		Referenzen werden in der angegebenen Reihenfolge darge- stellt. Ändern Sie mit diesen Buttons die Darstellungsreihen- folge.
Nach Oben	Nach oben	Markieren Sie die Zeile(n) um diese eine Position nach oben zu schieben.
Wach Unten	Nach unten	Markieren Sie die Zeile(n) um diese eine Position nach unten zu schieben.
Q Aktualisieren	Aktualisieren	Werden neue Fotodateien in schon verwendeten Verzeich- nissen abgelegt, ist es notwendig die Foto-Verzeichnisse neu zu lesen.
X Löschen	Löschen	Alle markierten Referenzen werden aus dem Referenz Ma- nager entfernt und künftig nicht mehr in der Grafik dargestellt.
Zoom	Zoom	Zoomt auf den Koordinatenbereich der ersten Zeile.
Verschieben	Verschieben	Verändert die Position einzelner Fotos





Fotoinformation und anzeigen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol um die Fotoinformationen oder das Foto mit dem Windows-Standardprogramm zu öffnen.



Verzeichnis neu lesen

Werden neue Fotodateien in schon verwendeten Verzeichnissen abgelegt, ist es notwendig die Foto-Verzeichnisse neuzulesen. Dazu klicken Sie in der Navigationsleiste unter Referenzen mit der rechten Maustaste auf Foto-Symbole und wählen in Popup-Menü Verzeichnisse erneut lesen .









17. Referenzen: Punktreferenzen

Punktreferenzen lassen sich aus Ascii-Dateien, Excel-Listen oder Access-Datenbanken in Kominfo darstellen.

Verbindung	Name	Symbol	Anzahl	X links	Y unten	X Rechts	Y Oben
db=C:\Magdat	DB-Layer_01	Kreis	226	3554228.51	5421643.87	3558900.08	5422564.47
db=C:\magdat\Lurchi	DB-Layer_02	Kreis	8	4504425.41	5499456.07	4504563.84	5499526.27
db=C:\magdat\Lurchi	DB-Layer_03	Kreis	73	412322.75	5396520.69	4463796.85	5791780.30
db=D:\aus\Kunden	DB-Layer_04	Dreieck	4079	4388840.00	5384452.00	4388941.00	5384498.00

In diesem Dialog stehen folgende Funktionen zur Verfügung. Einige Funktionen werden in den nächsten Abschnitten näher erläutert.









17.1 DB Punktdatei hinzufügen

W Verbind	ung Datenbank	—				
Datenbank	C:\magdat1\Lurching_test\dat\Baun					
Tabelle	Tabelle1 🔹					
Filter						
Formulai						
erweiter	te Anmeldung					
Benutzei		_				
	Neu Vebinden					
OK						
	11					

Datenbank:	Geben Sie die Excel- oder Access- Datenbank an
Tabelle:	Wählen Sie die Tabelle mit den dar- zustellenden Daten aus
Filter:	Geben Sie den SQL Filter ein, wenn nur ein Teil der Daten dargestellt wer- den soll (Bedingung wie
	BAUJAHR = 2000 oder STRASSE LIKE '%strasse' auch Auswertungen
Formular:	Haben Sie ein Formular in der Ac- cess-Datenbank für die Daten erstellt
Erw. Anmeldung	Geben Sie das Formular an. Geben Sie Benutzer und Passwort ein, wenn die Datenbank geschützt wurde und wählen <u>Neu Verbinden</u> Geben Sie nichts ein, wird die Daten- bank mit "ADMIN"–Kennung geöffnet.

17.2 DB Einstellung

🔣 Externe DB [Datenquelle		×
Verbindung			
Datenbank	C:\magdat1\Lurching_test\dat\Baun	Einstellung	
Tabelle	Tabelle1		
Filter		Formular	
Spalten			
X-Koordinate	F2 •	F1 F2	*
Y-Koordinate	F3 •	F3 F4	
ID	F1 •		
	Position änderbar		
	weitere Spalten		Ŧ
Darstellung			
Art	Kreis	Einstellung	
Texte	3	Lindolding	
		_	
	OK		

- Verbindung Verbindungsdaten werden aus dem vorhergehenden ausgefüllten Dialog übernommen. Änderungen können mit dem Button Einstellung erfolgen.
- Spalten Wählen Sie sie Spalten für die X-Koordinate, Y-Koordinate, ID (Bezeichnung) aus. Aktivieren Sie den Button Position änderbar, wenn die Position grafisch geändert werden darf. Auf der rechten Seite werden die Spalten aus der Tabelle angezeigt.
- Darstellung Zeigt die Darstellungsart (Zelle oder Kreis) und die Anzahl der darzustellenden Texte an. Änderungen können mit dem Button Einstellung erfolgen (siehe nächster Abschnitt).









17.3 Symboldarstellung

🕅 Symbol Eir	istellungen 💌
Symbol	Kreis v gefült Farbe 50
Symbol-Farbe	Ebene Ebene 1 V Größe 1
Zeliname	Bibl.
	Zelle wählen
Texte	Linendarstellung
Bez:	BAUMBEZ BAUMBEZ Darst. keine Liniendarstellung
	☑ anzeigen
Ebene	Ebene 1 Farbe
Text-Höhe	1
Text-Delta×	0.5 Y 0
Präfix	Suffix
	OK Abbruch

- Symbol Kreis, Dreieck, Quadrat, Kreuz, Zelle gefüllt, Symbolfarbe, Füllfarbe, Transparenz, Größe in Meter bzw. Faktor bei Zelle, Ebene, bei Zelle: wählen Sie die Bibliothek und Zellnamen mit dem Button Zelle wählen aus den vorhandene Bibliotheken aus
- Texte Wählen Sie die Spalte für die Einstellungen nacheinander aus. Stellen Sie pro Spalte ein: Anzeigen, Ebene, Farbe, Texthöhe, Textdelta X und Y Präfix und Suffix
- Linie keine Liniendarstellung Linien u. Symbol

	N	I Spaltennamen zuweisen	—
		Feldname	Feldtitel
		F2	Koordinate X
		F3	Koordinate Y
		F1	Bezeichnung
		F4	Höhe
Spalten			
X-Koordinate F2			
Y-Koordinate F3			
ID F1			
Position änderbar			
weitere Spalten 👻			K

17.4 Spaltennamen

Als weitere Funktion können Spaltennamen zugewiesen werden. Für markierte Spalten (Dialog DB Einstellungen) können Sie auf der rechten Seite Spaltenbezeichnungen eintragen.







18. Einstellungen Referenzen

Nachfolgend werden Programmeinstellungen beschrieben, die im Zusammenhang mit angehängten Referenzen getroffen werden können.

18.1 Einstellungen im Menü "Sichtbarkeit"



Sie können das Menü "Sichtbarkeit" in der Navigationsleiste oder über den entsprechenden Button in der Panoramaleiste (^{ang}) aufrufen. Es steuert die Sichtbarkeit aller in Kominfo[®] verfügbaren Elemente und Objekte. Ist ein Kontrollkasten mit einem Haken versehen, ist das entsprechende Element im Kominfo[®]-Viewer sichtbar.

- Erweitern Zeigt an, dass weitere Unterpunkte vorhanden sind, zu denen Sie per Doppelklick auf den Menüpunkt gelangen.
- Kincken Sie in die Kontrollboxen um die Auswahl in der Grafik zu aktivieren/deaktivieren. Deaktivierte Elemente werden in der Grafik nicht dargestellt.

Durch Schalten der Kontrollboxen kann die Sichtbarkeit aller angehängten Referenzen gesteuert werden. Haben Sie Ihren Rasterbildern Gruppen zugewiesen, können auch diese gezielt an- und ausgeschaltet werden.

Achtung

Als Standardeinstellung ist die Flächenfüllung im Kominfo[®]-Viewer aktiviert. Werden alle Flächen gefüllt dargestellt, ist es möglich, dass der ALK-Lageplan angehängte Rasterbilder verdeckt. Sollte dies der Fall sein, können Sie im Menü "Sichtbarkeit" unter Erscheinungsbild den Füllmodus ausschalten.







18.2 Optionen in den Grafik-Einstellungen

🕅 Einstellungen Viewer		×
Einstellungen Erscheinungsbild Farben Druck Grafik Speichern ● Objekte Allgemein Dxf-Import/Export Internet-Proxy GPS-Anbindung	 Wintergrund weiß Darstellungsgeschwindigkeit Objektfang 1.000 Raster-Referenzen Raster drehen Vektor-Referenzen Referenzen vor Hauptkarte darstellen Referenzen automatisch entladen 	
(OK Abbruch Auf Standardwerte setzen]

Die Grafik-Einstellungen können über das Symbol in der Panoramaleiste (^K) Grafik Einstellungen aufgerufen werden.

Hintergrund weiß	Ist diese Funktion deaktiviert, wird der Hintergrund des Lage- plans schwarz dargestellt. Die Darstellung aller schwarzen Elemente wird invertiert.
Objektfang	Objektfang (mm) gibt den Radius der Fangfunktion (Mittlere Maustaste) in Millimetern an.
Darstellungsgeschwindigkeit	Hier kann der Schnell-Zoom-Modus aktiviert/deaktiviert wer- den. Ist er eingeschaltet, werden die Rasterkarten erst wenn Sie nah heranzoomen hoch auflösend dargestellt. Auf diese Weise wird Rechenzeit gespart.
	Raster drehen => Rasterdrehungen in der Georeferenzierung werden beim Anhängen beachtet. Bitte beachten Sie, dass mehr Rechenzeit nötig wird.
Vektor-Referenzen	Ist die Funktion <u>Referenzen vor Hauptkarte darstellen</u> akti- viert, wird die Grundkarte nach den Vektorreferenzen darge- stellt und verdeckt diese. <u>Referenzen automatisch entladen</u> ist diese Funktion aktiviert, wird die Darstellung der Rasterbilder an den Zoomfaktor an- gepasst.
Raster drehen	Ist diese Funktion aktiviert, wird der Drehwinkel von Raster- dateien dargestellt. Diese Funktion benötigt mehr Zeit um die Rasterbilder darzustellen!









18.3 Proxy-Server für den WMS-Dienst verwenden

✓ Proxy verwenden ☐ Proxy Einstellungen des Systems verwe HTTP-Proxy:	enden Internet Einstellungen Port: 3128 Verbindung testen
OK	Abbruch
Auf Standar	rdwerte setzen
	✓ Proxy verwenden Proxy Einstellungen des Systems verwenden HTTP-Proxy:

Geben Sie hier die Zugangsdaten für Ihre Internetverbindung ein. Diese erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Alternativ können durch Aktivierung des Buttons die Proxy Einstellungen auch von Ihren Systemeinstellungen übernommen werden. Mit dem Button Verbindung testen können Sie Ihre Internet-Verbindung testen.

d Achtung

Die Proxy-Server-Einstellungen werden mit dem Button Verbindung testen sofort geprüft und die Verbindung aufgebaut. Es ist kein Programmneustart erforderlich.





18.4 Fotosymbol

Die Grafik-Einstellungen können über das Symbol in der Panoramaleiste (33) Grafik Einstellungen aufgerufen werden.

Hier können Sie die Symbolfarbe, –ebene und –größe sowie Winkellinienfarbe, -ebene, -strichart und Länge der Winkellinien einstellen und ob das Foto mit dem integrierten geoinform Medien Betrachter geöffnet werden soll.

Einstellungen Viewer				x
Einstellungen Farben Ausdrucken Grafik Speichern Objekte Textinfos Fl. GPS Zielfür Foto Symbo Allgemein Dxf-Impot/Expc Internet-Proxy	Symbol-Farbe Winkel-Farbe Symbol-Größe Winkel-Größe	D Ebene 1 • D Ebene 1 • 5.000 • • 10.000 • • Interner Bildbetrachter • •	····1 •	
		OK Auf Standard	Abbruch dwerte setzen	







18.5 Gruppennamen erstellen

	🕅 Gruppennamen ändern	23
GIS Fenster Hilfe Verwaltung ◆ Druckvorlagen Kataster • Raster Gruppennamen Im-/Export • Vektor Gruppennamen Foto Gruppennamen Aktive Benutzer	Image: Nach Oben Image: Nach Unten Image: Nach Oben Image: Nach Oben <t< th=""><th>Eg+ Untergruppe</th></t<>	Eg+ Untergruppe

Die Einstellungen für Gruppennamen können in der Hauptmenüleiste **GIS** => Verwaltung aufgerufen werden. Wählen sie den entsprechenden Unterpunkt je nachdem, ob es sich um Raster- oder Vektor- oder Fotoreferenzen handelt.

Gruppen dienen der Zusammenfassung mehrerer gleichartiger Bildreferenzen. Diese Zusammenfassung ermöglicht es, mit einem Klick mehrere Referenzen ein- bzw. auszuschalten. Analog ist auch für Vektorreferenzen eine Gruppenzusammenfassung möglich.

Für Bildreferenzen sind die Gruppen "Allgemein", "Luftbild", "Bebauungsplan" und "Karten" vordefiniert. Markieren Sie in diesem Dialog einen Rastergruppennamen und rufen über die rechte Maustaste das Popup-Menü auf.

Ändern	Namen ändern	Öffnet einen Dialog zum Ändern des markierten Gruppen- namens.
(n) Nach Oben	Gruppe nach oben	Die Gruppe wird in der Darstellungsreihenfolge einen Schritt nach oben geschoben.
Nach Unten	Gruppe nach unten	Die Gruppe wird in der Darstellungsreihenfolge einen Schritt nach unten geschoben.
X Löschen	Gruppe löschen	Die Gruppe wird endgültig gelöscht. Sind einer Gruppe Referenzen zugewiesen kann diese nicht gelöscht werden.
Erzeugen	Gruppe erzeugen	Erzeugt eine neue Gruppe.
다. Untergruppe	Untergruppe er- zeugen	Erzeugt unter dem markierten Gruppennamen eine Unter- gruppe.







19. Erstellen von eigenen Zellen

Neben der Auswahl aus den vorgegebenen Zellen haben Sie die Möglichkeit, Zellen selbst zu erstellen und in einer eigenen Bibliothek abzuspeichern. Dazu müssen diese allerdings zunächst gezeichnet werden.

Scrollen Sie hierzu in einen Bereich der Karte, in dem sich keine anderen Elemente befinden und zeichnen Sie die gewünschte Zelle mit Hilfe der CAD-Zeichenwerkzeuge.

Selektieren Sie anschließend sämtlichen Elemente, die sich in der Zelle befinden sollen.

Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste und wählen Sie den Menüpunkt *"Zelle erzeugen"*, der nur verfügbar ist, wenn ein oder mehrere Elemente selektiert sind.

Sie werden nun aufgefordert, mit einem Klick der linken Maustaste den Ursprungspunkt (Mittelpunkt) der Zelle festzulegen.

In der sich anschließend öffnenden Maske können Sie einen Zellennamen und die Bibliothek, in der die Zelle gespeichert werden soll angeben. Es können auch neue Bibliotheken erstellt werden.

Auf diese Weise erstellte Zellen werden in ihrem Kominfo[®]-Verzeichnis im Ordner "Zellen" gespeichert.

Hinweis: Bitte beachten Sie auch das Kapitel "Anhang I – Generierung von Zellen" (siehe <u>Seite 194</u>)







20. Einmessverfahren

Eingabe Fläche/Polylinie	Polygoneingabe
Farbe 1	Messverfahren
Тур 0 🔻	Einbinde-
Stärke 0 💌	BP1[X] 439722.7 BP2[X] 439707.2
Ebene 65 💌	BP1[Y] 307440.7 BP2[Y] 307440.7
	BP1[Z] 0.00 BP2[Z] 0.00
Voreinstell	
	Werte
Geschlosser	Verlaeng. 5.73 🗆 🗙 0.000
Gefüllt 🔲 Farbe	Y 0.000
Schraffiert 🔲 Farbe 🛛 👔	Z 0.000
Winkel 45.00 *	
Abstand 2.000 m	Cursor
I	🔲 Vermaßen
	Ende Zurueck Abbruch

Kominfo[®] stellt Ihnen eine Reihe von Einmessverfahren zur Verfügung, um grafische Elemente bei der Eingabe zu konstruieren und falls gewünscht zu vermaßen.

Das Menü zur Verwendung eines Einmessverfahrens erreichen Sie, indem Sie bei der Eingabe eines CAD-Zeichenelements den Button Einmessen aktivieren.

Im oberen Bereich der Maske können folgende Messverfahren ausgewählt werden:

Referenzpunkte, z. B. Gebäudekanten, Grenzpunkte, Kanalschächte, können mit der mittleren Maustaste oder der Tastenkombination Shift-Linke Maustaste gerastet werden.

Das Bemaßungsverfahren kann von Punkt zu Punkt gewechselt werden indem, Sie ein anderes Messverfahren auswählen.

Hinweis: Um möglichst die Einmessverfahren möglichst exakt verwenden zu können, empfehlen wir die Verwendung der Fangfunktion (Siehe <u>Seite 42</u>).









Einbindeverfahren



Mit dem Einbindeverfahren erzeugen Sie einen Punkt auf der Bezugskante mit einem entsprechenden Abstand (Verlängerungswert) vom Endpunkt der Bezugskante (BP 2).

Bezugskante	Aktivieren Sie diesen Button und rasten Sie zwei Bezugspunkte (BP 1 und BP 2), welche die Bezugskante bestimmen. Die Punkte können auch über Eingabe von Koordinaten in die entsprechenden Felder definiert werden.
Verlaeng	Tragen Sie nun den gewünschten Verlängerungswert in dieses Feld ein und aktivieren Sie das Kontrollkästchen hinter dem Eingabefeld. Mit einem Klick in die Grafik bestätigen Sie den eingegebenen Wert und ein Hilfskreuz wird an dem Punkt zur Kennung gesetzt.
Cursor	Über diesen Button können Sie die Position des einzumessenden Punktes dynamisch in der Grafik zuweisen, nachdem Sie die Bezugskante bestimmt haben.
Vermaßen	Ihre Eingaben werden mit Bemaßungslinien versehen.
Ende	Der eingemessene Punkt wird übernommen.
Zurück	Sie gelangen zum vorhergehenden Schritt der Eingabe.
Abbruch	Schließt die Eingabe ohne die Einstellungen zu speichern.







Kominfo

Rechtwinkelverfahren



Mit dieser Funktion können Sie einen Punkt rechtwinklig auf eine Bezugskante einmessen. Die Eingabe erfolgt genau wie bei dem im letzten Kapitel beschriebenen Einbindeverfahren. Zusätzlich wird der Abstand des Messpunktes von der Bezugskante angegeben.

Bezugskante	Drücken Sie diesen Button und rasten Sie zwei Bezugspunkte (BP 1 und BP2) welche die Bezugskante bestimmen. Die Punkte können auch über Eingabe von Koordinaten in die entsprechenden Felder direkt bestimmt werden.
Verlaeng	Tragen Sie nun den gewünschten Verlängerungswert in dieses Feld ein und aktivieren Sie das Kontrollkästchen hinter dem Eingabefeld. Mit einem Klick in die Grafik bestätigen Sie den eingegebenen Wert und ein Hilfskreuz wird an dem Punkt zur Kennung gesetzt.
Abstand	Tragen Sie hier den vertikalen Abstand des einzumessenden Punktes von der Bezugskante ein.
Cursor	Über diesen Button können Sie die Position des einzumessenden Punktes dynamisch in der Grafik zuweisen, nachdem Sie die Bezugskante bestimmt haben.
Vermaßen	Ihre Eingaben werden mit Bemaßungslinien versehen.
Ende	Der eingemessene Punkt wird übernommen.
Zurück	Sie gelangen zum vorhergehenden Schritt der Eingabe.
Abbruch	Schließt die Eingabe ohne die Einstellungen zu speichern.







Polarverfahren



Das Polarverfahren ermöglicht Ihnen die Eingabe eines Punktes über die Angabe eines Bezugspunktes sowie eines Winkels und eines Abstandes vom Bezugspunkt.

Bezugspunkt	Rastet den Bezugspunkt, von dem aus der gewünschte Punkt eingemessen wird.
Länge	Hier kann der Abstand des einzumessenden Punktes vom Bezugspunkt eingetragen werden.
Winkel	Die Angabe des Winkels erfolgt gegen den Uhrzeigersinn (siehe Grafik).
Cursor	Über diesen Button können Sie die Position des einzumessenden Punktes dynamisch in der Grafik zuweisen, nachdem Sie den Bezugpunkt bestimmt haben.
Vermaßen	Ihre Eingaben werden mit Bemaßungslinien versehen.
Ende	Der eingemessene Punkt wird übernommen.
Zurück	Sie gelangen zum vorhergehenden Schritt der Eingabe.
Abbruch	Schließt die Eingabe ohne die Einstellungen zu speichern.





Bogenmaßverfahren



Mit dieser Funktion können Sie einen Punkt mittels zweier Kreise (Dreieckseinmessung vom Anfangs- zum Endpunkt) auf eine Bezugskante einmessen.

Bitte bestimmen Sie zunächst die Bezugskante (Verbindung von BP1 zu BP2).
Geben Sie nun den gewünschten Radius um den Bezugspunkt 1 an.
Definieren Sie anschließend den Radius um den Bezugspunkt 2.
Es ergeben sich 2 mögliche Schnittpunkte der beiden Hilfskreise. Bitte rasten Sie abschließend einen der beiden Schnittpunkte.
Der eingemessene Punkt wird übernommen.
Sie gelangen zum vorhergehenden Schritt der Eingabe.
Schließt die Eingabe ohne die Einstellungen zu speichern.

Cursor

Bei dieser Auswahl können Sie die Eckpunkte mit dem Cursor bestimmen.







21. Ebenen-Manager

🕅 Einstellungen Viewer		
Einstellungen	Neue Version vorhanden?	
Erscheinungsbild Farben Druck Grafik Speichern Objekte <mark>Allgemein</mark>	Ebenen - Namen verwenden Messergebnis in der Statuszeile Protokollieren/Support V Log-Datei führen Ordner öffnen?	
Dxf-Import/Export Internet-Proxy GPS-Anbindung	Programmzeit-Messungen Erweiterte Meldungen Debug-Datei bei unerwartetem Programmende erstellen Bei Änderung ist ein Neustart des Programms erforderlich	
[OK Abbruch Auf Standardwerte setzen	

Die Grafik-Einstellungen können über das Symbol in der Panoramaleiste (^K) Grafik Einstellungen aufgerufen werden. Aktivieren Sie den Button Ebenen-Namen verwenden und starten Sie das Programm neu.

GIS	Fenster Hilfe			
	Verwaltung	×		Druckvorlagen
	Kataster	►		Raster Gruppennamen
	Im-/Export	►		Vektor Gruppennamen
	GPS-Zielführung			Ebenen Manager
_		_		Aktive Benutzer
				Web Server
			_	

Name	Id	An/Aus		110	1
Topolog. Punkte	1			Hinzurügen	
Ebene 4	4	~		Entfernen	
Ebene 11	11	~		Nach oben	
Ebene 9	9	•		Nach unten	Ī
Ebene 12	12	•	_		
Ebene 5	5	~			
Ebene 15	15	•			
Ebene 6	6	•			
Ebene 10	10	•			
Ebene 8	8	•			
Ebene 7	7	•			
Ebene 13	13	•			
Ebene 14	14	~			
Ebene 3	3	~			
Ebene 44	44	•	-		

Mit dem Aufruf des Ebenen Managers analysiert das Programm die Einstellungsdateien und erstellt eine Liste der verwendeten Ebenen. Durch einen Klick auf den Ebenennamen läßt sich eine neue Bezeichnung eingeben. Mit den Buttons Nach oben und Nach unten läßt sich die Reihenfolge ändern. Dazu muss nur der Ebenenname markiert werden.

Mit dem Button Hinzufügen lässt sich eine neue Ebene erzeugen. In diesem Fall lässt sich auch die ID-Nummer anpassen, da diese Ebene noch leer ist. Belegte Ebenen werden grau gekennzeichnet, nichtbelegte Ebenen werden in schwarzer Schrift dargestellt. Mit dem Button Entfernen können nicht mehr benutzte Ebenen gelöscht werden. Bitte beachten Sie, dass nur Ebenen entfernt werden können, auf denen keine Objekte liegen.







22. Drucken

M Drucken		×
Druckereinstellungen	Druckbereich	Maßstab / Drehung
Name DE710a-f (Netzwerk)	Ansicht: Ansicht 1 🔹	📝 fixiert 1: 500 💌
Papier A4 210x297	✓ Wählen	Winkel 0 🗸
🔲 Querformat	Vorlage:	📝 grafisch
Druckerauswahl	Marienweg 🗸 📕 🗙	Ränder / Nordpfeil
Formatvorlage	gramData\kominfo\INI\kominfo_a4_Un	iten.gpf
Mehrfach Druck		
+ 🕂 👌 🗶 🚝	Hauptstraße	- H X
Drucker		Vorschau Ende

Der Einstieg in den Druckmodus erfolgt über den Drucken-Button (ﷺ)in der Panoramaleiste. Die Maske "Drucken" wird geöffnet.

22.1 Einstellungen

Druckereinstellungen

Druckerauswahl Ruft die für Ihren Drucker individuellen Druckoptionen auf.

Querformat	Hier kann Ausdruck in Querformat eingestellt werden, auch wenn in den Standardeinstellungen des Druckers Hochformat definiert wurde
Druckbereich Ansicht	Über das Listenfenster wählen Sie, aus welchem Ansichtsfenster Sie drucken möchten.
Wählen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen vor dem Button, so wird dieser aktiv und der Druckbereich kann in der Grafik eingegrenzt werden.
	Ein variabler Maßstab ist voreingestellt, der Druckmaßstab wird daher in die Blattgröße eingepasst.
	Wenn ein fixierter Maßstab eingestellt ist hängt am Cursor ein Rahmen, der anhand der Blattgröße und des Maßstabs dem druckbaren Bereich entspricht.









Vorlage

Auswahl gespeicherter Druckausschnitte über eine Drop-Down-Liste.

Speichert die Einstellungen für einen Ausdruck. Gespeichert werden: Ausschnittskoordinaten, eingestellter Rand, Papiergröße und verwendete Formatvorlage für den Ausdruck.

Druckbereich sichern	×
Name: NW01250	125 🗸
📝 Überschreiber	n erlauben
ОК	Abbruch

Löscht einen gespeicherten Druckbereich.

Einstellung I	löschen
125 OK	- Abbruch

Maßstab/Drehung

Fixiert

Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird das grau hinterlegte Feld zur Maßstabseingabe aktiv.

M 1: Hier kann der genaue Plottmaßstab ausgewählt werden z. B. 1 : 1000. Wählen Sie anschließend den Druckbereich in der Grafik aus.

Ränder/Nordpfeil

🕅 Ränder / Nordpfeil	
Blattränder (mm)	Nordpfeil
0 15	Symbol geonorth.png 👻
L 🔢 R 15	Pos. 🔹 🗸 🗸
U 15	Größe(%) 10 💌
	Versatz X: 1 Y: 1
	immer darstellen
ОК	Abbruch

L, R, O,U

In den Feldern Links, Rechts, Oben und Unten wird der Abstand des Druckbereiches von den Seitenrändern eingestellt. Bitte beachten Sie, dass eine Eingabe in diesen Feldern nur für den aktuellen Ausdruck gültig ist. Permanente Änderungen der Blattränder können in den Voreinstellungen vorgenommen werden (siehe <u>Seite 99</u>).

Nordpfeil Wählen Sie über die Dropdown-Liste die Bilddatei für den Nordpfeil aus (alle im Verzeichnis INI vorhandenen *nor*.png werden hierfür genutzt). Geben Sie die Position des Nordpfeils über die Dropdown-Liste an, die Größe in % und den Versatz (X und Y) zum Rand. Aktivieren Sie das Feld immer darstellen um den Nordpfeil auch aufge-

nordeten Ausdrucken darzustellen.

Drehung Winkel

In dieses Feld können Sie eine Winkelangabe für den Ausdruck eintragen oder Sie aktivieren das Feld grafisch und bestimmen mit dem Button Druckbereich wählen den Blattmittelpunkt und den Winkel in der Grafik. Automatisch wird bei gedrehten Ausdrucken ein Nordpfeil auf dem Ausdruck erstellt.









Referenzen / Dokumentensymbole darstellen

Zur Vereinfachung der Ausdruckerzeugung wurden in den Druckdialog die Einstellungen, ob WMS-Dienste, Rasterbilder, referenzierte Vektorgrafik, Dokumentensymbole, Flächenfüllung, und / oder transparente Flächenfüllung (Ausdruck transparenter Flächenfüllungen ist Drucker und Treiberabhängig möglich) auf dem Ausdruck erscheinen sollen, integriert.

Formatvorlage

Formatvorlage	Fenster für die Auswahl einer Druckvorlage. Um eine neue Formatvorlage zu laden, klicken Sie auf den Button Auswahl. Im Ordner "INI" Ihres Kominfo [®] -Installationsverzeichnisses finden Sie weitere Druckvorlagen. Deaktivieren Sie den Button vor dem Feld um den Ausdruck ohne ein Schriftfeld zu erzeugen.
Drucken	Sendet den Druckbefehl an Ihren Drucker. Abhängig von der eingestellten Formatvorlage werden zu Beginn die Bearbeitungsinformationen abgefragt.
Vorschau	Öffnet die Druckvorschau (siehe Abschnitt Druckvorschau).
Ende	Die Druckmaske wird ohne Speicherung von Änderungen geschlossen.









Kominfo

22.2 Mehrfachdruck

Mit dem Mehrfachdruck können Sie z. B. einen Straßenabschnitt, den Sie nicht auf einem Blatt ausdrucken können, auf mehreren Blättern entlang dieses Straßenzuges ausdrucken. Mehrfachdruck beginnt ab 2 Blättern.



+	Hinzufügen	Betätigen Sie den Button und an ihren Cursor hängt ein weite- rer Rahmen mit dem Sie das nächste Blatt definieren können. Geben Sie den Blattmittelpunkt ein und anschließend den Win- kel.
÷	Verschieben	Betätigen Sie den Button und wählen den Druckbereich den Sie verschieben möchten und geben danach den neuen Blattmittel- punkt ein.
ి	Drehen	Betätigen Sie den Button und wählen den Druckbereich den Sie verändern möchten und geben danach den neuen Winkel ein.
×	Löschen	Mit diesem Button löschen Sie den letzten Druckbereich.
—	Übersicht drucken	Mit diesem Button öffnen Sie die Druckvorschau um ein Über-
		sichtsblatt zu drucken.
Abschnitt Wiesenweg	▼	Dropdown-Liste mit den gespeicherten Druckbereichen
-	Speichern	Mit diesem Button speichern Sie den definierten Druckbereich.
		Druckbereich sichern Name: chnitt Wiesenweg Ø Überschreiben erlauben OK
×	Löschen	Mit diesem Button löschen Sie einen gespeicherten Druckbe-
		reich. Wählen Sie dazu den zu löschenden Druckbereich und
		betätigen den Button OK







22.3 Die Druckvorschau



Die Druckvorschau gibt Ihnen die Möglichkeit, sich eine Voransicht des zu erstellenden Ausdrucks aufzurufen, bevor Sie ihn endgültig an den Drucker senden. Die Druckvorschau wird entsprechend den Einstellungen Ihres Druckers angezeigt. Ist beispielsweise Schwarz/Weiß-Druck eingestellt, erfolgt die Anzeige in der Vorschau entsprechend.

- Sendet den Druckbefehl an den Drucker
 - Vergrößert die Druckvorschau
 - Verkleinert die Druckvorschau
 - Speichert den Inhalt der Druckvorschau in der Zwischenablage. Er kann anschließend über Bearbeiten\Einfügen in anderen Windows-Anwendungen eingefügt werden.
 - Schließt die Vorschau und kehrt zur Druckmaske zurück.



€

0

0

X







22.4 Voreinstellungen

Einstellungen Viewer				3
Einstellungen Erscheinungsbild Farben Druck Grafik Speichern Dijekte Allgemein Di4-Impot/Export Internet-Proxy GPS-Anbindung	Seiterränder(mm) Links Rechts Oben Unten I Rahmen drucken spezielle Einstellungen b SW-Druck auf Farbd	15 15 15 15 bei fehlerhaften F rucker nen	Maßstab(mm) fixiert I M 1: 500 minmale Texthöhe (mm) 10 Farben SW-Drucker Flächenfüllung V Texte/Linien schwarz	
5		OK	Abbruch Auf Standardwerte setzen]

Die Einstellungen zum Drucken erreichen Sie über Einstellungen\Grafik Einstellungen im Kontextmenü.

Seitenränder	In den Feldern für die Randeinstellungen können Sie die Seiten- ränder in Millimetern einstellen.
Rahmen drucken	Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, werden Ihre Ausdrucke mit einem Rahmen versehen.
Rahmenfarbe	Definiert die Farbe der Randlinie.
Rahmendicke	Die Rahmendicke ist in Pixeln angegeben. Es kann ein Wert zwischen 0 und 9 eingetragen werden.
Maßstab	Wenn Sie grundsätzlich einen fixierten Maßstab verwenden möch- ten, aktivieren Sie die Kontrollbox und tragen Sie den gewünsch- ten Maßstab in das entsprechende Feld ein.
Minimale Texthöhe	Ab der in diesem Feld angegebenen Mindest-Texthöhe wird beim Ausdruck die Windows-Schriftart verwendet.
SW-Druck auf Farbdr.	Aktivieren Sie die Kontrollbox, um einen Schwarz/Weiß-Druck auf einem Farbdrucker zu erzwingen.
Schwarz/weiß tauschen	Beim Ausdruck werden die Farben Schwarz und Weiß bei den Referenzen (Raster und Vektor) getauscht. Dies ist nur nötig, wenn Sie einen schwarzen Hintergrund verwenden. Diese Einstel- lung ist nur bei bestimmten Druckern notwendig.
Flächenfüllung	Ist diese Kontrollbox aktivert, werden bei Ausdrucken auf Schwarz/Weiß-Druckern alle Flächen gefüllt dargestellt.
Texte/Linien schwarz	Bei aktiviertem Kontrollkästchen werden bei Ausdrucken auf Schwarz/Weiß-Druckern alle Texte und Linien schwarz gedruckt.
OK	Speichert alle vorgenommenen Einstellungen.
Abbruch	Verlässt die Optionen ohne die Änderungen zu speichern.
Auf Standardw. setzen	Alle Optionen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.









23. Definition von Druckvorlagen

GIS	Fenster Hilfe		
	Verwaltung	۲	Druckvorlagen
	Kataster	۲	Raster Gruppennamen
	Im-/Export	⊬	Vektor Gruppennamen
	GPS-Zielführung		Ebenen Manager
_		_	Aktive Benutzer
			Web Server

Um Druckvorlagen zu erstellen, wählen Sie in der Hauptmenüleiste GIS => Verwaltung => Druckvorlagen.

Die gewünschte Druckvorlage muss beim Druckvorgang unter Formatvorlage in der Druckmaske ausgewählt sein (siehe Abschnitt Drucken).

Übersichtsmodus

Papier	Blattränder (mm)	Aktionen
Hohe 297 Format: A4	• 0 20	Sichern
	L 20 H 20 U 20	Exportieren
	Aktualisieren	

Papier	In den Feldern für das Papierformat können Sie die Blattgröße, auf die sich die Druckvorlage bezieht konfigurieren.
Höhe	Gibt die Höhe des Blattes in mm an.
Breite	Gibt die Breite des Blattes in mm an.
Format	Öffnet eine Liste, in der Sie aus DIN-Formaten auswählen können. Die Wahl "Benutzerdefiniert" steht für eine freie Eingabe.
Blattränder (mm)	In den Feldern Links, Rechts, Oben und Unten wird der Abstand des Druckbereiches von den Seitenrändern eingestellt.
Aktionen	Hier können Sie erstellte Druckvorlagen speichern und bereits vorhan- dene Vorlagen öffnen, um sie weiter zu bearbeiten.
Laden	Öffnet eine vorhandene Druckdatei.
Sichern	Erzeugt eine *.gpf-Datei.
Exportieren	Erzeugt eine *.rep-Datei. Bitte beachten Sie, dass *.rep-Dateien nicht mehr weiter mit dem Druckvorlagengenerator bearbeitet werden können.
Aktualisieren	Aktualisiert die Voransicht der Druckvorlage.







Designmodus

Druckform bear	beiten																	×
Übersicht Design																		
Alles	Fenster	Versch.	A Text	Stempel	I_] Rechteck	了 Frage	Z Linie	Zellen	Bild	O Kreis	C Bogen	() Info	() Komment.	اللان Ändern	X Löschen	(N.Oben	(Unten	
							· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				· · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			SK R R R K T T T T	tempel ommentar echteck echteck echteck ommentar ext (Kommu ext (inklusiv ext (ein Ger	inales Inf) ve bund) neinscha)	1	
		<mark>Bild/⊾ogo</mark> Kommu	uņe;?;	eh Genéhachaikje	oduki der gröhtsöm A	Guid de beck Iranele Hanele	t · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Bakon-		· · · ·							

<u>+</u> +		
\odot	Alles	Zeigt die gesamte Druckvorlage an.
Q	Verkleinern	Verkleinert den Zoomausschnitt.
€	Vergrößern	Vergrößert den Zoomausschnitt.
Q	Fenster	Öffnet eine Zoomfunktion, bei der Sie durch zwei Klicks der linken Maustaste den linken unteren und den rechten oberen Eckpunkt eines Fensters festlegen. Der Bildschirmausschnitt wird anschließend inner- halb des Fensters eingegrenzt.
↔	Verschieben	Verschiebt den Ausschnitt.
Å	Text	Fügt einen Text ein.
1	Stempel	Fügt eine Aussparung innerhalb des zu druckenden Bereiches ein.
i i	Rechteck	Erlaubt die Definition eines Rahmens.
$\overline{\mathbb{Q}}$	Abfrage	Dieses nichtgrafische Element dient der Abfrage von Werten, die in Texten dargestellt werden.
1	Linie	Fügt eine Linie in die Druckvorlage ein.
	Symbol	Ermöglicht die Auswahl einer Zelle aus den Kominfo [®] -Zellbibliotheken und deren Platzierung in der Druckvorlage.
P	Bild	Erlaubt es, ein Bild in die Druckvorlage einzufügen.
\overline{O}	Kreis	Eingabe eines Kreises.
C	Bogen	Eingabe eines Bogens.
	Info	Nichtgrafisches Element, das eine Mitteilung an den Benutzer ausgibt.
Ś	Kommentar	Kommentare erscheinen nicht in der fertigen Druckvorlage. Sie dienen als Gedächtnisstütze und Erläuterung im Designmodus.
Für di	iese Funktioner Nach unten	n markieren Sie ein Eintrag in der Liste: Das Element wird in der Darstellungsreihenfolge um eine Position nach unten verschoben.
	Nach oben	Das Element wird in der Darstellungsreihenfolge um eine Position nach oben verschoben. Es wird also vor den darunter aufgelisteten Elementen dargestellt. Hierbei kann es vorkommen, dass Objekte

Von uns kommen die GIS-Lösungen





verdeckt werden.





Löscht ein Element aus der Liste.

Ermöglicht die Korrektur eines Elementes.

23.1 Eingabe grafischer Elemente

Die Eingabe der Elemente erfolgt über einen weitestgehend einheitlichen Dialog:

💹 Lini	e			×
P1.x			Lage	
P1.y	0.0	BU 💌		
P2.x	0.0	BL 💌		
P2.y	0.0	BU 💌		
Farbe	0			
Stärke	0	•		
Тур	0	•		
	01	K		

P1.x, P1.y, P2.x, P2.y	 Die Position der grafischen Elemente kann über Bezugskoordinaten beschrieben werden. Dabei entsprechen: BL: Abstand von der linken Blattkante in mm. BR: Abstand von der rechten Blattkante in mm. BO: Abstand von der oberen Blattkante in mm. BU: Abstand von der unteren Blattkante in mm.
Lage	Platziert das Element alternativ zur Angabe über Bezugskoordinaten mit- tels freier Eingabe in der Druckvorlage.
Farbe	Öffnet die Farbauswahl zur Bestimmung der Farbe des Elements. (siehe <u>Seite 192</u>).
Stärke	Mit einem Klick auf den Dropdown-Pfeil bestimmen Sie die Liniendicke.
Тур	Mit einem Klick auf den Dropdown-Pfeil können Sie aus 11 Linientypen auswählen.
OK	Speichert die vorgenommenen Änderungen. Bitte beachten Sie dass das gewählte grafische Element automatisch in der linken oberen Ecke der Druckvorlage eingefügt wird, wenn Sie die Eingabe mit OK verlassen oh- ne zuvor die Position des Elementes über Lage oder Angabe von Koordi- naten zu bestimmen.









Text

💹 Text					×
Text				0	🔲 transparent
P.x	0.0	BL∖▼	Lage	Textart Text	•
P.y	0.0	B0 💌			
Höhe	3.0	MM 💌			
Winkel	0.0	ABS 💌			
			ОК		

Der Text wird grafisch über Lage oder über Angabe von Bezugskoordinaten platziert.

Text	Tragen Sie hier den zu erzeugenden Text ein.
Höhe	Texthöhe in mm.
Winkel	Gibt an, um wie viel Grad der Text gedreht wird.
Transparent	Bei Aktivierung des Kontrollkästchens wird der Text transparent dargestellt.
Textart	Folgende Textarten stehen zur Auswahl:
	 Text
	• Abfragetext: Mit einer Abfrage verknüpft. Für die Wahl dieser Textar

- Abfragetext: Mit einer Abfrage verknüpft. Für die Wahl dieser Textart muss eine Abfrage definiert sein (Siehe <u>Seite 108</u>). Der Abfragetext blendet automatisch das Ergebnis der Abfrage beim Ausdruck ein.
- Vorbelegter Text: Mit vordefinierten Werten wie z.B. Datum verknüpft.

d Achtung

Bitte beachten Sie, dass für Abfragetexte und vorbelegte Texte je nach Art ausreichend Platz in der Druckvorlage einkalkuliert werden muss. Maßgeblich hierbei ist nicht der Anzeigetext im Designmodus sondern die zu erwartende Länge des Ausgabetextes.







Stempel

💹 Stempel		×
P.x 0.0	BL	Lage
Р.у 0.0	BU 💌	
Breite 0.0	MM	
Höhe 0.0	MM	
	ОК	

Stempel sind rechteckige Aussparungen, innerhalb deren Grenzen kein Auszug aus dem Lageplan gedruckt wird. Damit die grafischen Elemente der Druckvorlage in einem freigestellten Bereich ausgedruckt werden, muss dieser Bereich zuvor als Stempel definiert werden.

Der Stempel wird grafisch über Lage oder über Angabe von Bezugskoordinaten sowie Breite und Höhe platziert. Bei der grafischen Eingabe wird zunächst die linke untere Ecke, dann die rechte obere Ecke mit einem Linksklick in der Druckvorschau definiert.

🔣 Rechteck		×
P.x 0.0	BL	Lage
Р.у 0.0	BU 💌	
Breite	MM 🔻	
Höhe 0.0	MM 💌	
🔲 gefüllt dar:	stellen	
Farbe 0		
Stärke 😐 0 💌		
Тур 🛑 О 💌		
	ок	

Rechteck

Rechtecke können grafisch über Lage oder über Angabe von Bezugskoordinaten sowie von Breite und Höhe eingefügt werden. Bei der grafischen Eingabe wird zunächst die linke untere Ecke, dann die rechte obere Ecke mit einem Linksklick in der Druckvorschau definiert.

gefüllt darstellen

Ist das Kontrollkästchen aktiviert, wird das Rechteck in der angegebenen Farbe gefüllt.







Linie

💹 Linio	e		×
P1.x	0.0	BL∖▼	Lage
P1.y	0.0	BU 💌	
P2.x	0.0	BL∖▼	
P2.y	0.0	BU 💌	
Farbe	0		
Stärke	0	•	
Тур	0	•	
	0	К	

Linien können grafisch über Lage oder über Angabe von Bezugskoordinaten sowie Breite und Höhe eingefügt werden. Bei der grafischen Eingabe müssen die zwei Randpunkte der Linie mit einem Klick der linken Maustaste angegeben werden.

Symbol

💹 Symbol	×
Zelle	Augustal
Bibl.	Auswani
P.x 0.0	Lage
P.y 0.0 BU 💌	
Winkel 0.0	
Skal 1.0	
Farbe 0	
ОК	

Über diesen Dialog können Zellen in die Druckvorlage eingefügt werden. Siehe hierzu auch <u>Seite 53</u> bis <u>Seite 54</u>.

Wählt unter Angabe von Zellbibliothek und Zelle ein vorgefertigtes Symbol aus.
Bestimmt den Drehwinkel der Zelle.
Die Skalierung gibt den Vergrößerungsgrad der Zelle an.
Bestimmt die Farbe der Zelle. Bitte beachten Sie, dass einige Zellen, wie z.B. die StVo-Schilder über voreingestellte Farben verfügen.

Der Einfügepunkt bei der Platzierung der Zelle über Lage oder Bezugskoordinatenangabe ist vom Ursprungspunkt der jeweiligen Zelle abhängig. In den meisten Fällen ist dies der Mittelpunkt oder die untere linke Ecke des Symbols.

```
Von uns kommen die GIS-Lösungen
```







Bild

🕅 Bild	×
	1
	1
P.x 0.0 BL V	
P.y 0.0 BU 💌	
Breite 0.0 MM	
Höhe 0.0	
🔽 Seitenverhältnis beibehalten	
ОК	

Bilder können grafisch über Lage oder über Angabe von Bezugskoordinaten sowie Breite und Höhe eingefügt werden. Bei der grafischen Eingabe wird zunächst die linke untere Ecke, dann die rechte obere Ecke mit einem Linksklick in der Druckvorschau definiert.



d Achtung

Bitte beachten Sie, dass in der Druckvorlage lediglich die Pfadangabe des Bildes gespeichert wird, nicht das Bild selbst. Sollte die Bilddatei gelöscht oder verschoben werden, wird das Bild in der Druckvorlage nicht mehr dargestellt.

Kreis

💹 Kreis		×
P.x 0.0	BL 🔻	Lage
Р.у 0.0	BU 💌	
Radius 0.0	MM	
Farbe 0		
Stärke — 0 💌		
Тур 🗕 О 💌		
01	K	

Die Kreiseingabe erfolgt über Angabe von Kreismittelpunkt und Radius wahlweise grafisch über den Button Lage oder Koordinatenangabe.







Bogen

💹 Bogen			×
P.x	0.0	BL∖▼	Lage
P.y	0.0	BU 💌	
Radius	0.0	MM	
A-Winkel	0.0	ABS	
E-Winkel	0.0	AB5 💌	
Farbe	0		
Stärke	0	•	
Тур	0	•	
	OK		

Die Eingabe eines Bogens erfolgt grafisch über den Button Lage. Hierbei werden Anfangs-, End- und Mittelpunkt des Bogens angegeben. Alternativ können die Koordinatenfelder sowie Radius, A-Winkel und E-Winkel in der Maske ausgefüllt werden.

23.2 Eingabe nichtgrafischer Elemente

Nichtgrafische Elemente haben keinen Einfluss auf das Layout der Druckvorlage. Zur Auswahl stehen

- Info
- Abfrage
- Kommentar

Info

💓 Info		×
Ausgabe		
	🗖 auf OK warten?	
	ОК	

Ein Infofenster gibt eine Hinweismeldung aus, wenn der Druckvorgang gestartet wird.



OK

Tragen Sie hier den Text ein, der als Infobox ausgegeben werden soll. Ist das Kontrollkästchen aktiviert, wird der Druckvorgang erst gestartet, wenn der Benutzer den OK-Button betätigt.

Speichert die vorgenommenen Änderungen








Abfrage

M Frage	×
Überschrift	1
	Abfragen
	Hinzufügen
z	Löschen
<u> </u>	

Die Abfrage ist eine Eingabeaufforderung, die vor dem Start des Druckauftrages an den Benutzer ausgegeben wird. Der vom Benutzer eingetragene Text kann in der Druckvorlage als Abfragetext (siehe <u>Seite 103</u>) verwendet werden.

Überschrift Tragen Sie hier die Überschrift der Eingabebox ein. Diese wird in der fertigen Box in der Titelleiste angezeigt.

Hinzufügen Wenn Sie diesen Button betätigen erscheint die Maske Bezeichnung. Ihre Eingabe in diesem Feld erscheint als Dialogfeldtext in der Eingabebox und sollte die Frage beinhalten, die Sie dem Benutzer stellen möchten (z.B. "Bitte Plannummer eingeben"). Die Abfrage wird anschließend im Listenfeld hinzugefügt.

LöschenLöscht eine Abfrage aus der Liste.OKSpeichert die vorgenommenen Änderungen.

Kommentar

💹 Kommenta	ar	×
Kommentar		
	ОК	

Kommentare erscheinen nicht in der fertigen Druckvorlage. Sie können jedoch hinzugefügt werden um Anmerkungen des Designers der Druckvorlage aufzunehmen. Kommentare könnten beispielsweise Gedächtnisstützen über den Entstehungsprozess der Druckvorlage oder über deren Wirkungsweise enthalten.







24. Nutzung der Fachsparten (Netzdaten)



Haben Sie das Modul **Kominfo.net** erworben, können im Kominfo[®]-Viewer alle mit dem GIS-System Magellan bearbeiteten Objekte spartenübergreifend grafisch dargestellt werden.

Mit den Magellan-Objekten ist eine fachspartenspezifische Datenbank verknüpft, deren Inhalte Ihnen ebenfalls zur Verfügung stehen. Um dem Benutzer die Handhabung von Kominfo.net zu erleichtern, sind die Masken und Funktionen jeder Fachsparte weitestgehend einheitlich gestaltet. Sämtliche Funktionen werden hier am Beispiel der Fachsparte "Kanal" erläutert.







24.1 Import eines Magellan-Projektes

Zielverzeichnis



Für ein Kominfo.net-Projekt mit Fachsparten benötigen Sie Daten, die zuvor im GIS-System Magellan aufbereitet wurden. Diese werden im Ordner "gisdaten" (Standardverzeichnis: c:\Programme\Kominfo\gisdaten) in der oben abgebildeten Verzeichnisstruktur abgelegt. Wenn Sie Ihr Projekt auf CD von einem Dienstleister erhalten haben, kopieren Sie es in den gisdaten-Ordner.

d Achtung

Bitte beachten Sie, dass Dateien die von CD auf die Festplatte kopiert werden, mit dem Attribut "Schreibgeschützt" versehen sind. Bitte entfernen Sie den Schreibschutz, nachdem Sie Ihr Projekt in den gisdaten-Ordner kopiert haben.

24.2 Zeichnen der Netzdaten (Neuzeichendialog)

GIS	Fenster Hilfe		_
	Verwaltung	۰,	
	Kataster	⊁	Neuzeichnendialog
	Im-/Export	⊁	Reportdialog

Wurden die Magellan-Daten im entsprechenden Verzeichnis abgelegt, ist es nötig, die Daten in der Grafik zu zeichnen. Es kann auch im weiteren Verlauf der Nutzung von Kominfo[®] notwendig sein, die Netzdaten neu zu zeichnen, beispielsweise wenn Änderungen aus der Vollversion übernommen werden sollen.







Elemente	sichtbar 🔽 Dok.Symbol 🕅	Filterauswahl	Kanal			×
Elektro Eenwärme	Filterdefinition	Suchen in:	📙 user4.prj	- 0	遼 📂 🖽 🔻	
⊕ Gas	Therdonikon	(Pin)	Name		Änderungsdatum	Тур
E- Kanal		2	ACHSE.FL	.T	01.04.2008 12:25	FLT
⊞-Haltung	M 1:1000 👻	Zuletzt	ATV_0_6.	FLT	01.04.2008 12:25	FLT
⊞ L-Objekt	Information	besuchte ofte	BESTAND	FLT	01.04.2008 12:26	FLT
Einzugsfläche	Gesamtanzahl 241		FAHN_BC	DX.FLT	01.04.2008 12:27	FLT
E-Strasse	Anzahl im Umgriff 241		FEHLER.F	LT	01.04.2008 12:27	FLT
H-Wasser		Desktop	ISYBAU.F	LT	01.04.2008 12:29	FLT
	Zeichnen		PLANUN	G.FLT	01.04.2008 12:29	FLT
			ROHR.FL	r	01.04.2008 12:29	FLT
	Löschen		Schaden.	FLT	01.04.2008 14:07	FLT
Umariff		Computer	•			
Gebiet links u	nten rechts oben		Dateiname:	sasso.FLT	- Off	nen
Fläche x .999	99999.000 x 9999999.000	1	Dateityp:	*.FLT	✓ Abbre	achen
Alles y -999	99999.000 y 9999999.000			Lauren		
Box						

Im Neuzeich-Dialog werden Elemente der Fachsparten neu gezeichnet bzw. gelöscht.

Objekte

- Objekte In diesem Anzeigefenster sind übergebene Sparten und Elemente strukturiert aufgelistet. Mit der Auswahl einer Sparte oder Objektkategorie werden die Felder Sichtbarkeit/Filter und Information aktiv.
- Erweitern Zeigt an, dass weitere Unterpunkte vorhanden sind, zu denen Sie per Doppelklick auf den Menüpunkt gelangen.
- Maßstab In dem Fenster für den Maßstab können Sie auswählen, für welchen Maßstab die Darstellung Texte und Bezeichnungen angepasst werden soll. Diese Funktion dient der Optimierung von Ausdrucken des Lageplans. Standardmäßig steht nur der Maßstab 1:1000 zur Auswahl. Einstellungen für andere Maßstäbe müssen bereits bei der Übergabe des Magellan-Projekts in Kominfo[®] getroffen worden sein.

Sichtbarkeit/Filter

Sichtbar

Dok Symbol

Ist dieses Attribut deaktiviert, wird das gewählte Objekt beim Zeichenvorgang nur aus der Grafik gelöscht, aber nicht neu aufgebaut.



Ist dieses Feld aktiviert, wird ein Dokumentensymbol gezeichnet sofern in der Datenbank zu diesem Objekt ein Dokument gespeichert ist (siehe auch Abschnitt <u>Dokumentensymbol</u>)

- Filter Mit einem Klick auf den Button Wählen können Sie einen Filter aus der Liste auswählen, der die Darstellung der Elemente in Abhängigkeit von den Sachdaten aus der Datenbank festlegt. So werden z. B. beim Filter "Alles" im Gegensatz zu "Standard" auch Schäden und Abzweige gezeichnet.(Zur Filterdefinition siehe Abschnitt <u>Filter erstellen</u>)
- Plan Dieses Auswahlfeld ist nur für die Fachsparte "Strom" relevant. Es kann zwischen der Darstellung eines Schemaplans und eines Werkplans gewählt werden.







Information	
Gesamtanzahl Anzahl im Umgrif	Anzahl der Objekte in der Datenbank. Anzahl der Objekte im Umgriff. Der Zeichenvorgang wird innerhalb des Umgriffes ausgeführt, den Sie im entsprechenden Menüpunkt definie- ren können.
Umgriff	
Gebiet	Der Umgriff wird auf die Koordinaten eingestellt, die beim Anlegen des Gebietes angegeben wurden.
TGebiet	Dieser Button hat nur in der Magellan-Vollversion Auswirkungen.
Box	Ermittelt die Umgriffkoordinaten mittels rechteckiger Box im Viewer.
Shape	Der Zeichenvorgang wird innerhalb einer Fläche ausgeführt.
Alles	Stellt den Koordinatenumgriff auf den größtmöglichen Koordinatenbereich ein.
Zeichnen	Die Elemente werden zunächst aus der Darstellung gelöscht und an- schließend entsprechend den getroffenen Einstellungen neu gezeichnet.
Löschen	Die Elemente werden aus der Darstellung gelöscht und die Zeichnung komprimiert.

24.3 Darstellung der Kanaldaten



Die Darstellung des Kanalnetzes erfolgt gemäß den Einstellungen in der Grafikkorrekturmaske (siehe nächste Seite):

- 1. Kanalschacht
- 2. Schachtbezeichnung
- 3. Deckelhöhe
- 4. Sohlhöhe

5. Kanalhaltung

- 6. Material
- 7. DN-Breite
- 8. Fließrichtung
- 9. Gefälle
- 11. Länge 2D







Darstellung der Kanaldaten nach DIN 2425

Farbtabelle	Farbe	System, Kategorie
5	Magenta	Mischsystem
1	Blau	Regenwasser
6	Braun	Schmutzwasser
3	Rot	Schäden
2	Grün	Abzweige

Gemäß DIN 2425 stellt Kominfo[®] das Kanalnetz in folgenden Farben dar:

Sie haben selbstverständlich auch die Möglichkeit, die Farben gemäß Ihren eigenen Anforderungen in den Voreinstellungen (siehe <u>Seite 123</u>) zu konfigurieren.

24.4 Filter erstellen

Filterdateien werden spartenspezifisch erzeugt. Markieren Sie in dem Neuzeichendialog die Sparte z. B. Kanal und klicken auf den Button Filterdefinition. Es öffnet sich ein leerer Filtereingabedialog. In einem Filter können Befehle für eine oder für mehrere Objektgruppen definiert werden.

M Filtereingabe			×
Sparte	Objektgruppe		
Kanal	Schacht Haltung Schaden Haltung L-Objekt Schaden Objekte		Öffnen
Bedingungen			Aktionen
Bedingungen Schacht Immer		*	neue Datenabfrage
TextDicke=1 SchTSteu=7		E	bearbeiten
in Immer in RohrFarbe=1 in TextDicke=1			löschen
HalTSteu=0	(LAS ↔ 0 ISTANDSKI AS ''%#"0.00.2.00 B		Immer
H3_ZUSTANDSK	LAS = 0	Ŧ	Werte einstellen
	Schliessen		

Abbildung 7.4: Filtereingabedialog

SparteHier steht die Sparte z. B. Kanal für den der Filter erzeugt wird.ObjektgruppeFür jede Objektgruppe stehen eigene Befehle zur Verfügung. Deshalb
markieren Sie die Objektgruppe für den Sie eine Aktion (z.B. eine Be-
dingung formulieren – neue Datenbankabfrage) auslösen möchten.ÖffnenÖffnet einen vorhanden Filter um weitere Attribute eintragen zu kön-
nen.SpeichernSpeichert den Filter im Programmverzeichnis\UserXX.prj







~ ~

Neue Datenbankab- frage	Öffnet den Dialog zur Erstellung neuer Bedingungen für grafische Auswertungen.
bearbeiten	Markieren Sie eine Bedingung um mit diesem Button die Bedin- gung zu ändern oder neu zu formulieren.
löschen	Markieren Sie die Bedingung, die gelöscht werden soll.
Immer	Allgemeine Bedingung, die sich auf alle Elemente der Gruppe auswirkt.
Werte einstellen	Öffnet den Dialog zur Aktivierung und Eingabe von Darstellungsparametern.

Bedingung formulieren

Filterbedingung				×
Tabellenauswahl	Felder in Tabelle	Operatoren	Feldwerte	Bedingungen
• 1Haltung	Haltung Zähler Stranganfang Name der Filmdatei auf CC Untersuchungsfilm 2 Untersuchte Länge i FR	🔲 Und	1 2 3 4 5	(H3_ZUSTANDSKLAS = 1)
	Innenschutz Untersuchungsbericht Untersuchungskommentar Zustandsklasse baul, man Zustandsklasse bydr. auto Zustandsklasse hydr. auto	 ✓ Ist Gleich ─ Ungleich ─ Größer ─ Kleiner 	9	
Ŧ	Auslastungskennziffer 🔹 🔻	C Größer gleich	v	The second secon
	Werte laden	beginnt mit	Wert übernehmen	Entfernen
	ОК			Abbruch

Tabellenauswahl	Die Auswahlliste der Datenbanktabellen richtet sich nach der im Filtereingabedialog markierten Objektgruppe.
Felder in Tabelle	Die Datenbankfelder der Tabelle richten sich nach dem ausgewähl- ten Objekt. Markieren Sie das Feld (z.B. Zustandsklasse baul. ma- nuell), das als Auswahlkriterium dienen soll.
Werte laden	Lädt vom markierten Feld die in der Datenbank eingetragenen Wer- te (analog können die Werte auch durch einen Doppelklick auf den Feldnamen geladen werden).
Operatoren 🔽	Schalten Sie die Kontrollbox, um einen Operator für die nächste Bedingung zu aktivieren/deaktivieren. Bitte beachten Sie, dass ei- nige Operatoren wie "Und" und "Oder" sich gegenseitig ausschlie- ßen.
Verknüpfungsoperatoren	Als Verknüpfungsoperatoren stehen Ihnen " Und " sowie " Oder " zur Verfügung. Wählen Sie eine logische "Und"-Verknüpfung, wenn alle angegebenen Bedingungen erfüllt sein müssen. Genügt es, wenn eine Bedingung von mehreren zutrifft, müssen die Teilkriterien durch eine "Oder"-Verknüpfung verbunden werden.
Vergleichsoperatoren	Vergleichsoperatoren werden mit "Ist Gleich", "Ungleich", "Größer", "Kleiner", "Größer Gleich", "Kleiner Gleich", "beginnt mit", "enthält" formuliert.







Feldwerte	Mit dem Button Werte laden werden die in der Datenbank gespei- cherten Feldwerte als Auswahlkriterium angezeigt. Sie können An- zeigebedingungen durch Auswahl formulieren, oder Sie schreiben in das Eingabefeld unterhalb der Auswahlliste eine eigene Anzei- gebedingung ein.
Wert übernehmen	Setzen Sie einen der Operatoren und den Button Wert überneh- men zur Formulierung der Bedingung. Verschiedene Bedingungen müssen durch Verknüpfungsoperatoren in eine Beziehung zuei- nander gesetzt werden
Bedingungen	Hier werden die formulierten Bedingungen angezeigt.
Entfernen	Löscht eine gewählte Bedingung aus der Auswahlliste.
ОК	Übernimmt die formulierten Bedingungen für den Filter.
Abbruch	Schließt die Einstellungen ohne die Änderungen zu speichern.

Darstellungsparameter zu einer Bedingung eingeben

Die Eingabe der Parameter unterteilt sich nach den Bedingungen:

⊡ Schacht Immer oder ⊡ Haltung Immer	Die eingegebenen Parameter wirken auf alle Elemente der Grup- pe.
i⊟⊷ Haltung i⊞⊷ H3_ZUSTANDSKLAS = 2	Die eingegebenen Parameter wirken nur bei den Elementen der Gruppe, wenn diese Bedingung erfüllt ist.

Markieren Sie die Bedingung und öffnen Sie mit dem Button Werte einstellen das Dialogfeld zur Eingabe der Darstellungsparameter. Nur aktivierte Parameter werden in den Filter eingetragen. Aktivieren Sie den Eintrag (z.B. Linienstärke) und wählen aus der Pull-down-Liste die Stärke aus.

Für die Darstellung der Elemente, Texte, Abzweige, Schäden und Darstellungsart gibt es den Eintrag "an" (^{Darstellung} ♥ ♥) oder "aus" (^{Darstellung} ♥ ♥).

Filter Haltung			l	x
Allgemein	ändern / benutz	en		
	Darstellung 📃 📃	Sichtbarkeit Texte		
Textstärke	0 🔻 🖻	Material 🛛 📝 📝	Abzweige	3
Testekesse		Breite 📃 📝	Schäden	3
I extebene		Höhe 🛛 📝 📝	Außen 📝 🛛	7
Textfarbe	3 🛛	Länge 📃 📝	Innen	
		Gefälle 🔲 🔽	Áchse	
Linientyp Rohi	r — 0 – m	Fliessr Pfeil 🛛 📝		-
			Filler [Lelburgeri -	_
Linienstärke Rohr	r —— 0 👻 🖻	Soninone oben 📄 🗹		
Debeebeure		Sohlhöhe unten 📄 🗹	AbzFak 1.000	
honrebene				
Rohrfarbe	3 🛛	Zusatztexte		
		H3_ZUSTANDSKLAS "	%d"1.(🔺 🔲 🛛 📃 👘 Neu	
Linientyp Achse	0 .			9
			Bearbeiten	ר
Linienstärke Achse	• <u> </u>			-
Achsebene	Ebene 0 🔻 📼		Löschen	
			Loschen	
Achsfarbe			-	
Dok	kumentsymbol 📃 🔳			
			Abbush	
	UK		Abbruch	







24.5 Korrektur der Grafik

Element-Info Linie	
Haltung Kanal 🕨 Korrektur-Grafik	
Element selektieren Korrektur-Datenbank	
SchnellInfo ein Voreinstellung	
🛐 Standardschacht	x
Bezeichnung SCHACHT1 Date	nbank
Durchmesser [mm] 1000.000 Tiefe [m] 2.040	
DeckelOK [mNN] [553.430 Wanddicke UT [mm] [0.000	
Soninone [mixin] JSS1.330 Wanddicke ES [mm] JO.000	1
Destand/Dispuss 9: Destand	1
Strasse Musterstraße Liste	
	1
Lage Z<-D x 437268.068 Standard Rund	
0.000 Drehw. y 304924.512 Darstellung Standard	
Lage E<-Z x 437268.068 Form Kreis v dm 1	000.000
0.000 Drehw. y 304924.512 Material Liste	
Deckel	
Lage D<-Z x 437268.068 🔽 Form Kreis 💌 dm 6	25.000
0 000 Drehw, v 304924 322 Destellung Standard	
_ Texte	
I Bezeichnung Lage □ Schachttiefe Lage	
Material Lace	
Sohlhöhe Lage ☐ Länge/Breite Lage Lage	iesamt
OK Abbruch	

Um die Grafikinhalte aufzurufen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Element einer Fachsparte und wählen Sie im Kontextmenü Korrektur Grafik.

Die Grafikkorrekturmaske dient im Kominfo-Viewer der Information über die Datengrundlage bei der Schachteingabe und bietet Ihnen die Möglichkeit, die mit dem gewählten Objekt verknüpften Texte zu formatieren.

	Ist die Kontrollbox aktiviert, wird der entsprechende Text in der Grafik darge- stellt.
Lage	Über diesen Button können Sie dem Text per Mausklick in der Grafik eine neue Position zuweisen.
Lage gesamt	Verschiebt den gesamten Text per Mausklick in der Grafik.
OK	Speichert die vorgenommenen Änderungen.
Abbrechen	Schließt die Einstellungen ohne die Änderungen zu speichern.









24.6 Einfügen einer Legende

	GIS	Fenster Hilfe		
2		Verwaltung	×,	
1		Kataster	۲	Neuzeichnendialog
		Im-/Export	F	Reportdialog
		GPS-Zielführung		Legende
	_			Einstellungen 🕨

Kanal
Mischwasser Regelschacht
Mischwasser Haltung
Mischwasser Hausanschluß
Mischwasser Entlüftung
Regenwasser Regelschacht
Regenwasser Haltung
Schmutzwasser Regelschacht
Schmutzwasser Haltung
Schmutzwasser Hausanschluß
Bachverrohrung Regelschacht
Straßenentwässerung Regelschacht
Straßenentwässerung Haltung
Wasser
Trinkwasser kalt Kreuzung
Trinkwasser kalt Abschluß
Trinkwasser kalt Zähler
Trinkwasser kalt Hochbehälter
Trinkwasser kalt Pumpstation
Trinkwasser kalt Leitung
Trinkwasser kalt Hydrant
Trinkwasser kalt Schieber
Trinkwasser kalt Hausanschluß
Trinkwasser kalt Bruchschelle
I rinkwasser kalt Entlüttung
🖕 Brauchwasser kalt Schieber

Um eine Legende für alle Objekte Ihres Magellan-Projektes einzufügen, öffnen Sie das Kontextmenü mit einem Klick der rechten Maustaste und wählen Sie Legende. Die nachfolgend abgebildete Maske erscheint.

Legende
Legende erzeugen
Lage
ОК

Legende erzeugen

Erzeugt die Legende aus allen übergebenen Elementen. Wenn bereits eine Legende vorhanden ist, wird die vorhergehende Legende automatisch bei Betätigung des Buttons gelöscht.

Lage	
OK	

Platziert die Legende in der Grafik.

Schließt den Dialog.







24.7 Abrufen von Datenbankinformationen

Element-Info Linie	
Haltung Kanal 🛛 🔸	Korrektur-Grafik
Element selektieren	Korrektur-Datenbank
SchnellInfo ein	Voreinstellung

	0021100
Daten	Anfang
Deckel Rechtswert [m] [43/268.068	Vorher
Deckel Hochwert [m] [304924.322	Machhar
Deckelhöhe [mNN] [553.43	Nachher
Achse Rechtswert [m] 437268.068	Ende
Achse Hochwert [m] 304924.512	
Sohlhöhe (mNN) 551.39	Suchen
Höhengenauigkeit D/S 2 Lis	
Lagegenauigkeit 2 Lis	D34
Baujahr 1993	
Bestand/Planung 📃 Lis	AVI
Eigentumsverh. Bauwerk 🦳 Lis	Video
Eigentumsverh. Grundstück 📃 Lis	Clipboard
Schachtart Lis	Dokument
Schachtprofil K Lis	
Grundwasserstand 0.0	Fiim
Wasserschutzzone	Neu
Überschwemmungsgebiet 📃 Lis	Löschen
Entwässerungssystem S	Skizze
ОК	\bbruch

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Element und wählen Sie im Kontextmenü den Menüpunkt Korrektur-Datenbank, um die objektbezogene Datenbank aufzurufen.

Falls Sie wie auf <u>Seite 33</u> beschrieben, mit mehreren Ansichten arbeiten, wird das gewählte Objekt in der "Ansicht 2" zentriert dargestellt.

Innerhalb der Datenbankmaske können Sie mit Mausklicks auf die Reiter die einzelnen Datenblätter aufrufen und mit Hilfe des Scrollbalkens durch die Datenbankfelder blättern.

Am rechten Rand der Maske befinden sich die nachfolgend erklärten Datenbankfunktionen:





Anfang	Springt zum ersten Eintrag in der Datenbank.
Vorher	Wechselt zum vorhergehenden Eintrag in der Datenbank.
Nachher	Wechselt zum nachfolgenden Eintrag in der Datenbank.
Ende	Springt zum letzten Eintrag in der Datenbank.
Suchen	Führt wie im nächsten Kapitel beschrieben eine Suche aus.
Bild	Dieser Button öffnet z. B. ein Schadensbild, sofern die Felder Bildpfad und Bildname zu dieser Aufnahme angegeben sind und sich der Cursor in diesen Feldern befindet.
AVI	Dieser Button öffnet eine Videoaufnahme, sofern die Felder Bildpfad, Bildname und Format Schadensbild zu dieser Aufnahme ange- geben sind und der Cursor sich in diesen Feldern befindet.
Video	Timecodesteuerung für den Videorecorder.
Clipboard	Fügt eine Liste der Abzweige in das Clipboard (Zwischenablage) ein. An- schließend steht diese in anderen Windows-Anwendungen zur Verfügung.
Dokument	Ruft über ein externes Programm eine Datei wie z. B. ein Word- Dokument, eine Filmaufnahme oder ein Bild auf. Hierfür müssen der voll- ständige Pfad, der Name der Datei und die Dateiendung in das dafür an- gelegte Datenbankfeld eingetragen sein.
Film	Dieser Button verknüpft das Datenbankfeld H3_FILMNAME durch eine Suchmaske mit dem Befahrungsfilm einer Kanalhaltung auf CD oder DVD.
Neu, Löschen	Diese Buttons haben im Kominfo [®] -Viewer keine Auswirkungen.
ОК	Speichert die vorgenommenen Änderungen.
Abbrechen	Schließt die Einstellungen ohne die Änderungen zu speichern.





24.8 Suchfunktionen in der Datenbank

	bankkorrektur <dm291-dm4< th=""><th>65A></th><th>?</th></dm291-dm4<>	65A>	?
	MASSENDB	SCHADENDB	ABZWEIGDB
ORD	NUNGDB STAMMDB	ZUSTANDSDB BETRIEBSDB	HYDRAULDB KOSTENDB
Daten			Anfang
H	Haltungsbezeichnung DM291-DM	465A	
	Straßenname Hauptstraß	e •	Vorher
Ge	emeindekennzeichen 0		Nachher
	Einzugsgebiet		Ende
	Kläranlagenummer 0		
-			
	rumpenwerksnummer 10		Suchen
Son	nderbauwerksnummer JU		
enbar:	nkauswertung		
Numm	er HALTUNGBEZ	H1_STRASSE	
1	HA428-HA427	Hauptstrasse	
2	HA429-HA428	Hauptstrasse	
-			
3	HA432-HA427	Hauptstrasse	
3 4 5	HA432-HA427 HA433-HA432	Hauptstrasse Hauptstrasse	
3 4 5	HA432-HA427 HA433-HA432 HA453-HA454 HA453-HA454	Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse	
3 4 5 6 7	HA432-HA427 HA433-HA432 HA453-HA454 HA454-HA455 HA454-HA455	Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse	
3 4 5 6 7 8	HA432-HA427 HA433-HA432 HA453-HA454 HA454-HA455 HA455-HA446A HA455-HA446A	Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse	
3 4 5 6 7 8 9	HA432-HA427 HA433-HA432 HA453-HA454 HA454-HA455 HA455-HA446A HA456-HA455 HA456-HA455	Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse	
3 4 5 6 7 8 9 10	HA432-HA427 HA433-HA432 HA453-HA454 HA454-HA455 HA455-HA446A HA456-HA455 HA456-HA455 HA457-HA456 HA454-HA453	Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse	
3 4 5 6 7 8 9 10	HA432-HA427 HA433-HA432 HA453-HA454 HA454-HA455 HA455-HA446A HA456-HA455 HA456-HA456 HA456-HA456 HA464-HA463	Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse	
3 4 5 6 7 8 9 10	HA432-HA427 HA433-HA432 HA453-HA454 HA454-HA455 HA455-HA446A HA456-HA455 HA456-HA456 HA456-HA456 HA464-HA463	Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse	
3 4 5 6 7 8 9 10	HA432-HA427 HA433-HA432 HA453-HA454 HA454-HA455 HA455-HA446A HA456-HA455 HA456-HA456 HA464-HA463	Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse	athurs 1
3 4 5 6 7 8 9 10	HA432-HA427 HA433-HA432 HA453-HA454 HA454-HA455 HA455-HA446A HA456-HA455 HA456-HA456 HA464-HA463	Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse	Abbruch
3 4 5 6 7 8 9 10	HA432-HA427 HA433-HA432 HA453-HA454 HA454-HA455 HA455-HA446A HA456-HA455 HA456-HA456 HA464-HA463	Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse Hauptstrasse	Abbruch

Neben den Datenbankauskünften haben Sie auch die Möglichkeit, nach verschiedenen Datenbankinhalten zu suchen. Die Suchfunktion wird hier anhand der Kanaldatenbank und der Suche nach allen Haltungen in der Hauptstraße erläutert.

- Rufen Sie wie oben beschrieben den Datenbankeintrag einer Haltung auf und tragen Sie das Suchkriterium (Hauptstraße) in das entsprechende Datenbankfeld (Straßenname) ein. Beachten Sie die Schreibweise des Suchkriteriums, da die Suche nur bei richtiger Schreibweise erfolgreich verläuft.
- Betätigen Sie den Button Suchen.

In der Haltungsdatenbank wird nun nach allen Haltungen gesucht, denen der Straßenname "Hauptstraße" zugeordnet ist und anschließend in der Liste "Datenbankauswertung" angezeigt. Wurden keine Datensätze gefunden, kehrt das Programm automatisch in den zuletzt geladenen Datensatz zurück.

Markieren Sie eine Haltungsbezeichnung aus der Liste und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK, um den entsprechenden Datensatz aufzurufen.







24.9 Dokumentensymbol

In der Datenbank gespeicherte Dokumente eines Objektes können sofort geöffnet werden, wenn das Dokumentensymbol über den Neuzeichendialog dargestellt wurde. Sind mehrere Dokumente zu diesem Objekt in der Datenbank gespeichert, erfolgt die Auswahl des zu öffnenden Dokuments über einen Dialog.

WHA4587	Element-Info Linie Dokumente anzeigen Element salektieren		Dokumentauswahl C:\Gis\Lurching\HA1069404.pdf C:\Gis\Lurching\HA1069404.bmp	
	In Zwischenablage Navigationsleiste	,	ОК	Abbruch

In den Einstellungen des Objektes können die Ebene, Symbolfarbe und Symbolfüllfarbe eingestellt werden.

- Hausanschluss					
	Ebene	Farbe	Linientyp	L-Dicke	FüllmoduF-Farbe
Symbol	Ebene 42 🔹 🔻	6 6	0	0	
Verbindung	Ebene 42 🔹 👻	6 6	0	0	
Schaden	Ebene 49 👻	0 0	0	0	
Dok.Symbol	Ebene 63 🔹 🔻	3 3	0	0	✓ 2 2

Alle Dokumentensymbole lassen sich Spartenanhängig über den Button Sichtbarkeit in der Panoramaleiste (an der rechten Seite der Ansicht oder in der Navigationsleiste) aus- bzw. einschalten. (Sichtbarkeit in den Ebenen beachten!!)









24.10 Anzeige der Fachsparten

	Sichtbarkeit Ansicht 1	X
*	Darstellung 	*
		-
	OK Abbruch	

In der Grafik werden alle mit dem Gis-System *Magellan* bearbeiteten Sparten übergreifend dargestellt. Kominfo[®] bietet eine einfache Möglichkeit die Sichtbarkeit der Fachsparten in der Grafik zu steuern.

Wählen Sie in der Panoramaleiste den Button **Sichtbarkeit**. Die Auswahl der einzelnen Fachsparten erfolgt über das Anklicken der jeweiligen Fachsparte und dem Deaktivieren des Pickfeldes vor der Sparte. Das Pickfeld mit dem "Plus" öffnet die Unterobjekte der Sparte. Auch hier wird durch das Deaktivieren des Pickfeldes vor dem Unterobjekt die Sichtbarkeit ausgeschaltet.

Anhand der Beispielabbildung (siehe Abbildung oben) soll nur das Hauptkanalnetz und die Grundkarte am Bildschirm dargestellt werden, dazu schalten Sie nun alle anderen Sparten in Ihrer Darstellung aus.

±/ −	Erweitern	Das Plus zeigt an, dass weitere Unterpunkte vorhanden sind, zu denen Sie per Doppelklick auf den Menüpunkt gelangen. Sind die Untermenüpunkte geöffnet, wird es durch ein Minus signali- siert
V V	Kontrollbox	Klicken Sie in die Kontrollboxen um die Auswahl in der Grafik zu aktivie- ren/deaktivieren.
		Deaktivierte Elemente werden in der Grafik nicht dargestellt. In diesem Fall wird beim Oberbegriff ein "halb aktives" Kontrollkästchen dargestellt.









24.11 Voreinstellungen

chwasser Rege	nwasser	Schmutzw	asser E	Bach	/errohrun	g St	raßenentv	wässerung	Enteisungs	swasser Ir	ndustrieabwas
laltung											
A	Ebene		Farbe	_	Linienty	νρ L· Π	Dicke				
Holtung	Ebene	24 💌	15								
Sobadan	Ebene	24 💌		3	19						
Abaweia	Ebene	25 💌	3	5		1					
Abzweig	Ebene	25 💌	12	<u> </u>	JU	ĮU					
exte											
M 1: 1000 💌	Höhe	Ebene		Far	be	T-Ty	/p Dicke 	Delta-X	Delta-Y	Winkel	Anzeige —
Material	0.800	Ebene 26	-	5	5	1		-4.000	0.500	0.000	
DN Breite	0.800	Ebene 26	•	5	5	1	0	-2.000	0.500	0.000	
DN Höhe	0.800	Ebene 26	-	5	5	1	0	-1.000	0.500	0.000	
Länge 2D	0.800	Ebene 26	-	5	5	1	0	1.500	0.500	0.000	
Gefälle	0.800	Ebene 26	-	5	5	1	0	5.500	0.500	0.000	
Pfeil	1.000	Ebene 26	-	5	5	1	2	-6.000	0.300	0.000	
Sohle oben	0.800	Ebene 26	-	5	5	1	0	1.000	-2.000	0.000	
Sohle unten	0.800	Ebene 26	•	5	5	1	0	-4.000	-2.000	0.000	
SchadenKürze	0.600	Ebene 25	-	3	3	1	0				
AbzweigStatio	r 0.600	Ebene 25	-	2	2	1	0				
Zusatztext	0.800	Ebene 26	•	5	5	1	0				
usatz										_	
Absturz Min.	0.050					Dars	tellungsari	t 1 = Roh	Innen	<u> </u>	
Rund-Fak:	100.00	D					kbWer	t 0.50	_	•	
DN Prefix							DN Suffix				
Länge Suffix											

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Element und wählen Sie im Kontextmenü den Menüpunkt Korrektur-Datenbank, um die objektbezogenen Voreinstellungen aufzurufen.

Über die Reiter können Sie durch die einzelnen Systemarten (z. B. Mischwassersystem, Regenwassersystem ...) schalten und Einstellungen je System zu treffen.

Die einzelnen Darstellungsattribute unterscheiden sich je nach Fachsparte und gewähltem Objekt.







24.12 Haltungsgrafik / Leitungsgrafik

Die Erstellung einer Haltungsgrafik dient der schematischen Darstellung einzelner Haltungen mit allen Einzelschäden und dessen Ausdruck. Auch für die Hausanschlüsse steht diese Funktion zur Verfügung. Wählen Sie in der Hauptmenüleiste Gis => Kataster => Kanal => Haltungsgrafik Kanal oder L-Objekt Grafik. Markieren nun grafisch die Haltung oder L-Objektleitung, deren schematische Darstellung in der Grafik gezeigt werden soll.



In der folgenden Maske können Sie zwischen den 4 vorgefertigten Vorlagen wählen. Zur Auswahl stehen: "Geoinform ohne Foto/Video", "Geoinform mit Foto", "Geoinform mit Foto/Video" und "Geoinform Abzweig/Schaden". Für jede Vorlage können separate Einstellungen für die Ausgabe voreingestellt werden.

Ändern / Einstellung	Öffnet den Dialog "Einstellungen" (siehe Abschnitt <u>Einstellun-</u> <u>gen</u>).
Neu	Erstellt eine neue Vorlage.
Löschen	Löscht die markierte Vorlage und deren Einstellungen aus der Liste.
Auswahl	Nur Haltungsgrafik: Zeigt die gewählte Haltung mit Bezeichnung "Von Schacht – Bis Schacht" und Datum der Befahrungen und den Befah- rungsdaten an. Klicken Sie auf den Button mit der Bezeichnung und wählen Sie eine neue Haltung für einen Haltungsbericht. Standardmäßig erfolgt die Anzeige aller Befahrungsdaten in der Datenbank der Haltung. Sie haben die Möglichkeit die An- zeige einzuschränken









Standard ab Datum bis Datum Datum Datend iste	Anzeige aller Befahrungsdaten Befahrungsdaten ab dem markierten Da- tum anzeigen Befahrungsdaten bis zum markierten Da-
D dtorr Elitto	tum anzeigen Befahrungsdaten des markierten Termins
	anzeigen Befahrungsdaten meherer markierten Termine anzeigen

Word-Dokument erzeugen

Erstellt eine Haltungsgrafik bzw. Leitungsgrafik zur gerasteten Haltung / L-Objekt. Die Grafik wird im Temp-Ordner der eigenen Einstellungen des angemeldeten Windows-Benutzers gespeichert.

Worddokument erzeugen

🕲 h	altwd2.doc	e - Micr	osoft Word							(
Da	tei <u>B</u> earbeit	en <u>A</u> ns	sicht <u>E</u> infügen	Forma <u>t</u> E <u>x</u> t	ras Tabeļle <u>F</u>	enster <u>?</u>				Frage hier eingeben	- ×
	🛩 🔲 🖏	6), 🚏 X 🖻	🛍 💅 🗠	• 🖙 🍓 E	¥ 🗆 🛃	¶ 100%	• 🛛	Arial	• 10 • I	F 🔳 🔾
Ŀ	1 - 2 - 1 - 1		1 • 1 • 1 • 2 • 1	83 • 1 • 4 • 1	5 6	· 7 · · · 🖄	∯I · 9 · I · 10 ·	1 • 11 • 1 • 12	↓ · 13 · 1 · 14 · 1 ·	15 • 🏚 • 16 • 1 • 17 • 1	
	_				1 1	1					
-											
-											
		- 1	/anal 7		tunacl	aria				a	
		. <u>P</u>	lanai	v-Hai	tungsi	регіс	<u>:⊓t••</u> →	→ →	Datum:21.03.	2004	
-		1									
N		l le	1 7 11	Stadtt			Von-Schack	utet	Bis Schachto	Haltungsländ	
		<u>۹</u>	2345×	*Stadt-Must	terstadt×	8	°6×		7×	°43.789×	2 0 -
m		S	traße¤	Straßensc	hlüssel¤	8	Material¤		Profil·D∖N¤	Kanalamt¤	a
		Ľ	<u>\m·Waldrand</u> ×	°×		×	⊧®¤		°1≈	°¤	ø
4		A	uftraggeber¤	Anwesend	#	8	Untersuchu	ngsrichtun	gHaltungsnumm	ner¤Baujahr¤	
		°»		°×		8	°Richtung¤		°6-'/≈	°1952×	
۵ -		٦							B . 1.		
ص			Foto	Video	Grafik	Enti	Kurze	91	Bericht		
12					~						
~					Ŷ						
÷											
			4 hmp	01-46-34		G 40 30	IV-G	vertil	alar Muffanyaratz		
1			4.010	01.40.54		0 40.50	L, 0	vertb	aler multenversatz		
۳.											
ġ											
Ξ			3.bmp	01:46:24		- G 34.80	LV	vertil	aler Muffenversatz		
÷											
÷											
4			3.bmp	01:44:43		G 29.50	LV	vertil	aler Muffenversatz		

Dieses Dokument enthält eine Überschrift und ein vorgefertigtes Schriftfeld aus der Vorlage. Bekannte Daten wie Haltungslänge, Material, Profil, Baujahr, Straßenname usw. werden aus der Datenbank in das Schriftfeld übernommen. Natürlich kann das Schriftfeld durch weitere Daten ergänzt oder geändert werden. Im Grafikteil des Dokuments werden je nach gewähltem Dokument der Bildname, der Timecode der Videoaufnahme, die Grafik, die Stationierung, das Schadenskürzel und der Schadenstext angezeigt.







Drucken

Bei dem Programm "Word" erfolgt der Einstieg in den Druckmodus mit dem in der Symbolleiste abgebildeten Drucker oder der Auswahl in der Hauptmenüleiste $Datei \rightarrow Drucken$. "Word" nutzt die Druckertreiber, die auf Ihrem System installiert wurden. Die Ausgabe wird daher von den installierten Treibern beeinflusst.

Einstellungen

🕅 Einstellun	gen		×
Schriften Überschrift	™r Arial	▼ 10 ▼	Sichtbarkeit V Schäden
Texte	™r Arial	• 8 •	V Abzweige
			🔽 Schäden einzeln
Spalteninfo Spalten	Grafik		•
∑elltexte S	 ✓ Sichtbar Begrenzung ✓ Grafik zentriert tile 	Position(cm) links 0.000 rechts 3.000 Überschrift Sti Kursin V Fett Ausr mitte Titel von Sch	ile v acht
Weitere Eir	nstellungen		
Vorlage	Haltungsgrafik-geoi	inform.doc	
gesamte T Breite Höhe	Größe Schadenssym abellengröße(cm) 20.000 28.000	nbol(cm) 0.400 V Richt V Mage	ungspfeil Illan-Farben verwenden
(OK		Abbruch

Schriften Wählen Sie für die Überschrift und Texte in der Grafik verschiedenen Schriftarten- und Größen aus.

Sichtbarkeit Schäden und Abzweige werden nur dargestellt, wenn die Kontrollkästchen aktiviert sind. Schäden gleicher Stationierung können einzeln dargestellt werden (siehe Abb.)



Standard

Schäden einzeln

Spalteninfo Wählen Sie aus der Pulldown-Liste eine Spalte und die Einstellungen zu dieser Spalte der Haltungsgrafik wird gezeigt.

Weitere Ein- VorlageGeben Sie die Word-Vorlage für das Haltunggrafik-
Dokument ein.

Symbolgröße Geben Sie die Symbolgröße in cm ein.

TabelleGeben Sie die maximale Größe der Haltungsgrafiktabelle
ein.

Richtungspfeil Aktivieren Sie das Feld um einen Richtungspfeil darzustellen

FarbeAktivieren Sie das Feld um die Farben für die Grafik aus
dem Magellan-Einstellmenü zu nutzen. Bei deaktiviertem
Feld ist die Grafik einfarbig (schwarz).







24.13 Topologie Kanal oder Wasser

GIS	Fenster Hilfe				
	Verwaltung	•			⊿ + ⊻ + ≟ +
	Kataster	•	Neuzeichnendialog		
	Im-/Export	•	Reportdialog		
	GPS-Zielführung		Legende		
_			Einstellungen	•	
			ALK	+	
		(Kanal	۰.	Haltungsgrafik
			Wasser	•	L-Objekt Grafik
			Grünflächen Grabstellen Baum Eigene Objekte	•	Topologie Längsschnitt

Die Topologie Kanal dient dem Nachverfolgen der Flussrichtung in Kanalnetzen und kann beispielsweise zur Schadenssimulation verwendet werden.

Weg suchen	Diese Funktion ermöglicht ihnen die Wegsuche im Kanalnetz. Sie werden aufgefordert, ein Kanalelement und einen Kanalschacht mit jeweils einem Klick der linken Maustaste zu rasten. Anschließend können Sie beliebig viele Elemente rasten, die in dem gesuchten Weg enthalten sein sollen. Haben sie alle gewünschten Elemente eingegeben, klicken Sie mit der rechten Maustaste. Anschließend wird ein Weg nach ihren Vorgaben gesucht.
Topo Neu Zeichnen	Die Darstellung wird neu gezeichnet
Zu-/Abläufe suchen	Sie werden aufgefordert eine Haltung zu rasten. Anschließend wer- den je nach Einstellungen bei Zuläufe und Abläufe alle betroffenen Elemente in der Grafik markiert.
Strang Liste	Alle betroffenen Elemente werden in einem Word-Dokument ange- zeigt.
Zuläufe	Zuläufe werden in die Abfrage einbezogen.
Abläufe	Abläufe werden in die Abfrage einbezogen.
Max. Absturzhöhe	Geben Sie die maximale Absturzhöhe im m ein, bei der Wegsuche beendet werden soll.
Abbruch	Die Funktion wird abgebrochen und alle Markierungen aufgehoben.
Koppelung Schacht Nur Verbindung	Diese Buttons sind in der Entwicklung und derzeit ohne Funktion.





24.14 Schadendialog

Diese Funktion dient zur Fixierung eines Schadens in einer Leitung (Versorgungsnetze: Wasser), der Feststellung der nächstgelegenen Streckenschieber und der betroffenen Hausanschlüsse.

Wählen Sie in der Hauptmenüleiste GIS => Kataster => Wasser => Schadendialog . In diesem Dialog stehen folgende Buttons, Felder und Listboxen zur Verfügung:

GIS Fenster Hilfe		With the description in the second se
Verwaltung 🕨		wi schadeneingabe
Kataster	Neuzeichnendialog Reportdialog Legende Einstellungen ALK Kanal Wasser Grünflächen	Schaden Leitung K100-K101 Eingabe Straße Straße Stationierung 23.757 max. Entfernung 100.000 nächstgelegene Schieber Schieber S100 Grafik Strasse geschlossen alle
		Anschlüsse Hausanschluß HA0032 Anschluß HA0032 Anschluß HA0032 Anschluß HA0033 Flurstück 19995-0-81-0- Flurstück Grafik
		Abbruch

- **Eingabe** Folgen Sie der Aufforderung "*Bitte rasten"*. Danach kommt die Aufforderung "*Punkt oder Reset = Einmessen"* zur Eingabe der Lage des Schadens, diesen können Sie grafisch mittels Cursor eingeben oder Sie rufen mit der Reset-Taste (rechte Maustaste) das <u>Konstruktionsmenü</u> auf um die Lage des Schadens einzumessen.
- Leitung Anzeige der Bezeichnung des gerasteten Elements
- Strasse Straßenbezeichnung

Stationierung Stationierung des Schadens in Metern

max. Entfernung Suchlänge in Meter nach der die Suche abgebrochen wird; Standardeinstellung 100 m oder den Button nächstgelegene aktivieren um nur die dem Schaden am nächsten gelegenen Schieber suchen lassen.







Schieber Auswahlliste aller innerhalb der angegebenen Entfernung liegenden Streckenschieber; der selektierte Schieber wird sofort mittig in der Suchansicht dargestellt

Anzeigebereich / Anzeige der Daten zum selektierten Schieber in der Auswahlliste; Bezeich-Schieber nung, Straßenname und ob der Schieber geschlossen ist

Grafik Gibt die grafische Darstellung in der Ansicht 2 an. Es wird unterschieden: Einzeln Es erscheint eine kleinere Auswahlmaske. Mit einem Doppelklick auf den gesuchten Schieber wird dieser mittig in der Ansicht dargestellt. alle Der Bildausschnitt der Ansicht 2 wird so errechnet, das alle Schieber der

Der Bildausschnitt der Ansicht 2 wird so errechnet, das alle Schieber der Auswahlliste in der Ansicht dargestellt werden.

Auswahlliste je eingestellter Ansicht

Anschlüsse / Auswahlliste aller betroffenen Hausanschlüsse oder

Flurstücke Auswahlliste aller betroffenen Flurstücke

Anzeigebereich je eingestellter Ansicht

Hausanschluss Anzeige der Daten zum selektierten Hausanschluss; Straßenname, Flurstück und Eigentümerliste

Eigentümer nicht aktiv

Ansicht Wechsel der Auswahlliste und des Anzeigebereiches, es wird unterschieden zwischen Anschluss und Flurstück

Grafik Gibt die grafische Darstellung in der Ansicht 2. Es wird unterschieden: Einzeln

Es erscheint eine kleinere Auswahlmaske. Mit einen Doppelklick auf das gesuchte Objekt (Hausanschluss oder Flurstück) wird dieses mittig in dieser Ansicht dargestellt.

alle

Der Bildausschnitt der Ansicht 2 wird so errechnet, dass alle Objekte in dieser Ansicht dargestellt werden.





24.15 Schnellinfo



Diese Option kann in der Ansichtssteuerung ein- und ausgeschaltet werden. Ist sie aktiviert, werden in Kürze die wesentlichen Kerninformationen zu den Objekten, über die Sie mit der Maus fahren, angezeigt.







25. Auswertungen über den Reportgenerator

		Fenster Hilfe						
		/erwaltung Kataster m-/Export		Neuzeichr Reportdial	nendialog og	Ì		
Reportdefinition				· ·		_		-
Pasta	Taballanauau				- angeneiata Ca	altan		Aktion
Druckluft	Regelschacht	Ha	altung		Haltungsbezeig	chnung	*	graphische Auswahl
Fernwärme Gas Grundkarte	Verteilerschach Spülhydrant T-Stück	nt 🔳			Teilgebiet/Orts Baujahr Haltungslänge	teil 3D [m]		Bedingungen
K <mark>anal</mark> Dbjekte Strasse	Schieber Schaden Scha Abzweig Schad	cht sht			Material	[]		Feldauswahl
Vasser 💌	Haltung	T IIII	/ onlforns	*			Ŧ	Abfrage ausführen
Sparte Wallien			C ^a chironne					
Select DISTINCT 'HALTI 'H1_STRASSE', 'H1_EIN 'H2_BAUJAHR', 'H2_LAE 'H2_MATERIAL' From 'H-	UNGBEZ", ZUGSGEBIE", SNGE_3D", '1-0";	At	ofrage der Tabe	lle Haltun	g (H-1-0) Filter: ol	nne	*	Öffnen Speichern
Select DISTINCT 'HALTI H1_STRASSE', 'H1_EIN H2_BAUJAHR', 'H2_LAE H2_MATERIAL' From 'H- Abfrageergebnis	UNGBEZ', ZUGSGEBIE', SNGE_3D', 1-0';	÷ At	ofrage der Tabe	ille Haltun	g (H-1-0) Filter: ol	nne	*	Öffnen Speichern
Select DISTINCT 'HALTI H1_STRASSE', 'H1_EIN H2_BAUJAHR', 'H2_LAE H2_MATERIAL' From 'H- Abfrageergebnis	UNGBEZ', ZUGSGEBIE', SNGE_3D', 11-0'; g Straßenname	Teilgebiet/Ort	ofrage der Tabe steil Baujahr	Ile Haltun	g (H-1-0) Filter: ol gslänge 3D (m)	Mater	•	Öffnen Speichern > Excel
Select DISTINCT 'HALTI H1_STRASSE', 'H1_EIN H2_BAUJAHR', 'H2_LAE H2_MATERIAL' From 'H- Abfrageergebnis Haltungsbezeichnung 3.011.4-3.011.3	UNGBEZ', ZUGSGEBIE', SIGE_30', 1-0'; g Straßenname	Teilgebiet/Ort	ofrage der Tabe	Haltung	g (H-1-0) Filter: ol gslänge 3D [m]	Mater B	•	Öffnen Speichern > Excel
Select DISTINCT 'HALTI H1_STRASSE', 'H1_EIN H2_BAUJAHR', 'H2_LAE H2_MATERIAL' From 'H- Abfrageergebnis Haltungsbezeichnung 3.011.4-3.011.3 3.012.3-3.012.2	UNGBEZ', ZUGSGEBIE', NGE_3D', 1-0'; g Straßenname	Teilgebiet/Ort	ofrage der Tabe	Haltung 52.865 48.526	g (H-1-0) Filter: ol gslänge 3D (m)	Mater B STZ	*	Öffnen Speichern > Excel
Select DISTINCT 'HALTI H1_STRASSE', 'H1_EIN H2_BAUJAHR', 'H2_LAE H2_MATERIAL' From 'H- Abfrageergebnis Haltungsbezeichnung 3.011.4-3.011.3 3.012.3-3.012.2 3.012.4-3.012.3	UNGBEZ', ZUGSGEBIE', NGE_3D', 1-0'; Straßenname Wendelstei	Teilgebiet/Ort	steil Baujahr	Haltung 52.865 48.526 20.152	g (H-1-0) Filter: ol gslänge 3D [m]	Mater B STZ STZ	*	Öffnen Speichern > Excel
Select DISTINCT 'HALTI H1_STRASSE', 'H1_EIN H2_BAUJAHR', 'H2_LAE H2_MATERIAL' From 'H- Abfrageergebnis B.011.4-3.011.3 3.012.3-3.012.2 3.012.4-3.012.3 3.013.1-3.011.4	UNGBEZ', ZUGSGEBIE', NGE_3D', 1-0'; Straßenname Wendelstei Wendelstei	Teilgebiet/Ort	steil Baujahr	Haltung 52.865 48.526 20.152 47.412	g (H-1-0) Filter: ol yslänge 3D [m]	Mater B STZ STZ B	*	Öffnen Speichern > Excel > Clipboard hervorheben
Select DISTINCT 'HALTI H1_STRASSE', 'H1_EIN H2_BAUJAHR', 'H2_LAE H2_MATERIAL' From 'H- Abfrageergebnis Haltungsbezeichnung 3.011.4-3.011.3 3.012.3-3.012.2 3.013.1-3.011.4 3.013.1-22-3.013.1	UNGBEZ', ZUGSGEBIE', SIGE_30', 1-0') g Straßenname wendelstei Wendelstei	Teilgebiet/Ort	steil Baujahr	Haltung 52.865 48.526 20.152 47.412 25.126	g (H-1-0) Filter: ol gslänge 3D [m]	Mater B STZ STZ B B B		Öffnen Speichern > Excel > Clipboard hervorheben

Kominfo.net bietet Ihnen die Möglichkeit, zur Laufzeit des Programms Datenbankinhalte nach unterschiedlichen Kriterien abzufragen. Die Abfrageergebnisse können in andere Programme exportiert, gespeichert und geladen werden.

Nachfolgend werden die zur Verfügung stehenden Funktionen und Befehle erläutert. Im Anhang finden Sie zudem ein Anwendungsbeispiel, in dem die Entstehung einer Abfrage Schritt für Schritt erläutert wird (siehe <u>Seite 197</u>).







Sparte

Sparte	In dem Feld wird eine Auswahlliste aller Fachsparten angezeigt.
Sparte wählen	Markieren Sie mit einem Klick der linken Maustaste eine Sparte (z. B. Kanal) und betätigen Sie anschließend diesen Button, um eine Sparte zu selektieren.

Tabellenauswahl

TabellenauswahlIn dem Feld wird eine Auswahlliste aller Datenbanktabellen der aktivierten Sparte angezeigt.

→ Hinzufügen Markieren Sie eine Datenbanktabelle (z. B. Haltung) mit der linken Maustaste und klicken Sie auf diesen Button, um die Tabelle für die Abfrage zu aktivieren.

Tabellen in Report

Tabellen in ReportIn diesem Feld wird die Datenbanktabelle aus der die Abfrage erstellt
werden soll angezeigt.← EntfernenDrücken Sie diesen Button, um die aktuelle Datenbanktabelle aus der
Abfrage zu entfernen und wieder die Auswahlliste
Tabellenauswahl für die nächste Abfrage zu aktivieren.

Angezeigte Spalten

Das Abfrageergebnis wird für die in diesem Feld angezeigten Spalten ausgeführt. Klicken Sie auf den Button Feldauswahl, um die Datenbankfelder für die zu erstellende Auswahlliste zu definieren.

SQL-Befehlszeile

"SQL" steht für Structured Query Language (Strukturierte Abfragesprache) und ist ein Standard bei Datenbankabfragen. In diesem Feld wird der zur Abfrage gehörende SQL-Befehl angezeigt.

Abfrageergebnis

Haben Sie den Button Abfrage ausführen betätigt, wird das Ergebnis in diesem Feld als Tabelle dargestellt.







Aktion	
grafische Auswahl	Öffnet ein Untermenü, in dem Objekte einzeln, per Box oder per Flächeneingrenzung grafisch ausgewählt werden können und nach der Selektion die Objekte aufgelistet werden bzw. auch eine neue Auswahl getroffen werden kann.
Bedingungen	Öffnet ein Untermenü, in dem Sie Kriterien zur Einschränkung und gezielten Auswahl von Datensätzen für die Ausgabe definieren können. Bitte beachten Sie dass nur eine Auswahlmöglichkeit für die
	Objekte besteht. Entweder die grafische Selektion (grafische Auswahl) oder die Selektion nach Datenbankwerten (Bedingung).
Feldauswahl	Führt zu einem Untermenü, in dem alle Datenbankfelder in einer Aus- wahlliste aufgeführt sind und zur Ausgabe übernommen werden kön- nen.
Abfrage ausführen	Die Abfrage wird gestartet und im Feld Abfrageergebnis angezeigt.
Öffnen	Öffnet eine gespeicherte Abfrage.
Speichern	Speichert die vorhandene Abfrage.
→ Excel	Markierte Abfrageergebnis-Datensätze werden als Excel- Arbeitsmappe "ausgabe.xls" im Benutzerverzeichnis von Kominfo [®] gespeichert (z. B. c:\programme\kominfo\user 12.prj\ausgabe.xls).
Clipboard	Markierte Abfrageergebnis-Datensätze werden in die Windows- Zwischenablage exportiert und können in anderen Windows- Programmen weiterverarbeitet werden.
Hervorheben	Alle Elemente innerhalb des Abfageergebnisses werden in der Grafik markiert.
graph. filtern	Öffnet ein Untermenü, in dem per Box oder per Flächeneingrenzung grafisch das Ergebnis der Abfrage eingegrenzt werden kann. Diese Funktion steht nur bei "Selektion nach Datenbankwerten" (Bedingungen) zur Verfügung.
	Box Fläche OK Abbruch





grafische Auswahl

Einzeln rasten Klicken Sie mit dem Cursor auf ein Element, um es zu selektieren.

Box Die Selektion erfolgt mittels viereckiger Box. Klicken Sie dazu mit dem Cursor links unterhalb der zu selektierenden Elemente und ziehen den Rahmen nach rechts oberhalb der Elemente und bestätigen den Punkt mit einem Klick der linken Maustaste.

 Fläche
 Die Selektion erfolgt mittels Eingabe eines Vielecks. Geben Sie dazu die Eckpunkte des Vielecks grafisch mit dem Cursor ein. Alternativ können die Eckpunkte einer vorhandenen Fläche auch mit dem Button Punkt(e) von Element übernehmen aus diesen Element übernommen werden.

Mit dem Button Ende wird das Vieleck geschlossen und die Selektion beginnt.

Neue Auswahl Löscht die Selektionsliste.

Graphische Auswahl	x
gewählte Objekte	Auswahl
Elemente	Einzeln rasten Auswahl Box Auswahl Fläche neue Auswahl
Schliessen	

d Achtung

Sind die auszuwählenden Objekte Lagemäßig voneinander getrennt, kann eine Mehrfachselektion erforderlich sein d. h. sie starten mit dem Button Auswahl Fläche oder Auswahl Box einen zweiten Selektionsvorgang. In diesem Fall erscheint eine Abfrage *"Sollen die neugewählten Elemente an die bestehende Auswahl angefügt werden!"* Diese ist mit dem Button Ja zu beantworten, andernfalls wird die vorhandene Selektion verworfen und nur die neu selektierten Elemente in der Selektionsliste angezeigt.









Bedingungen

💹 Bedingungen				×			
Felder in Tabelle	Operatoren	Feldwerte	Bedingungen				
Haltungsbezeichnung	Und [AND]	Mühlenweg Mühlrainstrasse Neben KLA Nelkenstrasse	(H2_BAUJAHR = 1989) (H1_STRASSE = 'Rosenstrass				
Pumpenwerksnummer Sonderbauwerksnummer Zufluß	Ist Gleich [=]	Peter-Kaufinger-Strasse Primelstrasse Pähler Strasse					
Urtslage Flurnummer Historische Haltungsnummer Isybau Haltungsnummer	Größer [>]	Raistinger Strasse Rochusgasse Rosenstrasse Rudolf-Seeberger-Allee					
Schachtbezeichnung oben Schachtbezeichnung unten Sohle oben (mNN) Sohle unten (mNN)	└── Kleiner [<]	Römerstrasse Sammler zur KLA Schulgasse					
Höhengenauigkeit Fließrichtung Baujahr	Г Größer gleich [> =]	Schwalbenweg Schützen Strasse Schützenstrasse					
	🔲 Ist wie [LIKE]	Rosenstrasse	Korrigieren				
Werte laden	Leer [Is EMPTY]	Wert übernehmen	Entfernen				
SQL Befehlszeile							
Select * From `H-1-0` Where ((`H2_BAUJAHR`=1989) AND (`H1_STRASSE`='Rosenstrasse'));							
OK Abbruch							

Durch die Angabe von Kriterien können Sie den Datenbestand nach der von Ihnen formulierten Bedingung auswerten. In einigen Fällen benötigen Sie mehrere Bedingungen für die Auswertung Ihrer Daten. Bedingungen lassen sich durch logische Verknüpfungen verbinden.

Felder in Tabelle

Felder in TabelleAlle Felder der gewählten Tabelle (z. B. "Haltung") sind in dieser Auswahlliste aufgeführt. Markieren Sie hier ein Feld (z. B. "Straßenname"), das als Auswahlkriterium dienen soll.Werte ladenLädt alle Anzeigebedingungen (z. B. "Rosenstraße") in die Spalte Feldwerte.







Operatoren Schalten Sie die Kontrollbox, um einen Operator für die nächste ~ Bedingung zu aktivieren/deaktivieren. Bitte beachten Sie, dass einige Operatoren wie z. B. "Und" und "Oder" sich gegenseitig ausschließen. Als Verknüpfungsoperatoren stehen Ihnen "Und" sowie "Oder" Verknüpfungsoperatoren zur Verfügung. Wählen Sie eine logische "Und"-Verknüpfung, wenn alle angegebenen Bedingungen erfüllt sein müssen. Genügt es, wenn eine Bedingung von mehreren zutrifft, müssen die Teilkriterien durch eine "Oder"-Verknüpfung verbunden werden. Vergleichsoperatoren werden mit "Ist Gleich", "Ungleich", "Grö-Vergleichsoperatoren ßer", "Kleiner", "Größer Gleich", "Kleiner Gleich" formuliert. Null-Operator Mit dem Operator "Leer" lässt sich feststellen, ob ein Feld einen Inhalt hat oder leer ist. Als leer sind Felder definiert, in die noch nie eine Eingabe gespeichert wurde. Wird in ein Feld der Wert "0" oder z. B. ein am Bildschirm unsichtbares Zeichen geschrieben, ist es nicht mehr leer. Feldwerte In dieser Gruppe werden die in der Datenbank gespeicherten Feldwer-Feldwerte te zu der in Felder in Tabelle getroffenen Auswahl angezeigt. Sie können Anzeigebedingungen durch Auswahl formulieren, oder Sie schreiben in das Eingabefeld unterhalb der Auswahlliste eine eigene Anzeigebedingung ein. Wert übernehmen Setzen Sie einen der Operatoren und den Button "Wert übernehmen" zur Formulierung der Bedingung. Verschiedene Bedingungen müssen durch Verknüpfungsoperatoren in eine Beziehung zueinander gesetzt werden (hier: Straßenname = "Rosenweg" **und** Baujahr = 1989) Bedingungen Bedingungen Hier werden die formulierten Bedingungen angezeigt. Korrigieren Betätigen Sie diesen Button um eine selektierte Bedingung zu korrigieren. Entfernen Löscht eine gewählte Bedingung aus der Auswahlliste. OK Übernimmt die formulierten Bedingungen in die aktuelle Abfrage. Abbrechen Schließt die Einstellungen ohne die Änderungen zu speichern.







Feldauswahl



Felder in Tabelle

In dieser Spalte sind alle Felder aufgelistet, die in der gewählten Tabelle (z. B. "Haltung") zur Auswahl stehen.



Entfernt ein selektiertes Feld aus der Ausgabeliste.

Die Ausgabefelder definieren die Spalten im Abfrageergebnis. Auch Bedingungsfelder müssen als Ausgabefelder definiert werden.

Übernimmt das markierte Feld der Tabelle in die Ausgabe-liste.

Übernimmt die definierten Ausgabefelder als Spaltenbezeichnung in die Ausgabetabelle.

Abbrechen

OK

Schließt die Einstellungen ohne die Änderungen zu speichern.









I

26. Auswertungen mit der Mehrfachsuche

Sparten Abfrageergebnis V Kanal Fernwärme Vasser Druckluft Gas Strasse Elektro Strasse direkte Suche Vasser Wert Blumenstraße Vasser suche Bezeichnung Schieber suche Straße Schieber suche Gemeinde Humenstraße suche Gemeinde Blumenstraße Suche Gemeinde Schieber	Objektart Sparte gelschacht Kanal gelschacht Kanal
Sparte Objektart anzeigen Bezeichnung Strassennamen OU Gas Strasse Strasse Kanal Regelschacht I 1.030.3 Blumenstraße Regelschacht direkte Suche Wasser Leitung I 2709040017 Blumenstraße Regelschacht wasser Kanal Regelschacht I 2709040017 Blumenstraße Regelschacht wasser Leitung I I 2709040017 Blumenstraße Leitu wasser Schieber I I 270904018-27090 Blumenstraße Leitu wasser Hausanschluss I Blumenstraße Schieber I Blumenstraße Leitu suche Straße Suche Straße I Blumenstraße Schieber I Blumenstraße Blumenstraße suche Gemeinde Suche Gemeinde I Blumenstraße Schieber I Blumenstraße Schieber suche Gemeinde Suche Gemeinde I Blumenstraße Schieber I Blumenstraße Schieber suche Gemeinde	Objektart Sparte gelschacht Kanal gelschacht Kanal
Kanal Regelschacht I.030.3 Blumenstraße Regelschacht Gas Strasse Strasse Vasser Kreuzung I.030.3 Blumenstraße Regelschacht direkte Suche Wasser Leitung I.032.1 Blumenstraße Regelschacht wert Blumenstraße Wasser Leitung I.032.1 Blumenstraße Regelschacht wasser Leitung I.032.1 Blumenstraße Regelschacht I.032.1 Blumenstraße Regelschacht wasser Leitung I.032.1 Blumenstraße Regelschacht I.032.1 Blumenstraße Regelschacht wasser Schieber I.032.1 Blumenstraße Leitu wasser Schieber I.032.3 Blumenstraße Leitu wasser Hausanschluss Bl2038 Blumenstraße Schieber suche Straße suche Straße Blumenstraße Schieber Blumenstraße Schieber suche Gemeinde suche Straße Schieber Schieber Blumenstraße Schieber suche Gemeinde Suche Gemeinde Schieber	egelschacht Kanal egelschacht Kanal
Strässe Wasser Kreuzung I.032.1 Blumenstraße Regu direkte Suche Wasser Leitung I.032.1 Blumenstraße Kreuzung Wasser Hydrant I.032.1 Blumenstraße Leitu Suche Bezeichnung Wasser Schieber I.032.1 Blumenstraße Leitu Suche Straße Suche Straße Wasser I.032.1 Blumenstraße Leitu Suche Ort Wasser Hausanschluss III Blumenstraße Schie Budenstraße Schie Masser Blumenstraße Schie Suche Ort Suche Gemeinde IIII Blumenstraße Schie Budenstraße Schie BM_GS1 Blumenstraße Schie BM_GS1 Blumenstraße Schie BM_GS5 Blumenstraße Schie BM_GS5 Blumenstraße Sch	gelschacht Kanal
direkte Suche Wasser Leitung 2709040017 Blumenstraße Kreu wert Blumenstraße Wasser Hydrant 240904012-27090 Blumenstraße Leitu suche Bezeichnung Suche Straße Masser Schieber 2709040018-27090 Blumenstraße Leitu suche Straße Masser Hausanschluss 1 B12053 Blumenstraße Schie suche Ort Suche Gemeinde Schie F Image: Schie Schie B12038 Blumenstraße Schie Budenstraße Schie Schie Schie Schie B12038 Blumenstraße Schie Suche Ort Schie Schie Schie B12038 Blumenstraße Schie BM_GS1 Blumenstraße Schie BM_GS1 Blumenstraße Schie BM_GS5 Blumenstraße Schie BM_GS5 Blumenstraße Schie BM_GS5 Blumenstraße Schie Schie BM_GS5 Blumenstraße Schie	
direkte Suche Wasser Hydrant 240904012-27090 Blumenstraße Leitu wert Blumenstraße Wasser Schieber 270904018-27090 Blumenstraße Leitu suche Bezeichnung wasser Hausanschluss 1 B12053 Blumenstraße Hydright suche Straße suche Ort 1 1 B12038 Blumenstraße Schie suche Gemeinde suche Gemeinde Blumenstraße Schie Schie BM_GS1 Blumenstraße Schie BM_GS1 Blumenstraße Schie BM_GS5 Blumenstraße Schie BM_GS5 Blumenstraße Schie Schie BM_GS5 Blumenstraße Schie	euzung Wasser
Wert Blumenstraße Wasser Schieber 270904018-27090 Blumenstraße Leitu suche Bezeichnung Wasser Hausanschluss Blu2053 Blumenstraße Hyd suche Straße Suche Gemeinde Blumenstraße Schie BH_GS1 Blumenstraße Schie suche Gemeinde Suche Gemeinde Blumenstraße Schie Schie BH_GS2 Blumenstraße Schie BM_GS4 Blumenstraße Schie BH_GS5 Blumenstraße Schie BM_GS5 Blumenstraße Schie BH_GS5 Blumenstraße Schie	itung Wasser
suche Bezeichnung Wasser Hausanschluss B12053 Blumenstraße Hydi suche Straße suche Ort B12038 Blumenstraße Schie suche Gemeinde suche Gemeinde Blumenstraße Schie BM_GS1 Blumenstraße Schie BM_GS2 Blumenstraße Schie BM_GS5 Blumenstraße Schie	itung Wasser
suche Straße B12038 Blumenstraße Schil suche Ort BM_GA1 Blumenstraße Schil suche Gemeinde BM_GS2 Blumenstraße Schil BM_GS5 Blumenstraße Schil	rdrant Wasser
suche Straße B9431 Blumenstraße Schil suche Ort BM_GA1 Blumenstraße Schil suche Gemeinde BM_GS2 Blumenstraße Schil BM_GS5 Blumenstraße Schil BM_GS5 Blumenstraße Schil BM_GS5 Blumenstraße Schil BM_GS5 Blumenstraße Schil	hieber Wasser
suche Ort BM_GA1 Blumenstraße Schii suche Gemeinde BM_GS2 Blumenstraße Schii BM_GS4 Blumenstraße Schii BM_GS5 Blumenstraße Schii BM_GS5 Blumenstraße Schii	hieber Wasser
suche Ort BM_GS2 Blumenstraße Schir suche Gemeinde BM_GS54 Blumenstraße Schir BM_GS5 Blumenstraße Schir BM_GS5 Blumenstraße Schir	hieber Wasser
suche Gemeinde BM_G54 Blumenstraße Schit BM_G55 Blumenstraße Schit Schit	hieber Wasser
BM_GS5 Blumenstraße Schi	hieber Wasser
	hieber Wasser
Suche BM_GS6 Blumenstraße Schie	hieber Wasser
Suchkriterien eusführen Schliessen	

Analog zum Reportgenerator können auch mit der Mehrfachsuche unter Kominfo.net, zur Laufzeit des Programms Datenbankinhalte abgefragt und in andere Programme exportiert, gespeichert und geladen werden. Im Unterschied zum Reportgenerator kann sich die Mehrfachsuche über mehrere Fachsparten gleichzeitig erstrecken.

Sparten

Kontrollbox

Klicken Sie in die Kontrollboxen um die Auswahl in der Suche zu aktivieren/deaktivieren. Deaktivierte Fachsparten werden nicht mit in die Suche einbezogen.









Direkte Suche

Wert	Tragen Sie hier den Wert ein, nach dem die Datenbank durchsucht werden soll.
Suche Bezeichnung	Betätigen Sie diesen Button wenn nur Bezeichnungsfelder durch- sucht werden sollen.
Suche Straße	Mit diesem Button werden die gewählten Fachsparten nach Elemen- ten in der unter Wert eingetragenen Straße durchsucht.
Suche Ort	Betätigen Sie diesen Button um die gewählten Fachsparten nach Elementen in dem unter Wert eingetragenen Ort zu durchsuchen.
Suche Gemeinde	Mit diesem Button werden die gewählten Fachsparten nach Elemen- ten in der unter Wert eingetragenen Gemeinde durchsucht.
Suche	
Suchkriterien	Öffnet ein Untermenü, in dem Sie Kriterien zur Einschränkung und gezielten Auswahl von Datensätzen für die Ausgabe definieren können. Die Auswahl der Bedingungen erfolgt analog zum Reportgenerator (Siehe Seite 134).
Ausführen	Die Abfrage wird gestartet und im Feld Abfrageergebnis angezeigt.
Ergebnis	
→ Excel	Markierte Abfrageergebnis-Datensätze werden als Excel- Arbeitsmappe "ausgabe.xls" im Benutzerverzeichnis von Kominfo [®] gespeichert (z. B. c:\programme\kominfo\user 12.prj\ausgabe.xls).
Hervorheben	Alle Elemente innerhalb des Abfrageergebnisses werden in der Gra- fik markiert.

Abfrageergebnis

In der linken Spalte werden die gefundenen Elemente nach Sparte gegliedert aufgelistet. Über die Kontrollboxen können Sie steuern, welche dieser Elementgruppen angezeigt werden sollen.

In der rechten Sparte sehen Sie das fertige Abfrageergebnis. Dieses kann, wenn gewünscht, mit \rightarrow Excel exportiert werden.







27. Längsschnitt Kanal

SchnellInfo ein	
Kopieren	
Drucken	
Eingabe	۲
Einstellungen	۲
NeuzeichDialog	
ReportDialog	
Schadendialog	
Legende	
Längsschnitt Kanal	
Mehrfachsuche	
Referenzen	۲
Im-/Export	۲
Flurstücksnavigation	

🔣 Längsschnitt	×
SCHNITT Eingabe	LEGENDE
Korrektur	Korrektur
Laden	
Planung	
Sch.Einstell	
Hal.Einstell	
LS-Einstell	LEG-Einstell
Ende	

Das Modul für den Kanal-Längsschnitt ein kostenpflichtiges Zukaufmodul für Kominfo.net und kann auf Anfrage frei geschaltet werden. Es dient der grafischen Darstellung von Längsschnitten durch die Kanalhaltungen- und Schächte.

In diesem Menü können Längsschnitte der eingegebenen Schacht- und Haltungsdaten mit oder ohne Wasserspiegel über den Menüpunkt Eingabe erzeugt werden. Mit dem Menüpunkt Laden werden eingegebene Längsschnitte grafisch dargestellt.

Wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag Längsschnitt Kanal um in das Längsschnitt-Hauptmenü zu gelangen.

d Achtung

Bitte beachten Sie, dass es sich beim Kanallängsschnitt um ein kostenpflichtiges Zukaufmodul für Kominfo.net handelt. Bei Interesse beraten wir Sie gerne unter **0931-2 700 500**

27.1 Längsschnitt Eingabe

Wählen Sie die Funktion Eingabe zur Definition des Längsschnittes und folgen den Aufforderungen "Bitte erste Haltung rasten", "Schacht für Richtung rasten" und "Bitte letzte Haltung rasten".

Hinweis: Zur korrekten Definition eines Längsschnittes wird immer die Anfangshaltung, der nächste Schacht in Laufrichtung und die letzte Haltung des Längsschnittes benötigt.







💹 LS-Daten 🔀	Auswahl Legend	e				<u>?</u> ×
LS-Daten LS1	Suchen in:	🗀 user1.prj	•	G 💋) 📂 🛄-	
Suchradius max.: 300.000						
OK Abbruch						
	Arbeitsplatz					
		J				
	Netzwerkumge	Dateiname:	LEGENDE.LEG		-	Öffnen
	Dung	Dateityp:	*.leg		•	Abbrechen

Wurden diese Angaben eindeutig festgelegt, erscheinen die Dialogboxen zur Eingabe eines, frei definierbaren Namens für diesen Längsschnitt und zur Auswahl einer Legende. Unter dem angegebenen Namen wird der Längsschnitt in dem Unterordner "Kanalls" des Gebietsverzeichnisses abgelegt und der Suchweg wird berechnet. Sie erhalten nun wieder die Aufforderung *"Bitte erste Haltung rasten"* um den nächsten Längsschnitt einzugeben oder Sie brechen die Längsschnitteingabe mit der rechten Maustaste ab und der Längsschnitt wird gespeichert.

27.2 Längsschnitt korrigieren

M Längsschnitt	×
Legende Dateiname : LEGENDE	_
Von Haltung 3.185.2-3.185.1 Richtungsschacht 3.185.2	
Nach Haltung 3.185.3-3.185.2	_
Dateiname Gelände	Abbruch

Mit dieser Funktion können Längsschnitte überprüft, die Legendendatei geändert oder eine Geländedatei eingebunden werden. Wählen Sie im Längsschnitt-Hauptmenü unter "Schnitt" die Funktion Korrektur und in der folgenden Maske die Bezeichnung des Längsschnittes, der überprüft werden soll.

Legende Dateiname	Auswahl der Legendendatei
Von Haltung	Erste Haltung des Längsschnittes
Richtungsschacht	Gewählter Richtungsschacht
Nach Haltung	Letzte Haltung des Längsschnittes
Suchradius	Länge des Längsschnittes
Dateiname Gelände	Öffnet eine Dialogbox zur Auswahl einer Geländedatei. Bei der Ge- ländedatei handelt es sich um eine Textdatei mit der Endung <i>.lg</i> , die im Ordner kanalls gespeichert werden muss. Sie soll jeweils "Station relativ zum Punkt davor" und "Höhe" in einer Zeile enthalten und er- zeugt beim Laden des Längsschnittes eine Geländelinie.
ОК	Übernimmt die vorgenommenen Korrekturen
Abbruch	Schließt die Eingabe ohne die Einstellungen zu speichern.







27.3 Längsschnitt laden



Über die Funktion Laden können Sie einen gespeicherten Längsschnitt darstellen. Wählen Sie unter "Schnitt" die Funktion Laden und in der folgenden Maske den Längsschnitt, der dargestellt werden soll. Folgen Sie der Aufforderung "Lage für Längsschnitt" und geben Sie mit dem Cursor einen Punkt in der Zeichnung an, der den Bezugspunkt für die Längsschnittdarstellung (linke untere Ecke der Darstellung) angibt.

27.4 Korrektur Legende

🕅 Längsschnitt Legende				x
Speichern unterLEGENDE				
Haltungsbezeichnung		HALTUNGBEZ	6.000	
Straße		STRASSE	6.000	☑
Haltungslänge	m	H2_LAENGE_2D	6.000	
Gesamtlänge	m	GESHL	6.000	☑
Material/Querschnitt	mm	H2_MATERIAL H2_PROFILHOEHE	6.000	$\overline{}$
Abflußvermögen	l/s	H5_MENGEV	6.000	
Fließgeschwindigkeit	m/s	H5_GESCHWV	6.000	\checkmark
Gelände	mNN	DOK	12.000	☑
Sohle	mNN	SHO	12.000	
Schachttiefe	m	TIEFE	12.000	
Sohlgefälle	0/oc	H2_GEFAELLE	6.000	
Wasserspiegellinie		WSP	12.000	
Querschnitt	mm	PDH	12.000	◄
			6.000	
			6.000	
			6.000	
WSpOben	m	H5_WSPOBEN	6.000	
WspUnten	m	H5_WSPUNTEN	6.000	
ОК		Abbruch		

Mit dieser Funktion können neue Legendendateien definiert bzw. bestehende geändert werden.









Neue Legendendateien erstellen

Wählen Sie im Längsschnitt-Hauptmenü unter "Legende" die Funktion Korrektur und tragen Sie in das Feld Dateiname den neuen Legendennamen ein. Diese Legende wird im Userverzeichnis von Kominfo[®] in Ihrem User-Verzeichnis mit der Endung *.leg* abgelegt. In der nun folgenden Maske ist in dem Fenster neben Speichern unter der Legendenname eingetragen. Für die Legendendarstellung stehen Ihnen 18 Zeilen zur Verfügung. Sie können die Zeilen für Ihre Legendendatei frei definieren. Die Maske ist in 5 Spalten eingeteilt, welche die folgende Bedeutung haben:

1. Spalte	Feldbezeichnung	Text für die Legende
2. Spalte	Maßeinheit	Maßformat z.B. müNN
3. Spalte	Verwendetes Datenbankfeld	
4. Spalte	Zeilenhöhe	Unter 10 → Text wird waagerecht geschrieben Über 10 → Text wird senkrecht geschrieben
5. Spalte	Darstellung aktiv / inaktiv	

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit OK und die Einstellungen werden unter dem angegebenen Namen gespeichert und können bei der nächsten Längsschnitteingabe gewählt werden oder aber nachträglich anderen Längsschnitten über die Funktion Korrektur Schnitt zugewiesen werden. Mit dem Button Abbruch verlassen Sie die Maske ohne Speicherung der Eingaben.

Ändern einer Legendendatei

Wählen Sie unter Legende die Funktion Korrektur und in der folgenden Maske eine vorhandene Legendendatei. Die Maske der Legendendatei wird geladen. Möchten Sie diese Legende unter neuem Namen speichern, drücken Sie den Button Speichern unter und geben

in das Feld Dateiname einen neuen Legendennamen ein. Mit dem Button Öffnen wird die Legende unter einem neuen Namen gespeichert und dieser in dem Feld neben dem Button Speichern unter als aktueller Legendenname angezeigt. In dieser Legende können einzelne Zeilen geändert werden oder auch nur durch Eintrag dargestellt / nicht dargestellt werden.




27.5 Voreinstellung Legende



Wählen Sie im Längsschnitt-Hauptmenü unter "Legende" LEG Einstell um in die Voreinstellungen zu gelangen.

Maßstab X	Geben Sie hier den gewünschten Maßstab für die Längendar- stellung ein.
Maßstab Y	Geben Sie hier den gewünschten Maßstab für die Höhendarstel- lung ein.
Zellbibl. für Stempel	Definiert die Zellbibliothek, in der die gewünschte Zelle für den Rahmenstempel gespeichert werden soll.
Zellname für Stempel	Name der gewünschten Zelle, die im Rahmen platziert werden soll.
Zellfaktor für Stempel	Faktor für die Darstellung der Zelle
Legende darstellen	Ist die Funktion aktiv (1), wird die Legende dargestellt, ansonsten (0) wird ein Längsschnitt ohne Legende gezeichnet.
Abzweigband darstellen	Ist die Funktion aktiv (1), wird das Abzweigband dargestellt.







27.6 Voreinstellung der Schächte im Längsschnitt

💹 Voreinstellung Schacht		×	🔣 Voreinstellung Schachtbe 🗙
Schacht Best.: Liniendicke [2] 0 Schacht Plan.: Liniendicke [2] 0 Schacht Spät.: Liniendicke [2] 0 Schacht Entf.: Liniendicke [2] 0 Schacht Verf.: Liniendicke [2] 0	Farbe 8 Farbe 8 Farbe 8 Farbe 8 Farbe 8	Linientyp 0 Linientyp 0 Linientyp 0 Linientyp 0 Linientyp 0	Abstand von Deckel 15.0 Texthöhe 2.0 Planungsdarstell 2 OK Abbruch
SBezFmt Plan. 0 :hachtbezeichnung Oben 1=Ja 0 0K	Abbr	uch	

Wählen Sie im Längsschnitt-Hauptmenü unter "Schnitt" die Funktion Sch.Einstell. In der folgenden Maske können Sie je nach Bestand, Planung, später geplant, Entfällt und Verfüllt die Darstellungsattribute Farbe, Liniendicke und Linientyp (Siehe Seite <u>192</u> und <u>193</u>) für die Schächte des Längsschnittes eingeben. Zusätzlich kann im Feld <u>SBezFmt Plan</u> noch die Anzahl der am Anfang der Schachtbezeichnung zu unterdrückenden Zeichen und im Feld <u>Schachtbezeichnung Oben</u> die Position der Schachtbezeichnung (0=Standard; 1=Oben) eingegeben werden. Wurde die Position der Schachtbezeichnung mit "1" angegeben, wird die Maske "Voreinstellung Schachtbezeichnung geöffnet"

Abstand vom Deckel	Abstand der Schachtbezeichnung vom Deckel
Texthöhe	Texthöhe für die Beschriftung der Schächte
Planungsdarstell	0 = Standard
	1 = geplante Schächte enthalten einen Kreis um die Schachtbe-
	zeichnung; Schächte werden nach dem Konus in 1.00m bzw.

27.7 Voreinstellung Haltungen im Längsschnitt

0,50m Ringe unterteilt

💹 Voreinstellung Haltung		×
Rohr Best.; Liniendicke [2]	Farbe 8	Linientvo 0
Rohr Plan.: Liniendicke [2]	Farbe 8	Linientyp 0
Rohr Spät.: Liniendicke [2] 2	Farbe 8	Linientyp 🔽 🛛
Rohr Entf.: Liniendicke [2] 2	Farbe 8	Linientyp 🛛 🖉
Rohr Verf.: Liniendicke [2] 2	Farbe 8	Linientyp 🔽 🛛
ОК		Abbruch

Wählen Sie im Längsschnitt-Hauptmenü unter "Schnitt" die Funktion Hal.Einstell. In der Maske "Voreinstellung Haltung" können Sie je nach Bestand, Planung, später Geplant, Entfällt und Verfüllt die Darstellungsattribute Liniendicke, Farbe und Linientyp (Siehe Seite <u>192</u> und <u>193</u>) für die Haltungen des Längsschnittes eingeben.









27.8 Voreinstellung Längsschnitt

💹 Voreinstellung Längsso	hnitt		×
Linker Rand [15]	10.0		
Rechter Rand [15]	10.0		
Texthöhe Legendentexte [2.5]	2.5		
Kantenlänge Dreieck [5]	5.0		
löhe Schachtbezeichnung [25]	25.0		
Planhöhe [A3=420]	420.0		
Min Abst zu S-Deckel [20]	20.0		
Min Abst zu S-Sohle [20]	20.0		
Abst bei Absatz [15]	15.0		
Abstineuer Strang [20]	20.0		
Stempellänge [240]	220.0		
Breite Doppelrahmen [5]	5.0		
Abst Legende-Rahmen [15]	15.0		
Abst Legende-AbzBAnd [20]	20.0		
Rohr : Liniendicke [2]	2	Farbe 8	
Wassersp.linie : Liniendicke [1]	1	Farbe 2	Linientyp[2]
Liniendicke Aussenrahmen [0]	0		
Liniendicke Innenrahmen [3]	3		
Liniendicke Legende [0]	0		
Linien-, Textfarbe :	8		
Hervorhebungsfarbe :	3		
Textzeichensatz :	13		
Bauwerk beachten(1=Ja):	1		
ОК		Ab	bruch

Wählen Sie im Längsschnitt-Hauptmenü unter "Schnitt" den Button LS-Einstell um zu den Voreinstellungen für Längsschnitte zu gelangen.

Linker Rand	Überstand von der Längsschnittdarstellung
Rechter Rand	Überstand nach der Längsschnittdarstellung
Texthöhe Legendentexte	Texthöhe der Legende
Kantenlänge Dreieck	Kantenlänge des Höhenkotendreieck über der Legende
Höhe Schachtbezeichnung	Feldhöhe für die Schachtbezeichnung im Längsschnitt
Planhöhe	Einstellung der gewünschten Planhöhe
Min. Abst. zu S-Deckel	Entspricht der Entfernung des höchsten Schachtdeckels zum Planrahmen
Min. Abst. zu S-Sohle	Entspricht der Entfernung der untersten Schachtsohlen zur Oberkante der Legende
Abst. bei Absatz	Abstand, der eingehalten werden soll, wenn eine Längs- schnitttrennung vorliegt
Abst. neuer Strang	Abstand zwischen den Längsschnitten, wenn mehrere Längs- schnitte auf einen Plan gezeichnet werden sollen
Stempellänge	Gibt die Länge des Stempelfeldes an
Breite Doppelrahmen	Abstand zwischen Innenrahmen und Außenrahmen
Abst. Legende-Rahmen	Abstand zwischen Legende und Rahmen. Der Anfangspunkt der Legende wird beim Platzieren um diesen Wert in x- und y- Richtung verschoben.







Rohr	Geben Sie in das Feld Liniendicke die Strichstärke und in das dahinter liegende Feld die Linienfarbe (Siehe Seiten <u>192</u> und <u>193</u>) für die Darstellung der Haltung ein.
Wassersp.linie	Geben Sie in dieser Zeile die Strichstärke, die Farbe und den Linientyp (Siehe Seiten <u>192</u> und <u>193</u>) für die Darstellung der Wasserspiegellinie ein.
Liniendicke Aussenrahmen	Strichstärke für die Darstellung des Außenrahmens (<u>Siehe Seite 193</u>)
Liniendicke Innenrahmen	Strichstärke für die Darstellung des Innenrahmens (<u>Siehe Seite 193</u>)
Liniendicke Legende	Strichstärke für die Darstellung der Legende (<u>Siehe Seite 193</u>)
Linen-, Textfarbe	Farbe für die Darstellung der Linien und der Texte (<u>Siehe Seite 192)</u>
Hervorhebungsfarbe	Hervorhebungsfarbe im Planungslängsschnitt (Siehe Seite 192)
Textzeichensatz	Textzeichensatz für die Darstellung des Längsschnitts
Bauwerk beachten	1 = Bauwerke werden mit einbezogen 0 = Bauwerke werden ignoriert





28. Sonderflächen

28.1 Grunddienstbarkeit – Schnitt ALK

GIS Fenster Hilfe					Schnittflächeneingabe
Verwaltung				- H+ - 🔜 - 🛃 - 🗛	
Kataster	•	Neuzeichnendialog			Messverfahren
Im-/Export	•	Reportdialog			Cursor-
GPS-Zielführung		Legende			
		Einstellungen	•		
		ALK	•	Schnitt ALK	
		Kanal	×	Tiefenbegrenzung	
		Wasser	•	Grunddienstbarkeiten	
					Werte
					× 0.000
					Y 0.000
					Z 0.000
					Cursor
					Punkt(e) von Element übernehmen
					Ende Zurueck Abbruch

Die Funktion "Schnitt-ALK" dient dazu, eine manuell eingegebene Fläche mit allen darunter liegenden Flurstücken zu verschneiden. Auf diese Weise kann der Anteil, den die einzelnen Flurstücke an der Gesamtfläche haben festgestellt werden.

Um die Funktion auszuführen wählen Sie in der Hauptmenüleiste GIS => Kataster => ALK => Schnitt ALK . Die Maske zur Schnittflächeneingabe wird geöffnet.

Messverfahren	Es stehen die ab <u>Seite 88</u> beschriebenen Einmessverfahren zur Verfügung. "Cursor" steht hierbei für eine freie Eingabe mittels Mauscursor.
Cursor	Aktiviert die Mauseingabe der Punkte. Je nach Messverfahren hat dieser Button eine andere Funktion. Die Koordinaten des zuletzt erzeugten Punk- tes werden unter "Werte" angezeigt. Die Z-Koordinate kann hierbei manuell geändert werden.
Punkteingabe	Auch dieser Button variiert je nach gewähltem Messverfahren. Punkte von Element übernehmen ermöglicht es, die Eckpunkte eines vor- handenen Elementes zu in die zu erzeugende Fläche zu übernehmen.
Ende	Das eingemessene Polygon wird übernommen.
Zurück	Sie gelangen zum vorhergehenden Schritt der Eingabe.
Abbruch	Schließt die Eingabe ohne die Einstellungen zu speichern.







Export Datei		
	Export	
Flurstueck	Fl-Flaeche	Teilflaechensumme
8905-0-1074-7-	657.51	0.07
8905-0-1070-11-	1631.83	7.44
8905-0-1063-5-	1326.57	2.24
8905-0-1067-9-	769.98	0.01
8905-0-1070-12-	778.54	5.69
		15.45

Abb. Grunddienstbarkeit

Um die Flächenermittlung für eine Grunddienstbarkeit abzuschließen, erzeugen Sie zunächst die gewünschte Gesamtfläche mittels Einmessverfahren. Der Button Ende verbindet automatisch den ersten und letzen Punkt des eingegebenen Polygons. Die Maske Flächenermittlung für Grunddienstbarkeit wird geöffnet.

Export	Exportiert die Tabelle in eine externe Datei. Diese kann anschließend mit einem Tabellenkalkulationsprogramm weiter bearbeitet werden.
Flurstueck	Diese Spalte zeigt die Nummern aller Flurstücke, die von der eingegebenen Fläche geschnitten werden.
FI-Flaeche	Listet die Gesamtfläche der betroffenen Flurstücke in m ² auf.
Teilflaechensumme	Der Anteil der betroffenen Flurstücke in m ² an der Gesamtfläche der Grunddienstbarkeit wird angezeigt.









28.2 Grunddienstbarkeiten

	GIS Fenster Hilfe					
	Verwaltung	►			4 0 → 🕍 → 🔚 → (++) →	
	Kataster	•	Neuzeichnendialog	Ī	1.	
	Im-/Export	►	Reportdialog			
	GPS-Zielführung		Legende			
		_	Einstellungen			
			ALK.		Schnitt ALK	
			Kanal		Tiefenbegrenzung	
			Wasser		Grunddianetharkeiten	
			wasser	· · ·	Grundulenstbarkeiten	
M 0	bjektauswahl					X
_ Ot	ijekte			Umgril	ff	
E	emente				i 🗆 links unten	
	Druckluft				Alles	
	Elektro					
	- 🔽 Fernwärme				y ju.uuu	
	Gas				Box rechts oben	
	- V Kanal - Strasse					
	- Vasser				läche v la coo	
					ju.000	
	Ok				Abbruch	

Ergänzend zur ALK-Schnittflächenermittlung verschneidet die Funktion Grunddienstbarkeiten Leitungsnetze von z.B. Kanal- oder Wassernetzten mit allen Flurstücken welche von den gewählten Objekten berührt werden.







Objekte

Hier können Sie auswählen, welche Elemente in die Ermittlung der Grunddienstbarkeit einbezogen werden sollen. Die Funktion wird nur für Elemente ausgeführt, die in der Entsprechenden Kontrollbox aktiviert sind.

- Erweitern Zeigt an, dass weitere Unterpunkte vorhanden sind, zu denen Sie per Doppelklick auf den Menüpunkt gelangen.
- Kontrollbox Klicken Sie in die Kontrollboxen um die Auswahl zu aktivieren/deaktivieren.

Umgriff

Über den Umgriff wird der Bereich ermittelt, innerhalb dessen die Funktion ausgeführt wird.

Alles	Stellt den Koordinatenumgriff auf den größtmöglichen Koordinatenbereich ein.
Box	Ermittelt die Umgriffkoordinaten mittels rechteckiger Box im Viewer.
Fläche	Der Vorgang wird innerhalb einer Fläche ausgeführt. Zuvor müssen die Eckpunkte der Fläche per Klick der linken Maustaste im Viewer festge- legt werden.
OK	Führt die Ermittlung der Grunddienstbarkeit anhand der getroffenen Einstellungen aus. Anschließend wird die Maske Flächenermittlung für Grunddienstbarkeit geöffnet (Siehe <u>Abbildung Grunddienstbarkeiten</u>).
Abbrechen	Schließt die Maske ohne eine Funktion auszuführen.







28.3 Tiefenbegrenzung

GI	S Fenster Hilfe		_			
	Verwaltung	•				
	Kataster	×	Neuzeichnendialog			Einstellung Bemessungstiefe
	Im-/Export	×	Reportdialog			
	GPS-Zielführung		Legende			Ti-4- 15 000
_			Einstellungen	+		Beitragsflächen erzeugen
			ALK	×	Schnitt ALK	Abbruch
			Kanal	•	Tiefenbegrenzung	
			Wasser	•	Grunddienstbarkeiten	

Die Tiefenbegrenzung dient der Ermittlung der Erschließungstiefe ausgehend von einem Straßenverlauf.

Um die Funktion zu nutzen wählen Sie im Kontextmenü Sonderflächen\Tiefenbegrenzung. Die Maske Einstellung Bemessungstiefe wird geöffnet.

Tiefe	Gibt an, wie weit vom Straßenverlauf aus in das Flurstück hin- ein gemessen werden soll.
Beitragsflächen erzeugen	Erzeugt anstelle der Standartflächen (Magenta) Beitragsflä- chen (Grün). Diese können ähnlich einer Magellan-Fachsparte über das Neuzeich-Menü neu aufgebaut werden (Siehe <u>Seite</u> <u>110</u>). Für Beitragsflächen stehen die Funktionen Korrektur- Grafik, Korrektur-Datenbank, Voreinstellungen zur Verfügung.
Abbruch	Beendet die Eingabe ohne die Änderungen zu speichern.





Kominfo

28.3.1 Ermittlung der Erschließungstiefe

- Sie werden über die Meldung Bitte Straße rasten zunächst aufgefordert den Straßenverlauf anzugeben, von dem aus die Tiefenbegrenzung erfolgt.
- Der Mauscursor verwandelt sich in ein kleines Rechteck um anzuzeigen, dass die Objektselektion aktiv ist. Klicken sie mit der linken Maustaste in eine Straße hinein, um sie zu übernehmen. Es können auch mehrere Straßen ausgewählt werden. Ein Klick mit der rechten Maustaste beendet die Straßenauswahl.
- Die Meldung <u>Bitte Flurstück rasten</u> fordert Sie dazu auf, ein oder mehrere Flurstücke anzugeben, in denen die Erschließungstiefe gemessen werden soll. Wählen Sie alle gewünschten Flurstücke per Klick der linken Maustaste aus. Ein Klick mit der rechten Maustaste beendet die Flurstücksauswahl. Es werden wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigte Flächen erzeugt.



 Ist Beitragsflächen erzeugen aktiviert, werden anstelle der magentafarbigen Flächen grüne Beitragsflächen erzeugt. Für diese stehen im Kontextmenü (Klick der rechten Maustaste auf die Objektkante) die nachfolgend beschriebenen Funktionen zur Verfügung.







Kominfo

28.3.2 Korrektur Grafik

Element-Info Fläche	
Beitragsfläche 🕨	Korrektur-Grafik
Element selektieren	Korrektur-Datenbank
SchnellInfo ein	Voreinstellung
🔣 Korrektur Beitragsfläche	×
Beitragsfläche	
Gemarkung 8905 Flurstück	Datenbank
Flurstückszähler 1135	
Flurstücksnenner 2	Speichern
Laufende Nummer 1	
Fläche(qm) 650.579 Ann	ech FI 650.579
Nutzfaktor	
Gfz	
Texte	
Bezeichnung Lage	
ОК	Abbruch

Gemarkung	Zeigt die Gemarkung des gewählten Flurstückes an.
Flurstückszähler	Zeigt den Flurstückszähler des gewählten Flurstückes an.
Flurstücksnenner	Zeigt den Flurstücksnenner des gewählten Flurstückes an.
Laufende Nummer	Kominfo [®] erstellt Programmintern eine laufende Nummerierung der erzeugten Beitragsflächen. Diese wird in diesem Feld angezeigt.
Fläche (qm)	Gibt die Größe der Beitragsfläche in Quadratmetern an.
Anrech Fl	Gibt die Größe der anrechenbaren Fläche in Quadratmetern an.
Nutzfaktor	Über den Dropdown-Pfeil kann der Nutzfaktor der Fläche angegeben werden.
Gfz Datenbank	Hier kann die Geschossflächenzahl angegeben werden. Wechselt in die objektspezifische Datenbank (Siehe nächste Seite).
Speichern	Speichert die vorgenommenen Änderungen.
Bezeichnung	Bei aktiviertem Kontrollkästchen wird neben der Beitragsfläche ihre Bezeichnung in der Grafik angezeigt.
Lage	Wechselt in die Grafik, um mit einem Klick der Linken Maustaste eine neue Position des Bezeichnungstextes anzugeben.
OK	Übernimmt alle Änderungen und schließt die Maske.
Abbruch	Schließt die Maske ohne die Änderungen zu übernehmen.







28.3.3 Korrektur Datenbank

	Element-Info Fläche Beitragsfläche	Korrektur-Grafik		
	Element selektieren	Korrektur-Datenbank		
	SchnellInfo ein	Voreinstellung		
💹 Datenbankkorrektur FST	-BEIT <8905-0-1135-2-0-1>			<u>?</u> ×
FLURSTUECK BEITRAGFLAE	CHE			
	ł			1
Daten				Anfang
Gemarkungsschlüssel	8905			Verber
Flurnummer	0			
Flurstück-Zähler	1135			Nachher
Flurstück-Nenner	2			Ende
Flurstück-Zusatz	0			
aufende Beitragflächennummer	1			Suchen
Anrechenbare Fläche	650.579			
Gesamtfläche ermittelt	650.579			
Bemerkung zur Fläche				Dokument
X-Koordinate	553572.77			
Y-Koordinate	337302.641			
Umfang	121.149			
	ок	Abbru	uch	

Korrektur Datenbank öffnet die Datenbank zu der gewählten Beitragsfläche. Die unter Daten angegebenen Werte können frei verändert werden.

Anfang	Springt zum ersten Eintrag in der Datenbank.					
Vorher	Wechselt zum vorhergehenden Eintrag in der Datenbank.					
Nachher	Wechselt zum nachfolgenden Eintrag in der Datenbank.					
Ende	Springt zum letzten Eintrag in der Datenbank.					
Suchen	Führt wie im nächsten Kapitel beschrieben eine Suche aus.					
Dokument	Ruft über ein externes Programm eine Datei wie z. B. ein Word- Dokument, eine Filmaufnahme oder ein Bild auf. Hierfür müssen der voll- ständige Pfad, der Name der Datei und die Dateiendung in das dafür an- gelegte Datenbankfeld (z. B. Pfad Schadensbild) eingetragen sein.					







28.3.4 Voreinstellungen

	Element-Info Flä Beitragsfläche Element selektie SchnellInfo ein	iche ren	Korrektur-Grafik Korrektur-Datent Voreinstellung	pank	
🛐 Voreinstellungen Beitr	ragsfläche				<u>? ×</u>
Beitragsfläche					
Faktor 0.00	0				
_ Texte					
Höhe	e Ebene	Farbe T-Ty	yp Dicke		Anzeige
Lfdnummer 1.00	0 Ebene 11 💌	2 2 13	1		
Beitragsfläche					
Eben	ne Farbe T	yp Dicke Füllm	odus F-Farbe	Winkel Abstand S-Farl	be
Begrenzung Eber	ne 11 💌 🔼 🕻) 0 <mark>farbi</mark>	g 🔽 <mark>2</mark>		
	a	ıf Standardwerte se	tzen		
			(OK Abbrechen	

Faktor Bestimmt den Darstellungsfaktor der Zeichnungsfläche

Texte ^{Höhe} Ebene

e Gibt die Darstellungshöhe des Bezeichnungstextes der Beitragsfläche an ne Über den Dopdown-Pfeil kann ausgewählt werden, auf welcher Ebene der Bezeichnungstext dargestellt wird.

Gibt den Nummerncode der Darstellungsfarbe an (Siehe auch Seite 192)
--

T-Typ Gibt den Darstellungstyp des Bezeichnungstextes an

Dicke Hier ist die Darstellungsdicke des Bezeichnungstextes eingetragen

Anzeige Bei deaktiviertem Kontrollkästchen wird der Text nicht in der Grafik angezeigt.







Beitragsfläche					
Ebene	Über den Dopdown-Pfeil kann ausgewählt werden, auf welcher Ebene die Beitragsfläche dargestellt wird.				
Farbe	In der ausgewählten Farbe wird die Rahmenlinie der Beitrags- fläche dargestellt.				
Тур	Gib	ot den Linientyp der Rahm	nenlinie an.		
Dicke	Gib	ot die Dicke der Rahmenli	nie an.		
Füllmodus	Bes	stimmt die Darstellung d	er Beitragsfläche. Zur Auswahl ste-		
	•	Keine gestellt.	Es wird nur die Rahmenlinie dar-		
	•	Farbig	Die Fläche wird farbig ausgefüllt.		
	•	Schraffiert	Die Fläche wird schraffiert.		
	•	Schraffiert und Farbig fiert dargestellt.	Die Fläche wird gefüllt und schraf-		
F-Farbe	Gib	ot die Füllfarbe für die Flä	chenfüllung der Beitragsfläche an.		
Winkel	Gib	ot den Winkel der Schraff	urlinien an.		
Abstand	Gib	ot den abstand der Schraf	ffurlinien voneinander an.		
S-Farbe	Be	stimmt die Farbe der Sch	raffurlinien.		
Auf Standartwerte setzen	Die	Einstellungen werden au	uf die Standartwerte zurückgesetzt.		
OK	Scl	nließt die Maske und spei	ichert alle Änderungen.		
Abbrechen	Scl	nließt die Maske ohne die	e Änderungen zu übernehmen.		





29. Eigene Objekte

Messen		
Bemaßung	+	
Verwaltung		
Navigationsleiste	+	
Textsuche		
Eigene Objekte	•	Menü
Auskunft	+	Definition
Sonderflächen	•	Importieren
		Entfernen

Der Import von Freien Objekten kann auf Anfrage für alle Module von Kominfo[®] freigeschaltet werden. Das Modul zur Erstellung Eigener Objekte (Siehe <u>Seite 162</u>) ist als Zukauf für Kominfo.net erhältlich. Im Gegensatz zu den Zellen der CAD-Zeichenelemente (Siehe <u>Seite</u> <u>53</u>) werden Eigene Objekte ähnlich wie eine Magellan-Fachsparte verwaltet, bieten also weiterführende Möglichkeiten wie z.B. das Anlegen einer Datenbank für die Objekte und die Erstellung eigener Eingabemasken. Nachfolgend werden sowohl Import und Nutzung als auch die Definition von Eigenen Objekten erläutert.

Hinweis: Die geoinform AG und ihre Partner bieten die Erstellung von eigenen Objekten als Dienstleistung an. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel: 0931 – 2 700 500.

29.1 Import eines definierten Objektes

Umfang

Beim Import muss ein Eigenes Objekt folgende Komponente enthalten:

Vorlagedatei des Eigenen Objektes (*.fot)

Folgende Bestandteile liegen einem Eigenen Objekt ebenfalls häufig bei:

- Objektspezifische Auswahllisten (*.txt)
- Objektspezifische Zelldateien (*.ch5 und *.cb5)

Installation

- Kopieren Sie die Vorlagedateien und die objektspezifischen Auswahllisten in das Verzeichnis ...\Kominfo\gisdaten\dat.
- Kopieren Sie die objektspezifischen Zelldateien nach\Kominfo\zellen.
- Starten Sie Kominfo[®] und öffnen Sie den Kominfo[®]-Viewer.
- Drücken Sie die rechte Maustaste um das Kontextmenü zu öffnen.
- Wählen Sie importieren.
- Weisen Sie dem Objekt einen Namen zu (z.B. Verkehrszeichen).
- Wählen Sie dann die Vorlagedatei z.B. Verkehrszeichen.fot) aus dem Ordner ...\gisdaten\dat.
- Schließen Sie die Maske mit Beenden.







29.2 Eigene Objekte verwenden

GIS	Fenster Hilfe						🕅 Wahl Freie Ohiekte	Y
	Verwaltung				🚜 - 🔛 - 🗄		Maniffee objekte	
	Kataster	•	Neuzeichnendialog				VEBKEHBSELÄCHEN	
	Im-/Export	•	Reportdialog				VERKEHRSZEICHEN	
	GPS-Zielführung		Legende					
_			Einstellungen	•				-
			ALK	►				
			Kanal	►				Allerial
			Wasser	•				Abbruch
			Eigene Objekte	•	Eingabe	1		
					Definition			

- Wählen Sie in der Hauptmenüleiste GIS => Kataster => Eigenen Objekte => Eingabe.
- Wählen Sie das Objekt aus, welches eingegeben bzw. abgefragt werden soll.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit OK.
- Im nun folgenden Menü sind alle Funktionen des Eigenen Objektes aufgelistet.

VERKEHRSZEICHEN	×
Eingabe	
Korrektur	
Datenbank	
Löschen	
Neuzeich	
Ende	

Eingabe Korrektur Datenbank

Ruft die Maske zur Eingabe eines neuen Objektes in die Grafik auf.

Grafische Korrektur eines bestehenden Elementes.

Öffnet die objektspezifische Datenbank auf. Zuvor muss das Objekt, welches in der Datenbank angezeigt werden soll in der Grafik gerastet werden.

Löschen Neuzeich Ende

Löscht ein Objekt aus der Grafik.

Alle in der Datenbank vorhandenen Objekte werden neu gezeichnet.

Schließt das Menü zum eigenen Objekt.









Eingabe

Eingabe VERKEHRSZEICHEN			
DB-Nummer			
× 0.00	Y 0.00	DB	
Lage	Objekt	Name	
Farbe	Zelle 3	0	
Größe	0.50	1.00	
Winkel	0.00	0.00	
Ebene	Ebene 45 💌	Ebene 45 💌	
		Abbruch	

Die Eingabemaske ist von Objekt zu Objekt unterschiedlich. So wird z.B. nur die Eingabemaske eines mit Zellen verknüpften eigenen Objektes auch einen Button zur Zellauswahl aufweisen. Damit ein Eigenes Objekt gespeichert werden kann müssen allerdings grundsätzlich 2 Angaben getroffen werden:

- Name des Objektes (In der Beispielabbildung DB-Nummer)
- Lage des Objektes (In der Beispielabbildung Objekt)

Über den Button DB bzw. Datenbank können Sie in die Sachdatenbank wechseln.









Datenbank

M Datenbankkorrektur VERKEHRSZEICHEN <001>	? ×
Stammdaten Sachdaten Aufstellung	
Daten Datenbank-Nummer 001 Rechtswert [m] 404.998 Hochwert [m] 718.094	Anfang Vorher Nachher Ende Suchen Clipboard Dokument Skizze
OK Abbruch	

Die Struktur der Datenbank ist objektspezifisch. Bei einigen Datenfeldern können Auswahllisten hinterlegt sein. Diese liegen als *.txt-Dateien im Verzeichnis ...Kominfo\gisdaten\dat. Sie können die Listen mit einem Editor ändern bzw. erweitern.

Anfang Vorher Nachher Ende	Springt zum ersten Eintrag in der Datenbank. Wechselt zum vorhergehenden Eintrag in der Datenbank. Wechselt zum nachfolgenden Eintrag in der Datenbank.
Suchen Dokument	Führt wie auf <u>Seite 120</u> beschrieben eine Suche aus. Ruft über ein externes Programm eine Datei wie z. B. ein Word- Dokument, eine Filmaufnahme oder ein Bild auf. Hierfür müssen der voll- ständige Pfad, der Name der Datei und die Dateiendung in das dafür an- gelegte Datenbankfeld eingetragen sein.
OK Abbrechen	Speichert die vorgenommenen Änderungen. Schließt die Einstellungen ohne die Änderungen zu speichern.







29.3 Erstellung von Eigenen Objekten

GIS Fenster Hilfe				
Verwaltung				⊿ - 🔛 - 3
Kataster	×	Neuzeichnendialog		
Im-/Export	۰.	Reportdialog		
GPS-Zielführung		Legende		
		Einstellungen	+	
		ALK	+	
		Kanal	+	
		Wasser	+	
		Eigene Objekte	+	Eingabe
				Definition

Um ein Eigenes Objekt zu erstellen, wählen Sie in der Hauptmenüleiste GIS => Kataster => Eigenen Objekte => Definition. Der Objekt-Katalog wird geöffnet.

29.3.1 Allgemein

💹 Objekt-Katalog	? ×
Allgemein Variablen Zeichnen Eingabedialog DB-Struktur Definition Punktobjekt Linienobjekt Flächenobjekt Aus Vorlage erzeugen Löschen Testen Erzeugen Als Vorlage speichern	
Beenden	

Je nach Wahl der Objektart werden automatisch bestimmte Variablen, Zeichenbefehle und Datenbankeinträge angelegt.

Punktobjekt	Punktobjekte haben nur einfache Ausprägungen wie Kreise oder Zel- len
Linienobjekt	Linienobjekte erzeugen Vektoren bzw. Vektorketten.
Flächenobjekt	Flächenobjekte erzeugen eine Fläche, die gefüllt oder schraffiert sein kann.
Aus Vorlage erzeugen	Importiert ein Eigenes Objekt (Siehe <u>Seite 158</u>)
Beenden	Schließt den Objekt-Katalog.







d Achtung

Für die Datenbanken werden die ersten 13 Stellen der Objektdefinition genutzt. Die Verwendung von Leerzeichen und Sonderzeichen kann zu Fehlern führen. Bitte beachten Sie, dass der Quellcode für Punkt-, Linien- und Flächenobjekte erst angelegt wird, wenn sie den Button Erzeugen betätigen.

Objekte

Löschen	Löscht das in der Liste markierte Eigene Objekt.
Testen	Schaltet in den Testmodus für Eigene Objekte.
Erzeugen	Erzeugt ein Eigenes Objekt.
Als Vorlage speichern	Speichert die Vorlage des Eigenen Objektes als *.fot-Datei.

29.3.2 Variablen

💹 Objekt-Katalog	? ×
Objekt-Katalog Allgemein Variablen Zeichnen Eingabedialog DB-Struktur Definition Art Variablen Zeichenkette Farbe Punkt Ebene obj.TLage obj.TLage obj.Z1Farbe obj.Z1Ebene obj.Z1Ebene obj.Z1Skal obj.Z1Skal obj.Z1Skal obj.T1Hoehe Ithe	?×

Für jeden Wert, der im Eigenen Objekt gespeichert werden soll, beispielsweise die Position und Farbe des Objektes, muss eine Variable angelegt werden. Einige Variablen erfordern die Eingabe eines Vorwertes. Dieser Wert wird dem Benutzer automatisch bei der Eingabe vorgeschlagen. Vorwertarten sind:

- Immer gleich: Es wird immer der angegebene Vorwert verwendet.
- Aus Vorwerten: Der Benutzer hat die Möglichkeit variablenspezifischen Vorwerten (beispielsweise Linienart) auszuwählen
- **Zuletzt verwendet:** Der zuletzt verwendete Vorwert wird vorgeschlagen, wenn die Maske geöffnet wird.







Art

Zeichenkette	Nimmt beliebigen Text oder Zahlen in der angegebenen Länge der Zei- chenkette an.
Punkt	Jede Punktvariable speichert die x-, y-, und z-Koordinate eines Punktes.
Reelle Zahl	Nimmt den Wert einer reellen Zahl an.
Ganze Zahl	Nimmt den Wert einer ganzen Zahl an.
Ja/Nein	Nimmt entweder den Wert "ja" oder den Wert "nein" an.
Farbe	Nimmt einen Farbwert aus der Kominfo [®] -Farbtabelle an (Siehe Seite 192).
Ebene	Alle Objekte in Kominfo [®] werden in einer von 255 Ebenen gezeichnet. Diese Variable speichert die Ebene eines Objektes.
Linientyp	Speichert einen von 44 Linientypen.
L-Stärke	Speichert eine von 10 Linienstärken.
Variablen	

Löschen	Löscht die in der Liste gewählte Variable
Ändern	Ruft die Maske zur Änderung der in der Liste gewählten Variable auf







29.3.3 Zeichnen

👿 Objekt-Katalog	?	×
Allgemein Variablen Zeichnen Eingab	bedialog DB-Struktur Definition	
Befehle		
	<u> </u>	
Zelle		
Bogen		
Kreis		
Text	Löschen Ändern	
Fläche		

Befehle

Die Befehle erzeugen gemäß Betätigung des entsprechenden Buttons die Objekte

- Linie
- Zelle
- Bogen
- Kreis
- Text
- Fläche

Ein Punktobjekt vom Typ Kreis erzeugt z.B. automatisch einen Kreis, sowie den dazugehörigen Text. Bei Druck eines Buttons wird die Maske Parameter geöffnet.

Löschen Löscht den in der Liste gewählten Befehl. Ändern Ruft die Maske zur Änderung des in der Liste gewählten Befehls auf.







Parameter

<u> N</u> Parameter		×
Ebene	obj.Ebene	
Farbe	obj.Farbe	
Linientyp	obj.LTyp	
Radius	2.0	
Strichstärke	obj.Lst	
×	obj.Lage[0]	
Y	obj.Lage[1]	
z	obj.Lage[2]	
OK	A	bbruch

Die Abbildung zeigt die Parameterauswahl für ein Kreisobjekt. An dieser Stelle sind die zuvor definierten Variablen ihren Entsprechungen im jeweiligen Befehl zuzuweisen (z.B. die Variable "obj.LTyp" dem Parameter "Linientyp" eines Linienbefehls). Die Auswahl der Parameter, die zugewiesen werden müssen, ist objektspezifisch, so muss beispielsweise nur einem Zelle-Befehl eine Zellbibliothek zugewiesen werden.

Die Zuweisung einer Lage-Variablen geschieht wie folgt:

x-Koordinate: obj.Lage[0] y-Koordinate: obj.Lage[1] z-Koordinate: obj.Lage[2]

Bitte beachten Sie, dass hierfür nur eine einzige Variable (obj.Lage) definiert sein muss, und die Zahlen in den Klammern die drei Werte zuweisen, die in der Variablen gespeichert sind.

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, vor der Definition von Variablen, einen Blick auf den entsprechenden Befehl zu werfen. Hier sehen Sie auf einen Blick, welche Variablen der jeweilige Befehl benötigt.







29.3.4 Eingabedialog

An dieser Stelle wird der Eingabedialog für das Freie Objekt definiert. Für Punkt-, Linien-, und Flächenobjekte werden automatisch vordefinierte Eingabedialoge erstellt. Diese können jedoch nach Belieben weiter bearbeitet werden.

Die Definition von Eingabefeldern, statischen Feldern und allgemeinen Feldern erfolgt in einem weitestgehend einheitlichen Dialog:

🔣 Dialog-Positionen	×
X-Position 15.000	
Y-Position 4.000	
X-Länge 20.000	
Y-Länge 1.500	
Variable obj.LTyp	
OK Abbruch	

X-Position

Y-Position

Bestimmen die Position des Eingabefelds im Eingabedialog.

X-Länge

Y-Länge Bestimmen die horizontale und vertikale Länge des Eingabefelds.

Variable Weist dem Eingabefeld eine Variable zu.







Eingabefelder

Text	Erzeugt ein Eingabefeld, in das jede Art von Text und Zahlen eingegeben werden kann.
Ganze Zahl	Erzeugt ein Eingabefeld, in das nur ganze Zahlen eingegeben werden dürfen.
Reelle Zahl	Erzeugt ein Eingabefeld, in das reelle und ganze Zahlen eingegeben werden dürfen.
Cursor	Erzeugt einen Button zur Lagebestimmung eines Objektes im Kominfo $^{\scriptscriptstyle \! \mathbb{B}}$ - Viewer.
TCursor	Erzeugt einen Button zur Lagebestimmung eines Textes im Kominfo [®] -Viewer.
Fläche	Erzeugt einen Button zur Lagebestimmung einer Fläche im Kominfo [®] -Viewer.
Schalter	Erzeugt ein Kontrollkästchen, welches der Benutzer aktiv oder inaktiv schal- ten kann. Schalter werden in Verbindung mit Ja/Nein-Variablen verwendet.
Farbe	Erzeugt ein Auswahlfeld zur Farbauswahl eines Elementes.
Ebene	Erzeugt ein Auswahlfeld zur Ebenenauswahl eines Elementes.
LStärke	Erzeugt ein Auswahlfeld zur Auswahl der Linienstärke eines Elementes.
LTyp	Erzeugt ein Auswahlfeld zur Auswahl des Linientyps eines Elementes.

Statische Felder

Statische Felder sind grafische Elemente, die das Layout des Eingabedialogs beeinflussen.

Box Fügt dem Eingabedialog eine Groupbox hinzu. Groupboxen dienen der Zusammenfassung von gleichartigen Elementen in einem Dialog. (Siehe "Text", "Position" und "Eigenschaften" auf der nächsten Seite)

Text Fügt dem Eingabedialog einen Text hinzu.

Allgemein

Datenbank Erzeugt einen Button. Betätigt der Benutzer den Button, wird die objektspezifische Datenbank geöffnet.

DB Feld Erzeugt ein Eingabefeld. Einträge des Benutzers in dieses Feld werden der Datenbank hinzugefügt.

Löschen	Löscht das in der Liste gewählte Element.
Ändern	Ruft die Maske zur Änderung, des in der Liste, gewählten Elementes auf.
Designer	Öffnet den Eingabedialog-Designer.







Designer

💹 Eingabe	×
Text-Bezeichnung	Position
Position	y-Koordinate 0.000
Eigenschaften	
Ebene Ebene 2	Fathe 7
	Ratenbank

Mit dem Designer können Position und Größe von Elementen grafisch verändert werden.

 Wenn Sie mit der linken Maustaste auf ein Element klicken, wird dieses aktiv geschaltet und eingerahmt.



 Halten Sie die linke Maustaste gedrückt, um das Element an eine beliebige Stelle zu verschieben.

	 1011 4 777	

 Fahren Sie mit der Maus über eine Kante des Rahmens, können Sie bei gedrückter linker Maustaste das Objekt vergrößern und verkleinern.

) + (-)		با)
<u>ในการเกาสายการการการ</u> ไ	oder	

 Ziehen Sie bei gedrückte linker Maustaste einen Rahmen um mehrere Objekte gleichzeitig zu markieren. Alternativ können mit der Tastenkombination Strg-Linke Maustaste weitere Objekte zur Auswahlmenge hinzugefügt werden.



 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Element, um diesem eine Beschriftung hinzuzufügen. In der oben abgebildeten Maske wurde so mit der Beschriftung der Koordinatenfelder verfahren.

Eigenschaften	
Text Höhe	
OK Abbruch	Höhe:

Höhe:	•
277777J	







- Sind mehrere Objekte markiert, werden diese linksbündig ausgerichtet.
- Sind mehrere Objekte markiert, werden diese rechtsbündig ausgerichtet.
- Mehrere Objekte werden an der oberen Kante des zuerst ausgewählten Objektes ausgerichtet.
- Bi Mehrere Objekte werden an der unteren Kante des zuerst ausgewählten Objektes ausgerichtet.
- Sind mehrere Objekte markiert, werden diese mit der Breite des ersten Elements formatiert.
- Sind mehrere Objekte markiert, werden diese mit der Höhe des ersten Elements formatiert.
- Sind mehrere Objekte markiert, werden diese mit der Höhe und Breite des ersten Elements formatiert.
- Die horizontalen Abstände zwischen mehreren Objekten werden angeglichen.
- Die vertikalen Abstände zwischen mehreren Objekten werden angeglichen.
- Blendet das Raster ein und aus.
- Speichert die vorgenommenen Änderungen.







29.3.5 DB-Struktur Definition

Allgemein Variablen Zeichnen Eingabedialog DB-Struktur Definition
Gruppierungen einfügen ändern löschen nach oben nach unten Felder indern löschen nach oben nach unten

In der DB-Struktur-Definition können Sie die Struktur der Datenbank zum Eigenen Objekt bearbeiten.

Gruppierungen

Die Gruppierungen definieren die Reiter in der Datenbank.

einfügen	Fügt der Datenbankstruktur einen neuen Reiter hinzu.
ändern	Ändert den Gruppennamen.
löschen	Löscht einen Reiter aus der Datenbankstruktur.
nach oben	Verschiebt den Reiter um eine Position nach vorne.
nach unten	Verschiebt den Reiter um eine Position nach hinten.

Felder

einfügen	Fügt der Datenbankstruktur ein neues Feld hinzu. Die Maske Feld anfügen wird geöffnet.
ändern	Ändert das in der Liste gewählte Feld. Die Maske Feld ändern wird geöffnet.
löschen	Löscht das gewählte Feld aus der Datenbankstruktur.
nach oben	Verschiebt das Feld um eine Position nach oben.
nach unten	Verschiebt das Feld um eine Position nach unten.







Feld anfügen

🗏 Feld anfügen	X
Feld	
Name	
Beschriftung	
Тур	A Text
Feldlaenge	10
	Schlüsselfeld
Auswahldatei	absolut
Speichern	Abbrechen

Name

Тур

Name des Datenbankfeldes. Der Name wird nur programmintern verwendet und ist in der fertigen Datenbankmaske nicht sichtbar.

Beschriftung

Die Beschriftung des Datenbankfeldes.

- Typ des Datenbankfeldes
- Numerisch
- Text
- Datum
- Kurze Ganzzahl
- Lange Ganzzahl
- @ Uhrzeit/Datum
- Feldlänge Die Anzahl der Zeichen, die in dem Datenbankfeld gespeichert werden sollen. Wir empfehlen im Normalfall eine Feldlänge von max. 50 Zeichen, je nach Feldtyp.
- Schlüsselfeld Schlüsselfelder sind Pflichtfelder bei der Eingabe von Daten. Weisen Sie diese Eigenschaft Feldern zu, die bei der Eingabe eines Elementes unentbehrlich und eindeutig sind.
- Auswahldatei Wird für ein Datenbankfeld eine Auswahldatei angelegt, kann der Benutzer bei einem Eintrag in dieses Feld aus den Werten der Auswahldatei wählen. Die Auswahldatei kann mit einem Editor geschrieben werden und ist als *.txt-Datei zu speichern. Hierbei müssen die Auswahlwerte in einzelnen Zeilen untereinander stehen. Bitte beachten Sie nachfolgendes Beispiel zu den Auswahldateien.
- Speichern Speichert die vorgenommenen Änderungen.
- Abbrechen Schließt die Maske, ohne die Änderungen zu speichern.

Hinweis:

Für ein Datumsfeld in der Form TT.MM.JJJJ ist eine Feldlänge von 10 einzutragen. Ein Baujahr in der Form JJJJ wird als "Kurze Ganzzahl" mit einer Feldlänge von 4 eingestellt. In numerische Felder können Zahlen mit Nachkommastellen eingetragen werden. Die Feldlänge wird mit allen Stellen und Komma berechnet.







Beispiel zu Auswahldateien

N	Datenbankkorrektur VERKEHRSZEICHEN <0	01>			<u>? ×</u>
	Stammdaten Sachdaten Aufstellung				
	Daten Datum Aufbau Datum Abbau Aufgestellt durch Eigentum von Stadt Landkre Baufirma Privatpe	reller de is a arson		Lis	Anfang Vorher Ende Suchen Clipboard Dokument
	С	эк	Abbruch	Abbruch	SKIZZE

Abbildung 1

🔄 dat		
Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?		
🚱 Zurück 🔹 🕥 🖌 🏂 🔎 Suchen 🞼 Ordner	ۍ 🗙 🖌 🕼	
Adresse 🗀 C:\Programme\Kominfo\gisdaten\dat		💌 🔁 Wechseln zu
Ordner ×	Name 🔺	Größe Typ
🗆 🗀 Kominfo 📃	🝺 Verkehrszeichen-Aufsteller	.txt - Editor 📃 🗖 🗙
🛅 Backup	Datei Bearbeiten Format Ansie	:ht ?
🚞 Berichte	Gemeinde	
Export	Stadt	
🗆 🧰 gisdaten	Baufirma	
🗀 bplan	Privatperson	
		_
	📳 Verkehrszeichen-Aufsteller.txt	1 KB Textd
	🗐 Verkehrszeichen-Bezeichnung	1 KB Textd
	📋 Verkehrszeichen-Eigentum.txt	1 KB Textd
SONDER.KN	🗐 Verkehr-Tempo.txt	1 KB Textd
SONDER.WN		
🔂 Wn_v5_0		
Abbildung 2		

Zu dem Datenbankfeld Aufgestellt durch aus Abbildung 1 ist eine Auswahldatei hinterlegt. Diese ist als *Verkehrszeichen-Aufsteller.txt* gespeichert. Da es sich um eine gebietsbezogene Auswahldatei handelt, ist sie unter Kominfo\gisdaten\dat gespeichert. Eine programmbezogene Auswahldatei wäre im Hauptverzeichnis von Kominfo[®] zu speichern. Wir empfehlen die Verwendung von gebietsbezogenen Auswahldateien, da bei Datensicherungen meist nur das Gebiet gesichert wird.







Kominfo

29.4. Einstellungen im Menü "Sichtbarkeit"



Sie können das Menü "Sichtbarkeit" in der Navigationsleiste oder den entsprechenden Button in der Ansichtsteuerung aufrufen. Es steuert die Sichtbarkeit aller in Kominfo[®] verfügbaren Elemente und Objekte. Ist ein Kontrollkasten mit einem Haken versehen, ist das entsprechende Element im Kominfo[®]-Viewer sichtbar.

- Erweitern Zeigt an, dass weitere Unterpunkte vorhanden sind, zu denen Sie per Doppelklick auf den Menüpunkt gelangen.
- Kontrollbox Klicken Sie in die Kontrollboxen um die Auswahl in der Grafik zu aktivieren/deaktivieren. Deaktivierte Elemente werden in der Grafik nicht dargestellt.

Sobald mindestens ein Objekt eingegeben wurde, wird in der Ansichtsteuerung unter dem Hauptpunkt Objekte ein Unterpunkt mit der Objektbezeichnung angelegt. Eventuell ist hierzu das einmalige Schließen und erneute Öffnen der Grafik nötig.





30. GPS nutzen

Einstellungen Viewer		-
Einstellungen Erscheinungsbild Farben Ausdrucken Grafik Speichern Objekte Allgemein Dsk-Import/Export Internet-Proxy BPS-Anbindung	✓ GPS-Anbindung verwenden Com-Port: COM2 Baud-Rate: 19200 Datenbits: 8 Stoppbits: 1 Parität: ohne(none) Abfrage-Intervall(sec): 15 Präzision(m) 10.0 ✓ GPS-Anbindung simulieren	CDM1
	OKAuf Si	Abbruch

Bitte informieren Sie sich beim Hersteller des Gerätes über die Übertragungseinstellungen.

Com-Port	Geben Sie den verwendeten Port für das Gerät ein (siehe nächster Abschnitt)
Baud-Rate	Die Baudrate gibt die Anzahl der maximalen Zustandsänderungen (Symboländerungen) des Trägersignals pro Zeiteinhalt an. Als Standardwert ist eine Baudrate von 4800 eingestellt (dass heißt 4800 Symbole pro Sekunde werden übertragen).
Datenbits	Größe des Signalcodes (Symbols)
Stoppbits	Ein Startbit und bis zu zwei Stoppbit werden bei der asynchronen seriellen Datenübertragung verwendet, um dem Empfänger eine Synchronisation auf jedes übertragene Zeichen zu ermöglichen. In neueren Übertragungsprotokollen ist meistens 1 Stoppbit ge- bräuchlich.
Parität	Bei Computern ist die Paritätskontrolle eine Möglich-
	keit, die Datensicherheit zu erhöhen. Man fügt soge-
	nannte Parity-Bits ein, anhand derer zumindest ein
	Fehler in einem Datenstrom sicher erkannt werden
	kann.

Parität bezeichnet die Anzahl der mit 1 belegten Bits im Signalcode und heißt gerade (engl. "even"), wenn die Anzahl dieser Bits gerade ist, andernfalls ungerade (engl. "odd").

None Parity heißt einfach, daß kein(e) Paritätsbit(s) eingefügt werden.







Abfrage-Intervall	Abfrageintervall in Sekunden; Bitte beachten Sie, dass jede Positi- onsänderung ein "Refresh" der Karte mit sich bringt.
Präzision	Die Genauigkeit bei der GPS-Positionsbestimmung ist im Regelfall ca. 3 bis 5 Meter, d. h. bei der Standardeinstellung von 10 m wird eine neue Position erst angezeigt, wenn der Präzisionswert über- schritten ist.
GPS-Anbindung s mulieren Verbindung testen	- Interne Funktion; zu Präsentations- bzw. Demonstrationszwecken kann über eine Lock-Datei ein GPS-Signal simuliert werden

Com-Port bestimmen

Den einzustellenden Com-Port in Cubic entnehmen Sie der Software des Gerätes oder dem Gerätemanager in der Systemsteuerung.

🚇 Geräte-Manager 📃 🗖 🔀	Bluetooth-Geräte	×
Datei Aktion Ansicht ?	Geräte Optionen COM-Anschlüsse H	Hardware
	Alle anderen Geräte	
Acronis Devices Acronis Devices Arschlüsse (COM und LPT) SCP-Druckeranschluss (COM1) U-blox ANTARIS 4 GP5 Receiver (COM17) U-blox A	SX-2 19200 BAUD Hauptschlüssel ist aktiviert B-Rays1 Hauptschlüssel ist aktiviert Hinzufügen Entfernen OK	Bluetooth-Geräte X Geräte Optionen COM-Anschlüsse Hardware Dieser Computer verwendet die unten aufgelisteten COM-Anschlüsse (sreiß). Lesen Sie im Gerätehandbuch nach, ob ein CDM-Anschluss erforderlich ist. Anschluss Richtung Name COM13 Eingehend SX-219200 BAUD COM15 Ausgehe G-Rays1 COM16 Eingehend G-Rays1
GPS im Gerätemanager über Kabel angeschlossen		Hinzufügen Entfernen
		Weitere Informationen über <u>Bluetooth-COM-Anschlüsse</u>
		OK Abbrechen Übernehmen







Anzeige der GPS-Position in Cubic



In der Ansichtssteuerung an der rechten Seite des Viewers kann der Zoom auf GPS einbzw. ausgeschaltet werden. Es erfolgt zusätzlich noch folgende Info-Anzeige:

M Info		×
Anzahl Satelliten: 5	X: 3447945.64 Y:	5733313.22









31. Optionen

In den folgenden Kapiteln werden die Programmeinstellungen von Kominfo[®] beschrieben.

31.1 Programmeinstellungen

Fenster Hilfe				Eig	jenschaften	P (
Symbolleisten und A	Andockfenster	~	Standard	An	wendung	
✓ Statusleiste		•	Kominfoleiste		terzeichnisse	
Anwendungsdarste	llung 🕨		Anwendungen		Berichtsverzeichnis	C:\Program Files (x86)\Kominfo\Berich
Grafikfenster speich	iern		Eigenschaften		Protokollverzeichnis	C:\Program Files (x86)\Kominfo\Proto
Grafikfenster wiede	rherstellen		Ausgabe		Exportverzeichnis	C:\Export\
			August		Importverzeichnis	C:\Programme (x86)\Kominfo\Import
Fenster zu Schnelizu	Fenster zu Schnellzugriff Fensterposition speichern		Anpassen		Updateverzeichnis	c:\magdat\eisingen\
Fensterposition spe					Dokumenterstellung	
	_				Vorlagenverzeichnis	C:\Program Files (x86)\Kominfo\Vorla
der über da	s Popup-	Me	enü		Dokumentverzeichnis	C:\Program Files (x86)\Kominfo\Doku
A Standard					Briefvorlage	C:\Program Files (x86)\Kominfo\Vorla
					Faxvorlage	C:\Program Files (x86)\Kominfo\Vorla
Kominfoleiste					Anwendung	
Anwendungen					Automatische Sternchensuche	Ja
Figure chafter					Nach Status einfärben	Ja
Eigenschalten					Anschrift mit Ortsteil	Ja
Ausgabe					Miteigentümer exportieren	Nein
Annassen					Kommastellen Geschossfläche	2
Anpassena					Kommastellen Straßenzuglängen	3
					Druckereinrichtung aufrufen	Nein
					Nächste manuelle BKZ	0000-0
					Eingabetaste in Masken speichert	Nein
				=	Nebenkosten/Gebühren/Verträge	
					Abrechnungsjahr	2012
					Betriebskosten Beginn	01.01.2012
					Betriebskosten Ende	31.12.2012
					Heizkosten Beginn	01.01.2012
					Heizkosten Ende	31.12.2012
			ALB-Datenimport			
					ALB-Datenimport	Klicken zum Einstellen
				=	Feiertage	
					Feiertage	Klicken zum Einstellen

Die Programmeinstellungen können in dem Andockfenster "Eigenschaften" aufgerufen werden. Öffnen Sie das Andockfenster über das Popup-Menü in der Kominfo-Oberfläche.









31.1.1 Verzeichnisse

	Klicken Sie auf die Dateiauswahlbox um eine Pfadangabe zu verändern.
Berichtsverzeichnis	In dem hier angegebenen Verzeichnis liegen die Vorlagen für die Berichte.
Datensicherungsverzeichnis	In dem hier angegebenen Ordner werden Datensicherungen abgelegt.
Programmpfad Magellan	Diese Pfadangabe muss immer auf den Hauptpfad Ihres Kominfo [®] -Installationsverzeichnisses verweisen.
Importverzeichnis	Für die Übernahme der ALB-Daten ist ein Importverzeichnis notwendig. Im eingestellten Importverzeichnis wird pro Da- tenübernahme ein Unterverzeichnis erstellt, das jeweils eine fortlaufende Nummer erhält z. B. "bec0001".
Exportverzeichnis	Exporte von Datensatzfeldern über Bearbeiten\Exportieren erfolgen in dieses Verzeichnis.
Textprogramm	Falls Sie Ihre Bescheide mit Microsoft Word [®] ausdrucken wollen, müssen Sie in dieses Feld den Pfad zu Word eintra- gen. Am einfachsten wählen Sie das Programm "win- word.exe" mit Hilfe der Dateiauswahlbox aus.
Vorlagenverzeichnis	In diesem Verzeichnis werden Vorlagen abgelegt.
Briefvorlage	Wenn Sie eine häufig verwendete Vorlage voreinstellen möchten, müssen Sie in dieses Feld den Pfad zu der ent- sprechenden .dot-Datei eintragen.
Faxvorlage	Wenn Sie eine häufig verwendete Vorlage voreinstellen möchten, müssen Sie in dieses Feld den Pfad zu dieser .dot- Datei eintragen.
Updateverzeichnis	Dieses Verzeichnis muss auf den Ordner verweisen, in dem die ALB-Datenbank "becagis3.mdb" abgelegt ist.




31.1.2 Allgemein

Automatische Sternchensuche am Ende von Textfeldern	Ist diese Einstellung aktiviert, fungiert das Sternchen- symbol als Platzhalter bei Suchfunktionen.
Status in Tabellen farbig darstellen	Bei Aktivierung werden die Flurstücks- und Eigentü- mer-Datensätze je nach Status (aktuell, historisch, unvollzogen) in verschiedenen Farben dargestellt.
Ortsteil in Anschriften mit aufnehmen	Bei Aktivierung werden die Ortsteile, die im Modul "Adressen" bei den Anschriften eingetragen sind, mit in die Anschrift eines Schreibens oder Serienbriefs aufgenommen.
Textfeld für Miteigentümer exportieren	Diese Einstellung ist nur von Bedeutung, wenn das bec-Modul "Beiträge" genutzt wird.
Kommastellen für Geschossflächen	Diese Einstellung ist nur von Bedeutung, wenn Auf- maß-Daten für Beiträge eingetragen werden.
Druckereinrichtung vor jedem Ausdruck aufrufen	Bei Aktivierung wird die Druckerverwaltung vor jedem Druckauftrag aufgerufen.
Tabellenfarben	Hier können Sie die Farbeinstellungen für die Darstel- lung der Flurstücksakte konfigurieren. Der Button Voreinstellungen setzt alle Farben auf die Standard- werte zurück.
Farben der Textfelder	Pflichtfelder sind bei der Neueingabe von Datensät- zen aktiv, Suchfelder bei aktiviertem Suchmodus. Der Button Voreinstellungen setzt alle Farben auf die Standardwerte zurück.
Nächste manuelle Buchungskennziffer	Hier kann die als nächstes zu verwendende Bu- chungskennziffer eingetragen werden. Bei manueller Neuanlage von Eigentümerdaten wird diese automa- tisch im Feld "Buchungskennziffer" eingetragen.
Nebenkosten / Gebühren	Diese Einstellung ist nur von Bedeutung, wenn das bec-Modul "Liegenschaften/Nebenkosten" genutzt wird.

31.1.3 Bauanträge

An dieser Stelle können Sie festlegen, ob bei der Neueingabe eines Bauantrags automatisch eine Bauantragsnummer vorgeschlagen werden soll.







31.1.4 Beiträge

Standardsortiernummer

Sortiernummer gem. Flurstücksnummer

ALB-Datenerfassungsmaske nach Sortiernummer sortieren

Gleiche Sortiernummern nach Flurstücksnummern nachsortieren.

Sollstellungsformat

Format der PK-Nummer

Sollstellungsdatei,

Objektbezeichnung,

Negative Flächen bei Nacherhebungen zulassen,

Aufwendige Prüfung der Nachkommastellen bei Bescheiderstellung aktivieren Bei Auswahl der "Standardsortiernummer" ermöglicht diese Nummer eine aufsteigende Sortierung aller Datensätze in der Reihenfolge Gemeinde, Ortsteil, Straße, Hausnummer und Miteigentumsanteil.

Es wird eine Sortierung in der Reihenfolge Gemarkung-Flurkennziffer festgelegt.

Falls die Anzeige der Grundstücksdaten in den Masken des Beitragswesens automatisch nach der Sortiernummer geordnet werden sollen, so markieren Sie diese Einstellung. Bedenken Sie jedoch, dass durch die Sortierung der Datensätze bei großen Datenbanken die Anzeige oder Ausgabe einer sehr umfangreichen Auswahl einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Sie können diese Einstellung jederzeit umschalten, ohne dass dies Auswirkungen auf Ihren Datenbestand hat.

Diese Einstellung ist nur bei eingeschalteter Sortierung nach Sortiernummern wirksam. In diesem Fall werden gleiche Sortiernummern nachsortiert nach Flurkennziffern.

Diese Einstellung ist nur von Bedeutung, wenn das bec-Modul "Beiträge" genutzt wird.

Diese Einstellung beschreibt den Aufbau der PK-Nummern für die Übergabe an eine Kassensoftware. Die PK-Nummern bestehen zumeist aus einem personenabhängigen und einem grundstücksabhängigen Teil (oft auch Objektnummer oder Unterkonto genannt), wobei diese beiden Bestandteile meist durch ein Trennzeichen voneinander abgegrenzt werden.

Diese Einstellungen sind nur von Bedeutung, wenn das bec-Modul "Beiträge" genutzt wird.









31.1.5 GIS-Optionen

GIS-Projekt	Verweist auf den Pfad zum Ordner "gisdaten", in dem sich das GIS-Projekt befindet, und in das die ALK-Daten einge- lesen werden.
Vollbild	Die angegebene Ansicht wird immer im Vollbild dargestellt. Die GIS-Verknüpfung zwischen Flurstücksakte und Komin- fo [®] -Viewer (siehe <u>Seite 27</u>) bezieht sich auf die eingestellte Ansicht.
GIS-Format	Hier können Sie das Format Ihrer ALK-Daten einstellen. Bitte ändern Sie dieses Verzeichnis nur vor dem Import von Komplettdaten.
Begrenzung	Gibt die Obergrenze der zu bearbeitenden GIS-Objekte an, beispielsweise bei der GIS-Verknüpfung der Flurstücksak- te. Der Wert "0" steht für "Keine Beschränkung".
Navigator einschalten	Ist die Kontrollbox aktiviert, wird der Flurstücksnavigator (siehe <u>Seite 38</u>) automatisch beim Start des Kominfo [®] -Viewers aufgerufen.
Navigationsleiste einschalten	Ist die Kontrollbox aktiviert, wird die Navigationsleiste (siehe <u>Seite 34</u>) automatisch beim Start des Kominfo [®] -Viewers aufgerufen.
Sichern beim Beenden	Ist die Kontrollbox aktiviert, wird vor dem Schließen von Kominfo [®] die Vektordatei geschrieben.







31.1.6 Sonstiges

Formel für Zusatzfelder der Flurstücksakte

Gemeinde für PK-Nummernzuordnung

Nächste PK-Nummer für diese Gemeinde

Nächste Baumbestandsnummer

Nächste Mülltonnennummer

Für Jagdflächenermittlung auszuwertende Nutzungsarten

Manuelle Sichtbarkeit von Gemarkungen / Gemeinden aktiviert Hier kann für ein Feld im Modul "Flurstücksakte" (Karteikarte "Detail") eine Formel hinterlegt werden, die nach Eingabe eines Wertes automatisch eine Berechnung vornimmt und das Ergebnis in das Feld einträgt.

Diese Einstellungen sind nur von Bedeutung, wenn im Programm eine automatische Sollstellung durchgeführt wird.

Diese Einstellung ist nur von Bedeutung, wenn das bec-Modul "Baumkataster" genutzt wird.

Diese Einstellung ist nur von Bedeutung, wenn das bec-Modul "Mülltonnenverwaltung" verwendet wird.

Hier können die Nutzungsarten festgelegt werden, deren Flächen bei der automatischen Ermittlung der Jagdflächen berücksichtigt werden sollen.

Ist diese Einstellung aktiviert, ist es möglich, bestimmte Gemarkungen/Gemeinden in den Stammdaten auf "nicht sichtbar" zu stellen. Diese sind anschließend in den Masken nicht mehr aufrufbar.

Berechnen der Baulast-Länge im Straßenbestand deaktiviert

Straßenbestand: Anfangs- und Endpunkt aus Teilstrecken

Zuletzt gewählte Gemarkung in Auswahlfeldern behalten

Zuletzt geöffnete Masken speichern

Diese Einstellungen sind nur von Bedeutung, wenn das bec-Modul "Straßenbestand" genutzt wird.

Bei Aktivierung wird in den Eingabemasken im Feld "Gemarkung" der jeweils letzte Wert automatisch wieder angeboten, ansonsten ist das Feld leer.

Die beim Schließen des Programms noch geöffneten Masken werden beim nächsten Programmstart automatisch wieder geöffnet.







31.2 Grafik-Konverter

Extras GIS Fenster Hilfe	Kominfo Alkis Konverter	×
Grafik-Konverter	geoinform AG Friedrich-Bergius Ring 11 97076 Würzburg Mehr Info Zeichne Grafik	Box festlegen Einstellungen DB Abgleich Objektanalyse
	ALKIS Konverter schliessen	

Wählen Sie bitte im Hauptmenü Extras\Grafik-Konverter, um den Grafik-Konverter zu öffnen.

Ermöglicht Ihnen über Angabe einer Box in der Grafik einen neuen Umgriff festzulegen. Der Zeichenvorgang wird dann nur noch innerhalb des Umgriffes ausgeführt. Um den Umgriff wie- der auf das gesamte Gebiet einzustellen, wählen Sie diese Funktion und klicken Sie mit der rechten Maustaste.
Die Steuerdatei bestimmt nach welchen Kriterien Ihre DFK- Daten dargestellt werden sollen. Bitte beachten Sie auch das Kapitel zur Punktgenauigkeit auf <u>Seite 187</u> .
Ruft das Untermenü "Einstellungen" auf (siehe nächste Seite).
Importiert den ALK-Erstbestand wie im Abschnitt <u>6.1.3</u> be- schrieben.
Differenzdaten ergänzen den vorhandenen Datenbestand, sind jedoch kein vollkommen neuer Datensatz. Der Einlesevorgang erfolgt wie bei den Komplettdaten.
Zeichnet die Grafik wie in Abschnitt 6.1.5 beschrieben.
Ruft die Grafiksteuerung auf (siehe <u>Seite 186</u>).
Ermöglicht es Ihnen ein beliebiges ALK-Element zu rasten. Der gerastete Objekttyp wird anschließend in der Grafiksteuerung angezeigt.
Der ALK-Konverter wird geschlossen.







31.2.1 Einstellungen

M Einstellungen	×
🔲 Einfärben nach Nutzungsart	
Standardwerte	
Standardschrift 9	
Standardebene Ebene 20 💌	
Standardfarbe	
Zeichenfilter	
Flurstücke	Definition
Gebäude	Definition
ОК	

Einfärben nach Nutzungsart	Haben Sie den Nutzungsarten Farbwerte zugewiesen (unter Stammdaten\Nutzungsarten) und diese Kontrollbox aktiviert, werden die Flurstücke beim nächsten Zeichenvorgang ent- sprechend der Farbzuweisung gefüllt dargestellt.
Standardschrift, Standardebene,	Diese Werte werden nur übernommen, wenn Sie nicht be- reits in der Steuerdatei definiert wurden und die Funktion Alle Objekte zeichnen gewählt wurde.
Standardfarbe	
Zeichenfilter	Hier können Filter für die grafische Darstellung eingestellt und definiert werden.







31.2.2 Steuerung

ALK Konverter, (c) 1995-2018 geoinform A	3				X
ALKIS-Darstellung	Kommentar Flurstücksgrenze				
Flurstücke Flurstücksgrenze Flurstücksgrenze Flurstücksgrenze Gebäude Gebäude FL. Bahnverkehr Leg 1	Fläche	Ebene ☑ Ebene 3 ▼	Randfa	Dicke Lin.Typ	Darstell Linie Füllart Aus
Bergbaubetrieb					
FlacheLiemischterNutzung					
OK			Abbruch		

Der Steuerungskatalog bietet eine Übersicht über sämtliche Bestandteile des ALK-Kataloges. Er unterscheidet sich demnach bei DFK, BGrund EDBS, SQD und ALKIS. Im Steuerkatalog kann gezielt die Sichtbarkeit und Darstellungsart eines jeden ALK-Elements konfiguriert werden. Um Änderungen umzusetzen, muss die Grafik neu gezeichnet werden (siehe Abschnitt <u>6.1.5</u>).

- Erweitern Zeigt an, dass weitere Unterpunkte vorhanden sind, zu denen Sie per Doppelklick auf den Menüpunkt gelangen.
- Kontrollbox Klicken Sie in die Kontrollboxen, um die Auswahl in der Grafik zu aktivieren/deaktivieren. Deaktivierte Elemente werden in der Grafik nicht dargestellt.
- Sind die Kontrollboxen zu den einzelnen Bestandteilen der Fläche aktiviert, werden diese dargestellt

d Achtung

Bitte beachten Sie, dass Änderungen am Steuerkatalog in der aktuell im Grafik-Konverter gewählten Steuerdatei (z. B. Standard) gespeichert werden. Wir empfehlen daher, vor Veränderungen der Steuerdatei eine Sicherungskopie von selbiger vorzunehmen. Die Steuerdateien sind in Ihrem Kominfo[®]-Installationsverzeichnis im Unterordner "INI" abgelegt.







31.2.3 Darstellung der Punktschärfe

💹 Kominfo Dfk Konverter		~	~	
	DatenbankName C:\Programme\Kominfo\gisdaten\df Steuerdatei PUNKTE		1	75

Um die Darstellung nach Punktschärfe zu aktivieren, wählen Sie im Grafik-Konverter die Steuerdatei "PUNKTE" aus und zeichnen Sie die Grafik neu.

Die Punktschärfe ist eine alternative Darstellungsart, bei der alle vermessenen Punkte in der DFK (Bayern) als g-Koordinaten (rot) und d-Koordinaten (blau) dargestellt werden.

Die g-Koordinaten sind echt vermessene Punkte, während es sich bei den d-Koordinaten um vorläufige Punkte handelt. Um Details über einen bestimmten Punkt zu erfahren, markieren Sie das entsprechende Kreissymbol mit der Objektanalyse (siehe <u>Seite 184</u>).

Falls Sie in Kominfo[®] mit Einmessverfahren arbeiten oder eine Bemaßung platzieren, raten wir Ihnen, diese Einstellung aktivieren.









31.3 Sichtbarkeit



Sie können das Menü "Sichtbarkeit" in der Navigationsleiste oder über den entsprechenden Button in der Ansichtsteuerung aufrufen. Es steuert die Sichtbarkeit aller in Kominfo[®] verfügbaren Elemente und Objekte. Ist ein Kontrollkasten mit einem Haken versehen, ist das entsprechende Element im Kominfo[®]-Viewer sichtbar.

- Erweitern Zeigt an, dass weitere Unterpunkte vorhanden sind, zu denen Sie per Doppelklick auf den Menüpunkt gelangen.
- Kicken Sie in die Kontrollboxen um die Auswahl in der Grafik zu aktivieren/deaktivieren. Deaktivierte Elemente werden in der Grafik nicht dargestellt.

Sparten

siehe Abschnitt Anzeige der Fachsparten

Referenzen

siehe Abschnitt Sichtbarkeit Referenzen

Ebenen

Jedem Element in Kominfo[®] ist eine Ebene zugewiesen. Über den Ebenenmanager in der Sichtbarkeitssteuerung kann die Sichtbarkeit der einzelnen Ebenen gesteuert werden.

Zeichenobjekte

siehe Abschnitt Sichtbarkeit Zeichenobjekte







Erscheinungsbild

Rollbalken	Der optional einstellbare Rollbalken ist eine Ergänzung zur "Verschieben"-Funktion.
Schaltflächen	Regelt die Sichtbarkeit der Leiste zur Ansichtsteuerung.
Große Schaltflächen	Bestimmt die Icongröße in der Ansichtsteuerungsleiste.
Autom. Raster laden	Ist diese Funktion aktiviert, wird die Darstellung der Rasterbilder an den Zoomfaktor angepasst.
Füllmodus	Ist diese Funktion ausgeschaltet, wird die Flächenfüllung in der Dar- stellung deaktiviert.
Statuszeile	Schaltet die Statuszeile am unteren Bildschirmrand ein/aus.

31.4 Grafik-Einstellungen

Einstellungen Viewer	
Einstellungen	A sum a life to a second se
Erscheinungsbild	Auswahitarbe
Ausdrucken	Hilite 3 Stärke 3
- Speichern	Hilite Füllung 4
🗄 Objekte	
Allgemein	Gummibandfarbe 🕕
- Dxf-Import/Export	
- Internet-Proxy	Farbtabelle c:\programdata\kominfo\ini\colorw.def
GPS-Anbindung	
	andere Farbtabelle laden Farbtabelle als Projektstandard sichern
	Farbtabelle als Benutzerstandard sichern
[OK Abbruch
l	
	Auf Standardwerte setzen
,	

Um die Grafik-Einstellungen aufzurufen, wählen Sie bitte in der Panoramaleiste den Button

ОК	Speichert die vorgenommenen Änderungen.
Abbruch	Verlässt die Einstellungen ohne zu speichern.
Auf Standardwerte setzen	Setzt alle Optionen der gewählten Kategorie auf die Standard- werte zurück.

30.4.1 Erscheinungsbild

Dialog Punktgröße	Steuert die Schriftgröße in allen Dialog- und Eingabemasken.
Große Schaltflächen	Bestimmt die Icongröße in der Ansichtsteuerungsleiste.
Rollbalken verwenden	Der optional einstellbare Rollbalken ist eine Ergänzung zur "Verschieben"-Funktion.
Statuszeile verwenden	Schaltet die Statuszeile am unteren Bildschirmrand ein/aus.







31.4.2 Farben

Auswahlfarbe	Mit dieser Farbe werden Selektionen hervorgehoben.
Hilite	Hervorhebung von gehiliteten Elementen bzw. Randfarbe von gehiliteten Flächen.
Hilite Füllung	Füllfarbe von gehiliteten Flächen.
Gummibandfarbe	Farbe des Gummibandes bei der Streckenmessfunktion
Andere Farbtabelle laden	Lädt eine andere Farbtabelle.
Farbtabelle sichern	Sichert die aktuellen Einstellungen.

31.4.3 Druck und Grafik

Druck siehe Absatz Druck-Einstellung und Grafik siehe Absatz Grafik-Einstellungen

31.4.4 Objekte

Standardfarbe	Die Standardfarbe für neu erzeugte Zeichenelemente.
Standardebene	Die Standardebene für neu erzeugte Zeichenelemente.
Längengetreue Linien- typdarstellung	Bei dem eingestellten Maßstab werden alle Linientypen exakt nach den Linientypeinstellungen gezeichnet.
LTyp-Faktor	Skalierung der Linienmuster.
LStärke Vorwahl	Dies ist ein Korrekturwert, der verändert werden kann, wenn in Kominfo [®] bestimmte Linientypen von Autocad-Zeichnungen nicht korrekt dargestellt werden.
Text	
Standardhöhe	Die Standardhöhe für Texte in Metern.
Texte im Uhrzeigersinn drehen	Alle Texte werden im Uhrzeigersinn gedreht.
Polylinie	
Füllfarbe	Die Standardfüllfarbe für neu erzeugte Polygone.
Schraffurfarbe	Die Standardschraffurfarbe für neu erzeugte Polygone.
Schraffurwinkel	Die Schraffurlinien neu erzeugter Polygone werden Standardmäßig im angegebenen Winkel angeordnet.
Schraffurabstand	Der Standardabstand der Schraffurlinien voneinander
31.4.5 Allgemein	
Log-Datei führen	Ist diese Funktion aktiviert, werden alle Programmpro-

Von uns kommen die GIS-Lösungen





zesse zur Laufzeit protokolliert.



31.5 Web Server

	Kopieren Drucken Eingabe Einstellungen NeuzeichDialog ReportDialog Schadendialog Legende Mehrfachsuche Referenzen Im-/Export Flurstücksnavigation	chtbarkeit rafik Einstellun eb Server	igen				
🛐 Web-Map Manager							×
Ausdehnung N 342360.400 W 545364.400 0 5559413.200	Ansichtsfilter		nur gültige	Koordinaten			
S 328326.000	Name	Verwenden	Sichthar	Autostyle	MStab yop	MStab bis	
Wahl Ermitteln	N000134				100	0	
	NO00135				100	0	
🔲 Datenbank über Web änderbar	NO00136		~		100	0	
	NO00137				100	0	
Web-Vorlagen erzeugen	NO00138		•		100	0	
	NO00139				100	0	-
						•	1
	Übersicht erzeugen		1	OB Einstell	Nach unte	n Nach o	ben

Die Funktion Web-Map Manager dient zum Export des Projektes für den **Magellan®-Web-Dienst für UMN-Mapserver**.

Bei Fragen zu diesem Produkt, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline:

0180 – 51 52 53 7 (0,14 €/min)









31.6 Farbauswahl



Die Kominfo[®]-Farbauswahl dient der Konfiguration von Darstellungsfarben bei z. B. CAD-Zeichenelementen, Voreinstellungen etc.

Um die gewünschte Farbe auszuwählen, klicken Sie mit der linken Maustaste auf eine entsprechende Farbe.

Um einen Eintrag in der Farbtabelle von Kominfo[®] zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Farbe.

Die Maske "Farbe" wird geöffnet. Sie haben die Möglichkeit, entweder eine Grundfarbe zu wählen, oder mit Farben definieren >> eine neue Farbe zu erstellen.

d Achtung

Bitte beachten Sie, dass Änderungen der Farbtabelle unter Umständen Auswirkungen auf die Darstellung von in der Grafik vorhandenen Elementen haben.







31.7 Verzeichnis der Linientypen und Strichstärken

Linientypen	Strichstärken
0	0
	<u> </u>
2 12	2
	 3
— · · · — 4 — — · · — 14 · · · · · · · 24 — - — 34 — · — · — 43	— 4
	— 5
··········6 — - — 16 26 — — — 36	——— 6
717	— 7
——— 8 —— —18 — — — 28 • • • • • • 38	8
	9







32. Anwendungsbeispiele

32.1 Generierung von Zellen

Situation:

Wir wollen anlässlich des diesjährigen Weihnachtsmarktes einen Übersichtsplan unseres Marktplatzes erstellen. Darin soll die Position sämtlicher Schaustellerbuden zu sehen sein und Auskunft darüber gegeben werden, welche der Buden über Strom und Wasser verfügen.

Darüber hinaus soll die Größe der Schaustellerbuden angegeben werden. Folgende Typen sind vorhanden: 4 x 2 Meter, 3 x 2 Meter, 2 x 2 Meter und 1,5 x 2 Meter

Lösung:

Wir zeichnen mittels der CAD Zeichenwerkzeuge ein Symbol für jeden Budentyp sowie eines für Wasser und eines für Strom. Anschließend definieren wir die gezeichneten Symbole als Zellen und platzieren sie im Lageplan auf dem Marktplatz unserer Gemeinde.



Zunächst zeichnen wir mittels Polygoneingabe vier rechteckige Grundrisse mit den angegebenen Seitenlängen. Wir haben einen blauen Rand mit gelber Schraffur gewählt. Anschließend zeichnen wir zwei kleine Rechtecke und beschriften unsere Symbole per Texteingabe.











Die soeben gezeichneten Symbole sollen nun als Zellen definiert werden. Klicken Sie hierfür zunächst auf Selektion in der Ansichtssteuerung.

Ziehen Sie nun einen Kasten um das erste Symbol und bestätigen Sie mit einem Klick der linken Maustaste.





Nun sind alle Elemente, die in der zu erzeugenden Zelle enthalten sein sollen, selektiert.

Öffnen Sie das Kontextmenü mit einem Klick der rechten Maustaste.

Wählen Sie Zelle erzeugen



Sie werden nun aufgefordert, den Ursprungspunkt der Zelle festzulegen. Wählen Sie mit einem Klick der linken Maustaste den Mittelpunkt des Rechtecks.

Es erscheint nun eine Maske, in dem der Name der Zelle und die Bibliothek, in der sie abgelegt werden soll, abgefragt werden. Die Bibliothek "xmas" wird mit dieser Eingabe automatisch neu erstellt und die Zelle "4x2" darin gespeichert.

Bei Farbe von Zelle sollte das Häkchen aktiviert werden, um die Farbeinstellungen des gezeichneten Objekts zu übernehmen.

Beachten Sie bei der Namenseingabe, dass sowohl der Zellenname als auch der Bibliotheksname nicht mehr als acht Zeichen und keine Leerzeichen enthalten dürfen.

Namen bestimmen	<
Name: 4x2	
Bibliothek: xmas	
🔽 Farbe von Zelle	
OK Abbruch	

Verfahren Sie bei den anderen gewünschten Zellen auf dieselbe Weise, wobei natürlich der Name der Bibliothek immer der gleiche sein sollte.

Nun haben wir alle benötigten Zellen erzeugt und können diese auf unserem Marktplatz platzieren.















32.2 Erstellen einer Datenbankabfrage

Situation:

Wir möchten aus unserem Kanaldatenbestand heraus eine Abfrage generieren, in der alle Haltungen der Rosenstraße mit dem Baujahr 1989 angezeigt werden. Zusätzlich soll die Tabelle die Haltungsbezeichnung, den Schacht oben, den Schacht unten und sowohl die 2D-Länge als auch die 3D-Länge enthalten. Die fertige Tabelle soll wie nachfolgendes Beispiel aufgebaut sein:

ge 3D
11
248
397
995
287

Lösung:

Wir öffnen wie auf Seite 131 beschrieben den Reportdialog.

Nun wählen wir mit einem Klick der linken Maustaste die Fachsparte *"Kanal"* aus und bestätigen unsere Auswahl mit der Aktivierung des Buttons Sparte wählen.





Unter *"Tabellenauswahl"* werden nun alle Datenbanktabellen der Sparte Kanal angezeigt. Wir wählen die Datenbanktabelle *"Haltung"* und betätigen den Button hinzufügen.

Das Feld *"Tabellenauswahl"* wird nun grau hinterlegt um anzuzeigen, dass für die laufende Abfrage in ihm keine weitere Auswahl mehr getroffen werden kann.

Die Datenbanktabelle *"Haltung"* wird in dem Feld *"Tabellen in Report"* angezeigt. Die Buttons Bedingungen und Feldauswahl werden nun aktiv geschaltet.









Als nächstes muss aus den Auswahlfeldern der Datenbanktabelle "*Haltung"* eine Auswahl getroffen werden. Diese Auswahl ist die Grundlage für die Ausgabe der Abfrage als Tabelle.

Feldauswahl

Wir betätigen den Button Feldauswahl, um die Auswahlmaske zu öffnen.

In der Liste "*Felder in Tabelle"* wählen wir *"Haltungsbezeichnung"* und fügen die Auswahl mit einem Klick auf die Pfeiltaste nach rechts zu den Ausgabefeldern hinzu. Diesen Arbeitsschritt wiederholen wir mit *"Straßenname"*, *"Schachtbezeichnung oben"*, *"Schachtbezeichnung unten"*, *"Baujahr"*, *"Haltungslänge 2D (m)"* und *"Haltungslänge 3D (m)"*.

Felder in Tabelle	Felder in Ausgabe	
Schachtbezeichnung oben Schachtbezeichnung unten Sohle oben [mNN] Sohle unten [mNN] Höhengenauigkeit Fließichtung Baujahr Haltungslänge 2D [m] Haltungslänge 3D [m] Sohlgefälle Entwässerungsverfahren Profilart	Haltungsbezeichnung Straßenname Schachtbezeichnung u Baujahr Haltungslänge 2D [m]	▶ nten

Wenn Sie die Ausgabefelder mit der Tabelle zu Beginn dieses Anwendungsbeispiels vergleichen, können Sie sehen, welchen Effekt die Auswahl in diesem Menü hat: Die Ausgabefelder definieren die Spalten in der Ausgabetabelle.

Mit einem Klick auf OK bestätigen wir unsere Auswahl und kehren zur Hauptmaske des Reportgenerators zurück. Hier können wir erkennen, dass die Felder *"angezeigte Spalten"* und *"SQL-Befehlszeile"* entsprechend unserer Auswahl ergänzt wurden.







🔣 Reportdefinition]	×
Sparte	Tabellenauswahl	Tabellen in Report-		angezeigte Spalten	Aktion	
Druckluft Elektro Fernwärme Gas	Regelschacht Schlammfang Verteilerschacht Schaden Schacht	Haltung	<u> </u>	Haltungsbezeichnung Straßenname Schachtbezeichnung c Schachtbezeichnung u	Bedingungen	
Kanal Natura Status Strasse Wasser	Haltung Schaden Haltung Abzweig Haltung Einlauf		-	Baujahr Haltungslänge 2D [m] Haltungslänge 3D [m]	Feldauswahl	
Sparte wählen	> hinzufügen	< entfernen			Abfrage ausführen	
Select DISTINCT 'HALTU 'H2_BAUJAHR', 'H2_LAEI	INGBEZ", "H1_STRASSE", "H NGE_2D", "H2_LAENGE_3D"	2_SCHACHTOBEN`, `H From `H-1-0`;	12_SC	HACHTUNTEN',	Öffnen	
				-	Speichern	

Bedingungen

Der nächste Arbeitsschritt besteht in der Auswahl der Ausgabekriterien. Hierfür betätigen wir den Button Bedingungen.

Unser Abfrageergebnis soll alle Kanalhaltungen enthalten, die in der Rosenstraße liegen **und** das Merkmal "Baujahr 1989" aufweisen.

Wir wählen daher zunächst das Feld "Straßenname" mit einem Klick der linken Maustaste aus und betätigen den Button Werte laden.

Alle in der Datenbank vorhandenen Straßennamen werden nun unter *"Feldwerte"* aufgelistet. Wir bewegen uns mittels des Scrollbalkens am rechten Rand der Anzeige *"Feldwerte"* hinab, bis die "Rosenstraße" sichtbar ist.

Nun gilt es, die gewünschte Bedingung zu formulieren:

🚺 Bedingungen

Felder in Labelle	
Haltungsbezeichnung	
Straßenname	
Gemeindekennzeichen	
Einzugsgebiet	
Kläranlagenummer	
Pumpenwerksnummer	
Sonderbauwerksnummer	
Zufluß	
Ortslage	
Flurnummer	
Historische Haltungsnummer	
Isybau Haltungsnummer	
Schachtbezeichnung oben	
Schlachtbezeichnung unten Soblachen [militi]	
Soble upten [mNN]	
Höhengenauigkeit	
Fließrichtung	-
•	
	-
· · · · · ·	1
Werte laden	
L	







💹 Bedingungen			×
Felder in Tabelle	Operatoren	Feldwerte	Bedingungen
	Und [AND]	Kreuzeckstrasse	♦(H1_STRASSE = 'Rosenstrass ▲)
Gemeindekennzeichen	Oder [OR]	Laberstrasse Langenbergstrasse Lilienweg	
Pumpenwerksnummer	Ist Gleich [=]	Merowinger Ring Mühlenstrasse	
Zufluß Ortslage Flurnummer	🔲 Ungleich [< >]	Mühlenweg Mühlrainstrasse Neben KLA	
Historische Haltungsnummer Isybau Haltungsnummer	🔲 Größer [>]	Nelkenstrasse	
Schachtbezeichnung oben Schachtbezeichnung unten Sohle oben [mNN]	🔲 Kleiner [<]	Peter-Kaufinger-Strasse Primelstrasse Pähler Strasse	
Sohle unten (mNN) Höhengenauigkeit	Größer gleich [> =]	Raistinger Strasse Rochusgasse	
Baujahr	Kleiner Gleich [< =]	Rudolf-Seeberger-Allee	
	Ist wie [LIKE]	Rosenstrasse	Korrigieren
Werte laden	Leer [Is EMPTY]	Wert übernehmen	Entfernen

- Wir klicken mit der linken Maustaste auf Straßenname
- Nun betätigen wir den Schalter "Ist Gleich"
- Anschließend wählen wir mit einem Klick der linken Maustaste die Rosenstraße
- Die Bedingung bestätigen wir mit dem Button Wert übernehmen.

Bitte beachten Sie, wie die Felder "Bedingungen" und "SQL-Befehlszeile" ergänzt werden.







Wir haben die Bedingung "Straßenname=Rosenstraße" formuliert. Nun müssen wir die Bedingung "Baujahr=1989" formulieren. Diese muss durch den logischen Operator *"Und"* mit der vorhergehenden Bedingung verknüpft werden, da beide Bedingungen für die Ausgabe erfüllt sein müssen. Genügte es, wenn eine der beiden Auswahlen erfüllt wäre, würden wir den logischen Operator *"Oder"* benutzen. Die zu formulierende Bedingung lautet also:

Und Baujahr = 1989

Sparte Tabellenauswahl Tabellen in Report angezeigte Spalten Aktion Druckluft Regelschacht Scharmtang Bedingungen Straßenname Bedingungen Schartenseichnung Gas Schartenseichnung Gas Schartenseichnung Gas Schartenseichnung Gas Schartenseichnung Gas Bedingungen Natura Scharten Schacht Schartenseichnung Gas Schartenseichnung Gas Feldauswahl Feldauswahl Natura Scharten Schacht Schartenseichnung Gas Schartenseichnung Gas Feldauswahl Strasse Einlauf Hatungsbezeichnung Gas Abfrage ausführen Abfrage ausführen SQL Befehlszeile Schartense Z0', H1_STRASSE', H2_SCHACHTOBEN', H2_SCHACHTUNTEN', H2_SCHACHTU	🛿 Reportdefinition							×
Druckluft Fegelschacht Haltung Haltungsbezeichnung is Schadntbezeichnung is Schadntbezeichnung is Schadntbezeichnung is Rest Schadntbezeichnung is Schadntbezeichnung is Natura Schadntbezeichnung is Schadntbezeichnung is Stratus Schadntbezeichnung in Haltungstänge 2D [m] Stratus Sparte wählen -> hinzufügen Image in it in	Sparte	Tabellenausv	vahl	Tabellen in F	eport-	– angezeigte S	palten	Aktion
Constraint Schaden Haltung Natura Schaden Haltung Status Schaden Haltung Status Schaden Haltung Status Fielduari Stasse Fielduari Wasser -> hinzufügen Solution -> LaNoe Solution Solution -> LaNoe Solution Solution -> Solution Solution -> Excel Walta-wB164 Rosenstrasse WB185 WB185 1989 WB186-WB185 Rosenstrasse WB186	Druckluft Elektro Fernwärme	Regelschach Schlammfang Verteilerscha	t 🔺	Haltung	*	Haltungsbeze Straßenname Schachtbeze	ichnung 🛌 ichnung c	Bedingungen
Wasser Hausanschluß Abfrage ausführen Sparte wählen -> hinzufügen Abfrage ausführen SQL Befehlszeile	Kanal Natura Status Strasse	Haltung Schaden Hal Abzweig Halt Einlauf	tung			Baujahr Haltungsläng Haltungsläng	e 2D [m] e 3D [m]	Feldauswahl
Sparte wählen → hinzufügen Abfrage ausführen SQL Befehlszeile Öffnen Öffnen Select DISTINCT 'HALTUNGBEZ'', 'H1_STRASSE', 'H2_SCHACHTOBEN', 'H2_SCHACHTUNTEN', 'H2_BAUJAHR', 'H2_LAENGE_2D', 'H2_LAENGE_2D', From 'H-1-0' Where (('H1_STRASSE'='Rosenstrasse') AND ('H2_BAUJAHR'=1989)); Speichern Øffnen Abfrageergebnist ✓ Speichern Speichern Haltungsbezeichnung Straßenname Schachtbezeichnung unten Baujahr → Excel WB164A-WB164 Rosenstrasse WB183 WB164A 1989 WB184-WB183 Rosenstrasse WB185 WB184 1989 WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 Schließen bearbeiten	Wasser	Hausanschlu	B 🔳		~		-	
SQL Befehlszeile Select DISTINCT 'HALTUNGBEZ', 'H1_STRASSE', 'H2_SCHACHTUBEN', 'H2_SCHACHTUNTEN', 'H2_BAUJAHR', 'H2_LAENGE_2D', 'H2_LAENGE_3D' From 'H-1-0' Where (('H1_STRASSE'=Rosenstrasse') AND ('H2_BAUJAHR'=1989)); Abfrageergebnis Haltungsbezeichnung Straßenname Schachtbezeichnung oben Schachtbezeichnung unten Baujahr Haltungsbezeichnung Straßenname Schachtbezeichnung oben Schachtbezeichnung unten Baujahr Haltungsbezeichnung Straßenname Schachtbezeichnung oben Schachtbezeichnung unten Baujahr WB164A-WB164 Rosenstrasse WB164A WB164 1989 E WB183-WB164A Rosenstrasse WB183 WB164A 1989 E WB184-WB183 Rosenstrasse WB185 WB184 1989 E WB185-WB184 Rosenstrasse WB185 WB184 1989 E WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 c Schließen	Sparte wählen	> hinz	ufügen	< ent	fernen			Abfrage ausführen
SQL Befehiszeile Select DISTINCT 'HALTUNGBEZ', 'H1_STRASSE', 'H2_SCHACHTOBEN', 'H2_SCHACHTUNTEN', 'H2_BAUJAHR', 'H2_LAENGE_2D', 'H2_LAENGE_3D' From 'H-1-0' Where (('H1_STRASSE'=Rosenstrasse') AND ('H2_BAUJAHR'=1989)); Haltungsbezeichnung Straßenname Schachtbezeichnung oben Schachtbezeichnung unten Baujahr i Haltungsbezeichnung Straßenname Schachtbezeichnung oben Schachtbezeichnung unten Baujahr i WB164A-WB164 Rosenstrasse WB164A WB164 1989 ¢ WB183-WB164A Rosenstrasse WB183 WB164A 1989 ¢ WB184-WB183 Rosenstrasse WB185 WB184 1989 ¢ WB185-WB184 Rosenstrasse WB185 WB184 1989 ¢ WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 ¢ Schließen								
Select DISTINCT 'HALTUNGBEZ', 'H_STRASSE', 'H2_SCHACHTOBEN', 'H2_SCHACHTUNTEN', 'H2_BAUJAHR', 'H2_LAENGE_2D', 'H2_LAENGE_3D' From 'H-1-0' Where (('H1_STRASSE'=Rosenstrasse') AND ('H2_BAUJAHR'=1989)); Abfrageergebnis Haltungsbezeichnung Straßenname Schachtbezeichnung oben Schachtbezeichnung unten Baujahr Haltungsbezeichnung Straßenname Schachtbezeichnung oben Schachtbezeichnung unten Baujahr WB164A-WB164 Rosenstrasse WB164A WB164 1989 ¢ WB183-WB164A Rosenstrasse WB183 WB164A 1989 ¢ WB185-WB184 Rosenstrasse WB184 WB183 1989 ¢ WB185-WB184 Rosenstrasse WB185 WB184 1989 ¢ WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 ¢ Schließen	- SQL Befehlszeile							a Öffnen
([`HT_STRASSE`=Rosenstrasse') AND (`H2_BAUJÄHR`=1989)); Abfrageergebnis Haltungsbezeichnung Straßenname Schachtbezeichnung oben Schachtbezeichnung unten Baujahr I →> Excel WB164A-WB164 Rosenstrasse WB164A WB164 1989 E WB183-WB164A Rosenstrasse WB183 WB164A 1989 E WB184-WB183 Rosenstrasse WB184 WB183 1989 E WB185-WB184 Rosenstrasse WB185 WB184 1989 E WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 E Schließen	Select DISTINCT 'HALTU 1'H2 BAUJAHR', 'H2 LAE	JNGBEZ`, `H1_9 :NGE 2D`, `H2	STRASSE1, "H2_ LAENGE 3D1 F	_SCHACHTO rom `H-1-0` W	BEN`, `H2_SC /here	HACHTUNTEN	1. -	
Abfrageergebnis Speichern Haltungsbezeichnung Straßenname Schachtbezeichnung oben Schachtbezeichnung unten Baujahr +> Excel WB164A-WB164 Rosenstrasse WB183 WB164A 1989 E WB183-WB164A Rosenstrasse WB183 WB183 1989 E WB185-WB184 Rosenstrasse WB185 1989 E > Clipboard WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 E > Dipboard Schließen Schließen	(('H1_STRASSE'='Rosen:	strasse') AND ('F	I2_BAUJĀHR`="	1989));				
Abfrageergebnis Haltungsbezeichnung Straßenname Schachtbezeichnung oben Schachtbezeichnung unten Baujahr I > Excel WB164A-WB164 Rosenstrasse WB164A WB164A 1989 € WB183-WB164A Rosenstrasse WB183 WB183 1989 € WB185-WB183 Rosenstrasse WB185 WB185 1989 € WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 € WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 € MB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB186 1989 €							-	Speichern
Haltungsbezeichnung Straßenname Schachtbezeichnung oben Schachtbezeichnung unten Baujahr I > Excel WB164A-WB164 Rosenstrasse WB164A WB164 1989 € WB183-WB164A Rosenstrasse WB183 WB164A 1989 € WB185-WB183 Rosenstrasse WB185 WB184 1989 € WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 € WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 € Schließen Schließen Schließen Schließen Schließen								
Haitungsbezeichnung Schachtbezeichnung oben Schachtbezeichnung unten Baujahr Image: Schachtbezeichnung unten Image: Schachtbezeichnung unt		Ch	Calcada the second		Calcadates		Deviden	
Image: WB164A-WB164 Rosenstrasse WB164A WB164A 1989 € Image: WB183-WB164A Rosenstrasse WB183 1989 € Image: WB184-WB183 Rosenstrasse WB184 WB183 1989 € Image: WB185-WB184 Rosenstrasse WB185 WB185 1989 € Image: WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 1989 € Image: WB186 Image: WB186 Image: WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB186 Image: WB186 Image: WB186 Image: WB186 Image: WB186 Image: WB186		Strabenname	Schachtbezeich	nnung oben	Schachtbezei	chnung unten	Baujahr	> Excel
WB183-WB164A Rosenstrasse WB183 WB164A 1989 4 WB184-WB183 Rosenstrasse WB184 WB183 1989 € WB185-WB184 Rosenstrasse WB185 WB185 1989 € WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 € Schließen Schließen	WB164A-WB164	Rosenstrasse	WB164A		WB164		1989 :	
WB184-WB183 Rosenstrasse WB184 WB183 1989 € WB185-WB184 Rosenstrasse WB185 WB184 1989 € WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 € WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 € Schließen Schließen	WB183-WB164A	Rosenstrasse	WB183		WB164A		1989	> Clipboard
WB185-WB184 Rosenstrasse WB185 WB184 1989 5 WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 6 UB186-WB185 L989 6 Schließen	WB184-WB183	Rosenstrasse	WB184		WB183		1989	
WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 6 bearbeiten	WB185-WB184	Rosenstrasse	WB185		WB184		1989 !	hervorheben
Schließen	WB186-WB185	Rosenstrasse	WB186		WB185		1989	e
Schließen								bearbeiten
Schließen							•	
Schließen								
	Schließen							

- Wir betätigen den Schalter "Und"
- Nun wählen wir "Baujahr"
- Um die in der Datenbank gespeicherten Feldwerte zur Tabelle "*Baujahr"* anzuzeigen, betätigen wir den Button Werte laden.
- Anschließend klicken wir auf den Schalter "Ist Gleich"
- Wir geben den Feldwert "1989" an.
- Mit einem Klick auf Wert übernehmen wird die soeben formulierte Bedingung den Feldern "Bedingungen" und "SQL Befehlszeile" hinzugefügt.

Mit einem Klick auf den Button OK kehren wir zur Hauptmaske des Reportgenerators zurück.









Wir überprüfen die Korrektheit unserer Angaben in den Anzeigefeldern und betätigen nun den Button Abfrage ausführen.

nuckluft Regelschacht Schaammang sektro Schacht Schacht anal Schachtbezeichnung u Bedingungen schachtbezeichnung u Baujahr Haltungslänge 3D [m] Feldauswahl Abtrage ausführen Schachtbezeichnung u Baujahr Haltungslänge 3D [m] Feldauswahl QL Befehlszeile Schachtbezeichnung u Baujahr Abfrage ausführen Abfrage ausführen QL Befehlszeile Schachtbezeichnung u Schachtbezeichnung u Schachtbezeichnung u Schachtbezeichnung u Bedingungen > hinzufügen < entfernen Abfrage ausführen Abfrage ausführen QL Befehlszeile > hinzufügen < entfernen > Excel > Excel elect DISTINCT HALTUNGBEZ, H1_STRASSE, H2_SCHACHTOBEN, H2_SCHACHTUNTEN, 2_BAUJAHR, H2_LAENGE_3D From 'H-1-0' Where ((H1_STRASSE=Rosenstrasse')) > Excel > Excel birageergebnis > Haltungsbezeichnung Straßenname Schachtbezeichnung oben Schachtbezeichnung unten Baujahr > Excel WB164A-WB164 Rosenstrasse WB184 1989 > Clipboard > Clipboard WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185	parte	Tabellenaus	wahl Tabellen in F	Report ange	ezeigte Spalten	Aktion
anal atura schache Hatung Finlauf Finla	ruckluft ektro ernwärme as	Regelschach Schlammfang Verteilerscha	t Altung	Haltu Straß Scha	ungsbezeichnung Benname achtbezeichnung c achtbezeichnung u	Bedingungen
Sparte wählen -> hinzufügen < entfernen	anal atura atus rasse	Haltung Schaden Hal Abzweig Halt	lung	Bauja Haltu	ahr ungslänge 2D [m] ungslänge 3D [m]	Feldauswahl
Sparte wählen -> hinzufügen < entfernen		I			>	
QL Befehlszeile elect DISTINCT HALTUNGBEZ, H1_STRASSE, H2_SCHACHTOBEN, H2_SCHACHTUNTEN, 2 BAUJAHR, H2_LAENGE_2D, H2_LAENGE_3D From 'H-1-0' Where ((H1_STRASSE='Rosenstrasse')) Imageergebnis Haltungsbezeichnung Straßenname Schachtbezeichnung oben Schachtbezeichnung unten Baujahr + WB164A-WB164 Rosenstrasse WB183-WB164A Rosenstrasse WB184-WB183 Rosenstrasse WB185-WB184 Rosenstrasse WB186-WB185 Rosenstrasse WB186-WB185 Rosenstrasse WB186-WB185 Rosenstrasse	Sparte wählen	-> hinz	ufügen < ent	fernen		Abfrage austuhren
Haltungsbezeichnung Straßenname Schachtbezeichnung oben Schachtbezeichnung unten Baujahr I > Excel WB164A-WB164 Rosenstrasse WB164A WB164A 1989 € WB183-WB164A Rosenstrasse WB183 WB164A 1989 € WB183-WB183 Rosenstrasse WB184 WB183 1989 € WB185-WB184 Rosenstrasse WB185 WB185 1989 € WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 € WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 €	elect DISTINCT HALTU 2_BAUJAHR, H2_LAEN ND (H2_BAUJAHR=198	INGBEZ, H1_S1 GE_2D, H2_LA 9));	FRASSE, H2_SCHACHTOBE ENGE_3D From `H-1-0` Whe	N, H2_SCHACHTUN re ((H1_STRASSE='R	ITEN, Alternation Alternationa	
WB164A-WB164 Rosenstrasse WB164A WB164 1989 € WB183-WB164A Rosenstrasse WB183 WB164A 1989 € WB184-WB183 Rosenstrasse WB184 WB183 1989 € WB185-WB184 Rosenstrasse WB185 WB184 1989 € WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 € WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 €	elect DISTINCT HALTU 2_BAUJAHR, H2_LAEN ND (H2_BAUJAHR=198	INGBEZ, H1_S1 GE_2D, H2_LA 9));	IRASSE, H2_SCHACHTOBE ENGE_3D From 'H-1-0' Whe	N, H2_SCHACHTUN re ((H1_STRASSE='R	ITEN, Alexandre	
WB183-WB164A Rosenstrasse WB183 WB164A 1989 4 WB184-WB183 Rosenstrasse WB184 WB183 1989 5 WB185-WB184 Rosenstrasse WB185 WB184 1989 5 WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 6 WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 6 WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 6	elect DISTINCT HALTU 2_BAUJAHR, H2_LAEN ND (H2_BAUJAHR=198 pfrageergebnis Haltungsbezeichnung	NGBEZ, H1_S1 GE_2D, H2_LA 9)); Straßenname	FRASSE, H2_SCHACHTOBE ENGE_3D From `H-1-0` Whe	N, H2_SCHACHTUN re ((H1_STRASSE='R Schachtbezeichnung	ITEN, Rosenstrasse')	-> Excel
WB184-WB183 Rosenstrasse WB184 WB183 1989 5 WB185-WB184 Rosenstrasse WB185 WB184 1989 5 WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 6	elect DISTINCT HALTL 2_BAUJAHR, H2_LAEN ND (H2_BAUJAHR=198 pfrageergebnis Haltungsbezeichnung WB164A-WB164	NGBEZ, H1_S1 GE_2D, H2_LA 9)); Straßenname Rosenstrasse	RASSE, H2_SCHACHTOBE ENGE_3D From 'H-1-0' Whe Schachtbezeichnung oben WB164A	N, H2_SCHACHTUN re ((H1_STRASSE='R Schachtbezeichnung WB164	ITEN, Rosenstrasse') g unten Baujahr 1989 S	L -> Excel
WB185-WB184 Rosenstrasse WB185 WB186 1989 5 WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 6	elect DISTINCT HALTL 2 BAUJAHR, H2 LAEN ND (H2_BAUJAHR=198 pfrageergebnis Haltungsbezeichnung WB164A-WB164 WB183-WB164A	NGBEZ, H1_S1 GE_2D, H2_LA 9)); Straßenname Rosenstrasse Rosenstrasse	RASSE, H2_SCHACHTOBE ENGE_3D From 'H-1-0' Whe Schachtbezeichnung oben WB164A WB183	N, H2_SCHACHTUN re ((H1_STRASSE='R Schachtbezeichnung WB164 WB164A	ITEN, Rosenstrasse') g unten Baujahr 1989 1989	t → Excel
WB186-WB185 Rosenstrasse WB186 WB185 1989 6 bearbeiten	elect DISTINCT HALTU 2 BAUJAHR, H2 LAEN ND (H2_BAUJAHR=198 Dfrageergebnis Haltungsbezeichnung WB164A-WB164 WB183-WB164A WB184-WB183	NGBEZ, H1_S1 GE_2D, H2_LA 9)); Straßenname Rosenstrasse Rosenstrasse Rosenstrasse	RASSE, H2_SCHACHTOBE ENGE_3D From 'H-1-0' Whe Schachtbezeichnung oben WB164A WB183 WB184	N, H2_SCHACHTUN re ((H1_STRASSE='R Schachtbezeichnung WB164 WB164A WB183	ITEN, Rosenstrasse') g unten Baujahr 1989 1989 1989 1989	t ←> Excel > Clipboard
bearbeiten	elect DISTINCT HALTU 2 BAUJAHR, H2 LAEN ND (H2_BAUJAHR=198 Dfrageergebnis Haltungsbezeichnung WB164A-WB164 WB183-WB164A WB183-WB164A WB185-WB184	NGBEZ, H1_S1 GE_2D, H2_LA 9)); Straßenname Rosenstrasse Rosenstrasse Rosenstrasse Rosenstrasse	RASSE, H2_SCHACHTOBE ENGE_3D From 'H-1-0' Whe Schachtbezeichnung oben WB164A WB183 WB184 WB185	N, H2_SCHACHTUN re ((H1_STRASSE='R Schachtbezeichnung WB164 WB164A WB183 WB184	ITEN, Rosenstrasse') g unten Baujahr 1989 1989 1989 1989 1989 1989	> Excel
	elect DISTINCT HALTL 2_BAUJAHR, H2_LAEN ND (H2_BAUJAHR=198 bfrageergebnis Haltungsbezeichnung WB164A-WB164 WB183-WB164A WB183-WB164A WB185-WB184 WB186-WB185	NGBEZ, H1_S1 GE_2D, H2_LA 9)); Straßenname Rosenstrasse Rosenstrasse Rosenstrasse Rosenstrasse Rosenstrasse Rosenstrasse	RASSE, H2_SCHACHTOBE ENGE_3D From 'H-1-0' Whe Schachtbezeichnung oben WB164A WB183 WB184 WB185 WB186	N, H2_SCHACHTUN re ((H1_STRASSE='R Schachtbezeichnung WB164 WB164A WB183 WB184 WB185	ITEN, Rosenstrasse') g unten Baujahr 1989 \$ 1989 \$ 1989 \$ 1989 \$	> Excel > Clipboard hervorheben
	elect DISTINCT HALTL 2 BAUJAHR, H2 LAEN ND (H2_BAUJAHR=198 ofrageergebnis Haltungsbezeichnung WB164A-WB164 WB183-WB164A WB185-WB183 WB185-WB184 WB185-WB185	NGBEZ, H1_S1 GE_2D, H2_LA 9)); Straßenname Rosenstrasse Rosenstrasse Rosenstrasse Rosenstrasse Rosenstrasse	RASSE, H2_SCHACHTOBE ENGE_3D From 'H-1-0' Whe Schachtbezeichnung oben WB164A WB183 WB184 WB185 WB186	N, H2_SCHACHTUN re ((H1_STRASSE=R Schachtbezeichnung WB164 WB164A WB183 WB184 WB185	ITEN, Rosenstrasse') g unten Baujahr 1989 198 198	+> Excel > Clipboard hervorheben
	elect DISTINCT HALTU 2 BAUJAHR, H2 LAEN ND (H2_BAUJAHR=198 Dfrageergebnis Haltungsbezeichnung WB164A-WB164 WB183-WB164A WB184-WB183 WB185-WB184 WB186-WB185	NGBEZ, H1_S1 GE_2D, H2_LA 9)); Straßenname Rosenstrasse Rosenstrasse Rosenstrasse Rosenstrasse Rosenstrasse	RASSE, H2_SCHACHTOBE ENGE_3D From 'H-1-0' Whe Schachtbezeichnung oben WB164A WB183 WB184 WB185 WB186	N, H2_SCHACHTUN re ((H1_STRASSE='R Schachtbezeichnung WB164 WB164A WB183 WB184 WB185	ITEN, Rosenstrasse') g unten Baujahr 1989 1989 1989 1989 1989 1989 1989 198	-> Excel > Clipboard hervorheben bearbeiten

Das Abfrageergebnis wird uns als Tabelle angezeigt. Da wir die Abfrage in Microsoft-Excel[®] weiterverarbeiten möchten, markieren wir die gesamte Tabelle mit einem Klick auf das Tabellenfeld links oben und betätigen den Button Excel.

In unserem Userverzeichnis c:\programme\kominfo\user11 wird die Datei ausgabe.xls erstellt. Diese kann nun in Microsoft-Excel[®] weiter bearbeitet und formatiert werden.









33. Benutzer

Einstellungen für den Benutzer können in der Hauptmenüleiste GIS => Verwaltung => Benutzer aufgerufen werden.

GIS Fenster Hilfe		,		
Verwaltung 🕨	Druckvorlagen	€	🕜 🐶 🗸 🙆 🦳 😿 😋 🤇	SN9
Kataster 🕨	Raster Gruppennamen	-		_
Im-/Export	Vektor Gruppennamen			
	Foto Gruppennamen			
	Benutzer 🕨		Aktive Benutzer	1
	Web Server		Reset DIg-Positionen	1
	Sichtbarkeits-Vorlagen		Reset Dlg-Größen	1
	Koordinaten-Dialog		Reset gespeicherte Abfragen	1

111[1]
r sind,
ınsere
og im
ig ini- ierung
5







34. Service

34.1 Updates

Auf <u>http://www.kominfo.net</u> finden Sie stets die aktuelle Version der Kominfo[®]- Installationsdateien und dieses Handbuchs. Updates können neue Funktionen enthalten und/oder Fehler beseitigen. Wir empfehlen Ihnen, von Zeit zu Zeit Updates durchzuführen, da so die Funktionsfähigkeit Ihrer Programme verbessert wird.

Alternativ zum Download können Sie jederzeit eine aktuelle Installations-CD von der Kominfo[®]-Hotline anfordern.

Bitte beachten Sie vor der Aktualisierung von Kominfo[®] den Text "Update.pdf", den Sie auf Ihrer Kominfo[®]-Installations-CD finden.

34.2 Support

Bei allen technischen Problemen und Fragen zu unserer Software empfehlen wir Ihnen, unsere Kominfo[®]-Hotline zu kontaktieren:

0180 – 51 52 53 7 (0,14 €/min)

Wir helfen Ihnen gerne weiter!





